



FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf



Sponsor of the day:



FC Bayern München

8. Spieltag, Samstag, 20.10.2012, 15:30 Uhr



„DIE TOTEN HOSEN“ WERDEN EHRENMITGLIED DER FORTUNA



INTERVIEW DER WOCHE:
**DANI SCHAHIN - „WIR SIND
GUT INS ROLLEN GEKOMMEN“**



WETTEN DASS...?
**DÜSSELDORFER BILDEN
F95-LOGO NACH**



WAS MACHT EIGENTLICH...
**WOLFGANG SEEL - „SOLCH EINE
PHANTASTISCHE STIMMUNG...“**





D-NETZ
QUALITÄT



COMMUNITY
GRATIS¹



VERTRAGS
FREI

FORTUNA HERZRASEN!

SCHICKT DIE BAYERN ZURÜCK AUF DIE WIES'N.



oTELÖ

¹ Bei Aufladung von 9 €/19 €/29 € erhältst du für 1/4/9 Wochen gratis eine Sprach- & SMS-Flat zu oTELÖ (nat., ohne Sondernummern). ² Mit etwas Glück 1 von 1895 Stück Fortuna Herzrasen gewinnen. Die Teilnehmer der Verlosung werden im Rahmen von 3 Aktionen ermittelt. Am Ende der Saison erfolgt die Verlosung unter allen Teilnehmern der Aktionen. Teilnahmeschluss ist der 10.05.2013. Teilnahmemöglichkeit auch unter www.facebook.de/otelodeutschland oder per Post mit Stichwort „Fortuna Herzrasen“ an Postfach 10 10 51, 40001 Düsseldorf. Bei Teilnahme per Post ist das Datum des Poststempels entscheidend. Nicht teilnehmen können Minderjährige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Im Falle eines Gewinns wird das gewonnene Rasenstück per Post an den Gewinner versandt. Weitere Preise, Infos und AGB unter www.otelö.de. Preise inkl. MwSt.

otelö - eine Marke der Vodafone D2 GmbH, Am Seestern 1, 40547 Düsseldorf

FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

Ausgabe # 792
Samstag, 20. Oktober 2012

Die nächste Ausgabe erscheint am
27. Oktober 2012

66

WAS MACHT EIGENTLICH ...



66 WAS MACHT EIGENTLICH ...

Wolfgang Seel ?

„Solch eine phantastische Stimmung habe ich noch nie in einem Stadion erlebt!“

68 FORTUNA-QUIZ

Wie viel Fortuna sind Sie?

70 SPIELPLAN

Der komplette Spielplan der Saison

71 KOLUMNE

Nichts Neues bei Fortuna

Impressum

„Fortuna Aktuell“
Flinger Broich 87
40235 Düsseldorf

Herausgeber: Fortuna Düsseldorf

Chefredaktion: Tom Koster (ViSdP)

Redaktion: Andreas Hecker, Markus Heller, Christian Krumm, Kai Niemann

Ständige Mitarbeiter: Wolfgang Böse, Dirk Deutschländer, Daniel Klump, Andrea und Jürgen Köhn, Carsten Koslowski, MSPW, Marco Langer, Rolf Remers, Hubert Ronschke

Fotos: Christof Wolff, Sonja Häuseler, Benedikt Jerusalem, Nadine Koch, Sandra und Michael Schneider, Horstmüller

Layout & Bildbearbeitung:
Christian Lewandowski
(www.derlewan.de)

Druck: Rheinisch-Bergische
Druckerei Düsseldorf

Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Übersetzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www.fortuna-duesseldorf.de



4 INTERVIEW

Dani Schahin

„Wir sind gut ins Rollen gekommen“

6 NEWS u.a. mit:

„Die Toten Hosen“ werden Ehrenmitglied der Fortuna

Club dankt Düsseldorfer Rockband für langjähriges Engagement

Wetten dass...?

500 nackte Düsseldorfer bilden F95-Logo nach

Markus Lanz löst Wettschulden ein

„Ein kleines Dankeschön an die Düsseldorfer“

Echte 95er!

Die Autogrammstunde bei den Stadtwerken Düsseldorf

Andreas Lambertz zu Gast im Aktuellen Sportstudio

„Alle Punkte, die wir gesammelt haben, sind gegen den Abstieg“

Informationen der Rheinbahn

Warum nur ein Bahnsteig, wozu der Zaun?

Norbert Meier bei Sky90

„Es haben sich zwei Gestrandete getroffen“

Herzlichen Glückwunsch, Fred Hesse!

Fortunas ehemaliger Spieler und Kapitän feierte seinen 70. Geburtstag

Rafael schafft Afrika-Cup-Quali

Fortunas Nationalspieler im Einsatz



22 F95 IM NETZ

In dieser Woche vor...

5/10/20/40 Jahren

Fortuna-Tor des Monats September:

Gewählt von den Fans auf unserer Facebook-Seite

Fundstück der Woche

Fortuna - Bayern 7:1

24 RÜCKBLICK

1. FSV Mainz 05

Noveski köpft fünf Minuten vor dem Ende den Siegtreffer

26 SPONSOREN & PARTNER

28 STATISTIK

Statistik Saison 2012/13 / Der aktuelle Spieltag / Alle Spiele im Überblick

32 UNSER KADER

Fortuna Düsseldorf

35 DOPPELPOSTER

Ken Ilso
Fortuna : Bayern 7:1

40 DER KADER UNSERER GÄSTE

FC Bayern München



42 UNSER GAST

FC Bayern München

Über 70 Millionen Euro für neue Spieler



Interview mit Jupp Heynckes

„Ich erwarte Emotionen, Leidenschaft, Fußball pur“

Yesterday

Eine berauschender Pokalabend in Stockum

Die 10 Highlight-Spiele gegen den FC Bayern München

52 FANNEWS

Fans grüßen

von der ganzen Welt

54 PROMI-TIPP

56 CLUB 95

62 2. MANNSCHAFT

Ein lachendes und ein weinendes Auge

Nach 2:0-Führung spielt die Zwote in Oberhausen nur unentschieden

64 JUGEND

Fortunas U 19 verteidigt den Titel beim Ruhrpokal

„Das Team scheint bei Turnieren breiter aufzutreten“

Print kompensiert

Id-Nr. 1223616
www.bvdm-online.de

Fortuna Düsseldorf hat sich dazu entschlossen, die Produktion des Stadionmagazins „Fortuna Aktuell“ durch Zertifikatskauf CO₂-kompensiert zu stellen. Ab sofort ist Fortuna Düsseldorf in der Lage, zuverlässige und zertifizierte Aussagen über die Höhe der CO₂-Emissionen bei der Produktion von „Fortuna Aktuell“ zu machen. Die Prüfung einer veröffentlichten Print-CO₂-Kompensation-Ident-Nummer (siehe nebenstehend) kann jederzeit auf der Internetseite des Bundesverbandes Druck (www.bvdm-online.de) abgefragt werden. Hier finden sich auch weitere Informationen zur Klimainitiative der Druck- und Medienverbände.

DANI SCHAHIN

„Wir sind gut ins Rollen gekommen“

Mit bisher vier Treffern ist Dani Schahin der erfolgreichste Torjäger der Fortuna. Mit seinen beiden Doppelpacks am ersten Spieltag beim FC Augsburg und gegen den FC Schalke 04 sorgte er schon zu dieser frühen Phase der Saison für Furore. Vor der Saison wechselte er von der SpVgg Greuther Fürth zur Fortuna und schlug direkt gut ein. Über seinen Auftritt beim Aktuellen Sportstudio, seine „Humba“ in Augsburg und seinen fantastischen Start in Düsseldorf spricht er im Interview mit Fortuna Aktuell.

➔ **Kann man sagen, dass Dein Start in Düsseldorf nahezu perfekt verlief?**

Ja, das stimmt! Ich habe mich schon in der Vorbereitung richtig gut gefühlt. Ich war topfit und habe auch viel gelernt. Aber nicht nur für mich verlief der Start zufriedenstellend, sondern für die gesamte Mannschaft. Wir sind als Team gut ins Rollen gekommen, deshalb ist es sehr ärgerlich, dass wir in Mainz durch einen späten Gegentreffer verloren haben. Trotzdem können wir im Großen und Ganzen mit den ersten sieben Spieltagen zufrieden sein.

➔ **Wir müssen noch einmal über den 1. Spieltag reden: Als Joker erzielst du zwei Treffer zum Sieg und wirst anschließend ins Aktuelle Sportstudio nach Mainz eingeladen. Wie denkst Du mit ein paar Wochen Abstand darüber?**

Das war insgesamt ein Wahnsinns-Erlebnis. Im Pokal war ich gar nicht im Kader, aber der Trainer hat mir schon damals gesagt, dass ich nah dran bin und in naher Zukunft meine Chance bekommen werde. Dass es dann so schnell geht, hätte ich auch nicht gedacht. Dass man ein bisschen Glück braucht, dass der Ball so aufspringt und ich ihn dann reinhaue, ist auch klar. Aber in dem Moment ist es perfekt gelaufen. Im Nachhinein freut es mich aber auch sehr, dass ich auch gegen Schalke zwei Mal treffen konnte, weil man nach dem ersten Spiel ein paar Mal gehört hat, dass das nur eine Eintagsfliege war. Ich habe mit meiner Spielweise schon gezeigt, dass ich torgefährlich bin.

➔ **Zwischen dem Spiel und Deinem Fernsehauftritt lag noch die „Humba“ mit den Fans. Was war das für eine Erfahrung für Dich?**

Ich habe es natürlich schon oft gehört, aber selber noch nie machen müssen. Ich wusste natürlich nicht genau, wie die Fortuna-Fans das machen, weil es ja auch noch der 1. Spieltag war. Ich habe mir dann „Lumpi“ zur Seite geholt, der aufgrund seiner Sperre in zivil daneben stand und ihn darum gebeten, dass er mir hilft. Irgendwie habe ich es dann hinbekommen. Ich hoffe, dass ich noch ein paar Chancen dazu bekomme.

➔ **Mit Stefan Reisinger, der bisher eine Menge Verletzungspech hatte, Nando Rafael und vor allem**

Andrey Voronin hast du im Angriff Konkurrenz mit viel Bundesliga-Erfahrung. Hättest Du gedacht, dass Du Dich sofort durchsetzen kannst?

Natürlich sind das Spieler, von denen ich mir noch viel abschauen kann. Ich bekomme von ihnen auch gute Tipps, wie ich mich zu verhalten habe. Besonders in den ersten Spielen hat mir Andrey gesagt, wie ich mich auf dem Feld am besten bewegen muss. Er hat mir die Laufwege erklärt, damit er mich gut in Szene setzen kann. Das war schon eine große Hilfe für mich. Ich bin stolz darauf, dass ich mit solchen Spielern zusammen spielen darf. Man kann natürlich nicht davon ausgehen, dass es direkt so gut für mich läuft. Aber ich weiß, was ich drauf habe und deshalb bin ich immer optimistisch. Ich werde weiterhin Gas geben, damit ich dem Trainer die Entscheidung möglichst schwer mache, an mir vorbeizukommen.

Was fällt Dir zum Sprichwort „Mit einem blauen Auge davon gekommen“ ein?

(lacht) Ja, das bin ich hier schon zwei Mal. Beim ersten Mal im Training bin ich wirklich mit einem blauen Auge davon gekommen. Das sah übel aus, aber Gott sei Dank war die Augenhöhle nicht gebrochen. Die Schwel-

lung war halb so wild, die ist nach ein paar Tagen wieder zurückgegangen. Da hat Thomas Gueck sich gut um mich gekümmert. Beim Schlag von Joel Matip im Schalke-Spiel war es auch nicht so schlimm. Ich konnte ja weiter spielen und habe sogar noch mit dem Kopf den Ausgleich erzielt.

In der Presse konnte man lesen, dass der ukrainische Verband Dich für die Nationalmannschaft beobachtet. Weißt du davon etwas? Und wie stehst Du zu diesem Thema?

Ich habe das auch gehört, aber von den Offiziellen hat sich noch niemand bei mir gemeldet. Ich wurde schon häufiger darauf angesprochen, weil ich eben in Donezk geboren wurde. Ich mach mir da keinen großen Kopf, weil ich auch nur die deutsche Staatsbürgerschaft habe. Was dann auf mich zukommen wird, warte ich erst einmal ab.

Würdest du den Satz „Ich habe mit meinem Wechsel nach Düsseldorf alles richtig gemacht“ jetzt schon unterstreichen?

Auf jeden Fall, aber nicht nur wegen des gelungenen Starts. Ich habe schnell gemerkt, dass das hier die richtige Umgebung für mich ist. Nicht nur in der Mannschaft passt es, sondern der ganze Verein ist einfach toll.

Man träumt als kleiner Junge davon, in einem großen Stadion vor einem Publikum zu spielen, das positiv verrückt ist. Es gibt in Deutschland eine Hand voll Vereine, die in diesem Bereich der Fortuna ähnlich sind. Ich bin sehr glücklich darüber, dass mir die Möglichkeit gegeben wurde, bei der Fortuna zu spielen.

Verspürst Du Genugtuung, dass es bei Dir und der Fortuna bisher besser läuft als in Fürth?

Darauf achte ich überhaupt nicht. Ich wünsche den Jungs und dem gesamten Betreuerstab in Fürth nur das Beste. Ich wünsche dem Verein den Klassenerhalt, aber wenn es zum direkten Duell kommt, bin ich doch selbstverständlich zu 100 Prozent Düsseldorf. So etwas wie Genugtuung oder sogar irgendwelche Rache-Gefühle verspüre ich überhaupt nicht. Ich habe zu vielen Spielern noch guten Kontakt, ihnen drücke ich die Daumen.

Wusstest Du eigentlich, dass Fortuna einmal zuhause gegen den FC Bayern München mit 7:1 gewonnen hat?

Nein! Wirklich? 7:1? Das wusste ich nicht!

Ja, nun geht's wieder gegen die Bayern. Viele in Eurer Mannschaft sagen, dass sie sich auf das Spiel in dieser Saison am meisten freuen. Wie geht's dir?

Gegen die Bayern zu spielen, ist etwas ganz Besonderes. Man hat als kleiner Junge unter der Woche vor dem Fernseher gesessen und geguckt, wie sich die Bayern in der Champions League machen. Nun auf dem Platz gegen sie zu spielen, ist doch wunderbar. Es ist für uns eine Herkules-Aufgabe, aber wir haben nichts zu verlieren. Wir werden versuchen, mutig aufzutreten und das abzurufen, was uns stark macht. Wir werden uns nicht verstecken.

Wie gefällt Dir Düsseldorf bisher?

Bevor ich zur Fortuna gewechselt bin, war ich nur ein Mal kurz in der Stadt, deshalb kannte ich mich nicht wirklich aus. Aber jeder, den ich gefragt hatte, sagte mir, dass Düsseldorf toll sei. Und ich kann das nur bestätigen. Man sieht immer wieder was Neues. Die Innenstadt ist schön, auch die Altstadt und der Medienhafen gefallen mir sehr gut. Mir fehlt es hier an nichts.

5 Facebook-Fragen von Fortuna-Fans an

Dani Schahin:



1. Mit welchem Alter hast Du angefangen, im Verein Fußball zu spielen?

Ich bin im Alter von acht Jahren dem FSV Luckenwalde 63 beigetreten. Mein Bruder hat damals dort in der D-Jugend gespielt und meine Eltern haben ihm ganz tolle Fußballschuhe gekauft. Ich wollte unbedingt auch solche Schuhe haben, die waren glaube ich von Diadora. Dann meinten meine Eltern, dass ich solche nicht brauche, weil ich nicht im Verein spielen würde. Also war meine Reaktion klar: Ich wollte auch in den Verein.

2. Was denkst Du, wenn Du alleine auf Manuel Neuer zuläufst?

Hau ihn rein! Eigentlich nichts Besonderes. Manuel Neuer ist sicherlich ein Klasse Torwart, aber er ist im Endeffekt genauso ein Torhüter wie alle anderen. Im Training laufe ich auch auf Fabi Giefer zu, der ein Riese ist. Auch dann versuche ich, den Ball einfach reinzuhaufen.

3. In welcher Situation bist Du nervöser? Wenn Du auf den Platz gehst oder im Aktuellen Sportstudio sitzt?

Das ist schwer zu sagen! Früher war ich immer sehr aufgeregt, wenn ich auf den Platz gegangen bin. Das Aktuelle Sportstudio war eine ganz neue Erfahrung für mich. Ich musste plötzlich live sprechen und die Kameras waren auf mich gerichtet. Ich war schon ein bisschen nervös davor, aber nicht so schlimm, dass ich Panik hatte. Beides hält sich eigentlich in Grenzen.

4. Kannst Du noch unerkannt durch die Stadt laufen?

Ab und zu werde ich schon angesprochen, ob jemand ein Bild mit mir machen darf. Aber das passiert nicht jeden Tag und nicht überall. Es ist vollkommen erträglich.

5. Was war bisher das größte, was du in deinem Leben erlebt hast?

Sportlich gesehen gab es zwei Sachen. Zum einen der Aufstieg mit Dynamo Dresden, als wir in der Verlängerung der Relegation gewonnen haben. Zum anderen sicherlich auch der erste Einsatz in der Bundesliga direkt mit den ersten beiden Toren. Da habe ich vor Glück das Grinsen nicht mehr aus dem Gesicht bekommen. Diese beiden Erlebnisse werde ich nie vergessen. Privat bin ich einfach nur glücklich, dass alle in meinem Umfeld gesund sind.



Ein einziger Jubellauf: Mit seinen beiden Treffern gegen den FC Schalke 04 sicherte Dani Schahin seinem Team nach toller Aufholjagd noch einen Punkt.

Club dankt Düsseldorfer Rockband für langjähriges Engagement



„Die Toten Hosen“ werden Ehrenmitglied der Fortuna

Die erfolgreichste deutschsprachige Rockband Die Toten Hosen ist ab sofort Ehrenmitglied von Fortuna Düsseldorf. Der Bundesligist würdigt damit die bis in die 1980er Jahre zurückgehenden Verdienste der Musiker für den Club aus der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt.

Die Toten Hosen haben zweifellos großartige Musikgeschichte geschrieben - dies macht sich nicht nur an mehr als 12 Millionen verkaufter Alben allein in Deutschland, Österreich und der Schweiz bemerkbar. Von „Hier kommt Alex“ bis zum jüngsten Smashhit „An Tagen wie diesen“ weiß die Band seit 1982 immer wieder mit Songs aufzuwarten, die den Geschmack eines sehr breiten Publikums treffen. Neben der Musik wussten Die Toten Hosen aber auch immer wieder mit der Unterstützung sozialer Projekte Akzente zu setzen. So erschien 1992 der Song „Sascha... ein aufrechter Deutscher“, der sich gegen Rechtsradikalismus richtet und mit dessen sechstelligem Erlös die Band den „Düsseldorfer Appell gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus“ unterstützte. Die Band unterstützt darüber hinaus seit vielen Jahren die Entwicklungsorganisation Oxfam und Pro Asyl, einer Menschenrechtsgruppe. Daneben bestritt die Band zahlreiche Auftritte in sozialen Einrichtungen, bei denen sie alle-

samt auf Gage verzichtete. Großes Augenmerk legte die Gruppe jedoch immer wieder auf ihre Heimatstadt Düsseldorf und dabei besonders auf die Fortuna, deren bekennende Fans sie vor allem auch in schlechteren Jahren waren. Die Verpflichtung von Spieler Anthony Baffoe zur Saison 1989/1990 wurde beispielsweise durch finanzielle Beteiligung der „Toten Hosen“ möglich. Im Jahr 1993 konnte durch erhebliche Spendenzuwendung der Band das „Fanprojekt Düsseldorf“ ins Leben gerufen werden, dessen Träger der Düsseldorfer Jugendring und Teil der Jugendarbeit im Umfeld der Fortuna ist.

Höhepunkt der Unterstützung für den rot-weißen Traditionsclub war indes das Trikotsponsoring in den Jahren 2001 bis 2003. Obwohl die Fortuna in die Viertklassigkeit abgerutscht war, konnte der Verein nicht nur die Einnahmen aus dem Sponsoring einstreichen, sondern wusste die Bandmitglieder immer wieder auf ihrer Seite - vor allem bei Konzerten und anderen öffentlichen Auftritten, bei denen „Die



An diesem Tag ein gefragter Gesprächspartner: Campino, Sänger der Toten Hosen.

Toten Hosen“ im besten Sinne Botschafter für den Verein waren. In der Folgezeit unterstützten „Die Toten Hosen“ über viele Jahre auch die Jugendabteilung der Flingeraner.

Peter Frymuth, Vorstandsvorsitzender von Fortuna Düsseldorf: „In den vergangenen Jahren war es für mich immer wieder beeindruckend, wie ‚Die Toten Hosen‘ an den verschiedensten Orten der Welt ihre Verbundenheit mit der Fortuna deutlich gemacht haben. Ihre Unterstützung in mannigfaltiger Form - gerade in den Zeiten, in

denen der Fortuna-Stern noch nicht so leuchtete wie heute - war herausragend. Daher ist es jetzt an der Zeit, zurückzublicken und diese Leistungen zu würdigen.“

Die Band selbst meint zu der Auszeichnung: „Die Ehrenmitgliedschaft ist für uns eine große Auszeichnung. Als Fans von Fortuna haben wir über die Jahre immer wieder versucht, den Verein im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen. Wir freuen uns, wenn uns das hier und da gelungen sein sollte. Die Wiederauferstehung des Vereins und die Rückkehr in die erste Liga sind das Ergebnis vieler gemeinsamer Bemühungen von Spielern, Mitarbeitern, Sponsoren und den unermüdeten Fans. Insofern empfangen wir die Ehrenmitgliedschaft auch stellvertretend für viele andere, die in den vergangenen Jahren die Fortuna unterstützt haben und nicht im Licht der Öffentlichkeit stehen.“



Fortunas Vorstandsvorsitzender Peter Frymuth gab auf einer Pressekonferenz die Ehrenmitgliedschaft der Toten Hosen bekannt - Campino und Andi waren am Tag der Verkündung voller Stolz.

Die offizielle Verleihung der Ehrenmitgliedschaft erfolgt heute vor dem Anpfiff zum Meisterschaftsspiel von Fortuna Düsseldorf gegen den FC Bayern München gegen 15.15 Uhr.

Cool bleiben, Jungs!



Hitachi Aircon
sponsert ab sofort
den heißesten Verein
der Liga.

Auf geht's Fortuna!

www.hitachiaircon.com/simple

HITACHI
Inspire the Next

Markus Lanz verliert Stadtwette bei „Wetten dass...?“

500 nackte Düsseldorf-er bilden F95-Logo nach

13,62 Millionen Menschen haben gespannt verfolgt, wie sich Markus Lanz als Nachfolger von Thomas Gottschalk als Moderator der Unterhaltungssendung „Wetten dass...?“ im Zweiten Deutschen Fernsehen geschlagen hat. Die Premieren-Sendung für Lanz fand ausgerechnet in Düsseldorf statt und so wurde auch die Fortuna zu einem großen Thema.



Wie schon unter der Moderation von Gottschalk musste auch der „Neue“, wie sich Lanz zu Beginn der Show selbst nannte, eine Stadtwette anbieten, in der er den Einwohnern der Landeshauptstadt eine Aufgabe stellte. ➔ „Ich wette, dass die Stadt Düsseldorf es nicht schafft, das Logo von Fortuna mit nackten, rot und weiß bemalten Menschen nachzubilden“, erklärte der Moderator dem Sänger der Toten Hosen, Campino, der als Vertreter von Düsseldorf auf die Bühne gebeten wurde. ➔ „Um die 500 Düsseldorfer werden dafür benötigt.“ Bei Campino löste die Wette keine große Unruhe aus. Im Gegenteil: ➔ „Ich glaube, dass das ein Kinderspiel für Düsseldorf wird“, kommentierte der Sänger ganz entspannt

und fügte hinzu: ➔ „Uns wurde schon die Aufstiegsfeier versammelt, dann werden wir wenigstens heute mit einer angemessenen Garderobe feiern, nämlich nackt.“ Die einzigen Gedanken, die er sich machte, galten den Teilnehmern: ➔ „Ich mache mir ein bisschen Sorgen, dass in der kommenden Woche ein paar Leute erkältet sein werden, aber natürlich werden genügend Menschen vor Ort sein.“

Nach einer Live-Schaltel zum Düsseldorfer Landtag wussten die Fernseh-Zuschauer, wie sie sich die vorgeschlagene Wette vorzustellen haben. ➔ „Das ist der Platz vor dem Landtag und wir haben das Logo dort schon vorbereitet“, kommentierte Lanz die Bilder. Zahlreiche Fans mit Fortuna-Schals waren schon vor Ort und warteten auf die ersten Freiwilligen, die sich bemalen ließen.

➔ „Weil ich mir sicher bin, dass wir Düsseldorfer das schaffen, würde ich etwas anbieten, was noch schlimmer ist, als nackt rumzulaufen“, erklärte Campino seinen Wetteinsatz. ➔



Fortunas Vorstandsvorsitzender Peter Frymuth mit Campino, dem Sänger der Toten Hosen, und Chefcoach Norbert Meier während der Stadtwette am Düsseldorfer Landtag.

„Ich würde morgen noch zum Oktoberfest fahren und dort in Lederhose und Seppel-Hut durch die Zelte wandern. Aber es geht ja eigentlich um dich“, schob er schließlich den Ball wieder Lanz zu. Dieser hatte sich auch schon etwas überlegt: ➔ „Wenn ich verlieren sollte, werde ich mit einem Trikot von Fortuna Düsseldorf von hier nach Köln laufen und dort ein Mal um den Dom – sozusagen ein Mal in die verbotene Stadt.“ Campino forderte daraufhin: ➔ „Aber ohne Bodyguards, ganz alleine.“ Um kurz vor 22 Uhr traf auch

die Mannschaft samt Funktions- und Trainerteam am Landtag ein. ➔ „Ich habe ein gutes Gefühl“, betonte Chefcoach Norbert Meier. ➔ „Unser Kapitän ‚Lumpi‘ Lambertz hat schon gesagt, dass er sich bereitstellt, wenn eine einzige Person fehlen sollte.“ Damit war jedoch Campino nicht einverstanden: ➔ „Ich mache das dann schon. Es darf sich keiner von den Jungs vor dem Spiel gegen die Bayern erkälten.“

Am Ende bildeten die 500 anwesenden Düsseldorfer ein tolles F95-Logo nach, sodass Lanz seine erste Stadtwette verlor. Während Campino der Trip nach München damit erspart blieb, muss Lanz nun im Fortuna-Trikot nach Köln laufen.

Aber nicht nur in der Stadtwette ging es um den Bundesliga-Aufsteiger. Wenn Ministerpräsidentin Hannelore Kraft nicht korrekt vorausgesagt hätte, dass die Außenwette, in der der deutsche Ruder-Achter einen Wake-Boarder um „Slalom-Bojen“ zog, gewonnen wird, hätte sie als Fan von Borussia Mönchengladbach den Rest der Sendung im Fortuna-Trikot verbringen müssen. ➔ „Dafür schaue ich mir demnächst ein Bundesliga-Spiel in der Arena an und drücke der Fortuna die Daumen“, versprach Kraft.



Über 500 nackte Düsseldorfer haben das F95-Logo nachgebildet.

Foto: Hojabr Afiabi.

Meine Damen und Herren, wir begrüßen an Bord unsere Gäste aus München und freuen uns nun auf die Startfreigabe zu einem rasanten Spiel.

Flughafen Düsseldorf wünscht Fortuna Düsseldorf viel Erfolg im Spiel gegen Bayern München.



Nach verlorener Stadtweite: Markus Lanz löst Wettschulden ein und läuft nach Köln

„Ein kleines Dankeschön an die Düsseldorfer“

Am Sonntag war es dann soweit, Markus Lanz löste seine Wettschulden ein und lief die 42 Kilometer vom Landtag in Düsseldorf zum Kölner Dom. Begleitet wurde er von Joey Kelly und ein paar Hobbyläufern, die sich mit auf den Weg auf die andere Rheinseite machten. Lanz hatte in seiner ersten Sendung als Moderator von „Wetten dass...?“ die Stadtweite verloren, dass sich 500 Düsseldorfer fanden, die sich nackt rot und weiß anmalen ließen und das Fortuna-Logo nachbildeten.



Geschafft! Markus Lanz und Joey Kelly beim Zieleinlauf vor dem Kölner Dom.

Foto: ZDF Sascha Baumann.

Am Sonntagmorgen gab Fortunas Pressesprecher Tom Koster, der gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden Peter Frymuth schon die Stadtweite begleitete, am Düssel-

dorfer Landtag den Startschuss. Genau dort, wo sich acht Tage zuvor über 500 Düsseldorfer auszogen und sich mit roter und weißer Farbe einreiben ließen, um später ein riesiges F95-Logo nachzubilden. Der trainierte Moderator machte auf den ersten Kilometern einen sehr entspannten Eindruck. Doch hinterher verriet er: ➔ „Es war nicht schlimm, es war noch viel schlimmer.“ Sein Laufpartner Kelly spielte ihm auf der Strecke übel mit. ➔ „Joey sagte mir schon vorher, ab Kilometer 30 wird es ganz hart“, berichtete Lanz. ➔ „Er hat mich aber auch beschissen. Er meinte bei Kilometer 30, dass es nur noch fünf wären, dabei

waren es insgesamt 42 Kilometer. Ich habe mich dann dahin gequält und es war einfach kein Dom in Sicht. Dann habe ich gemerkt, dass er mich verarscht hat, aber da hatte ich keine Kraft mehr, mich zu ärgern.“ Nach vier Stunden, vier Minuten und zwölf Sekunden lief der Moderator über die Ziellinie am Kölner Dom und zog ein positives Fazit: ➔ „Es war insgesamt eine tolle Sache. Es spricht für die Kölner, dass sie tolerieren, dass man hier auch im Fortuna-Trikot auflaufen darf. Es war ein kleines Dankeschön an die Düsseldorfer, die uns bei meiner ersten Sendung ganz toll empfangen haben.“

Großer Andrang beim sonnigen Heimspiel in Flingern

Echte 95er! Die Autogrammstunde bei den Stadtwerken Düsseldorf

Eine Autogrammstunde, die nach rheinischer Art Tradition hat. Denn schon im dritten Jahr in Folge fand am 11. Oktober gleich um die Ecke von Fortunas Heimat in Flingern in der Hauptzentrale der SWD die große Signierstunde statt. Rund 1.500 Anhänger kamen, um sich nach dem Motto „Echte 95er“ die begehrten Schriftzüge der Erstliga-Profis zu holen. Unterschrieben wurde auf Autogrammkarten, Caps, Postern, Trikots, Sammelordnern...



Sage und schreibe zweieinhalb Stunden vor dem offiziellen Beginn standen die ersten Anhänger in der Warteschlange auf dem Höherweg, um sich möglichst die beste Ausgangsposition zu sichern. Chefcoach Norbert Meier und Betreuer Aleks Spengler machten im vom Sonnenlicht gefluteten Eingangsflur den Anfang mit ihren Unterschriften. Es folgte der Kader des Bundesligisten, der nicht ganz vollständig war. Einige Akteure fehlten aufgrund ihrer Länderspieleinsätze mit ihren Nationalmannschaften oder verletzungsbedingt aufgrund



individueller Reha-Maßnahmen. Bei herrlichem Herbstwetter wurde die Schlange der geduldig wartenden 95er auf dem Höherweg lang und länger. Wie gewohnt wurde der Einlass von einigen Fortuna-Ordern souverän geregelt, damit die Hauptzentrale der SWD nicht aus allen Nähten platzte. Nach 120 Minuten wurde um eine

Halbzeit verlängert – sehr zur Freude der Fans, die erst später zu der Veranstaltung kommen konnten. Letzten Endes waren nach fast drei Stunden sämtliche Autogrammwünsche erfüllt und selbst von den abwesenden Spielern konnte sich jeder Fortune noch Autogrammkarten sowie ein unterschriebenes Mannschaftsposter mitnehmen.

SPITZEN SPIELZEIT

FÜR ALLE FRANKENHEIM-FORTUNA FANS



FRANKENHEIM.DE



premiumPARTNER

Kapitän Andreas Lambertz zu Gast im Aktuellen Sportstudio

„Alle Punkte, die wir gesammelt haben, sind gegen den Abstieg“

Nach Dani Schahin war Fortunas Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambertz in dieser Saison schon der zweite Fortuna-Gast im Aktuellen Sportstudio. Der Düsseldorfer Publikumsliebbling wurde von Moderatorin Kathrin Müller-Hohenstein zu seiner imposanten Karriere beim Traditionsclub aus Flingern, mit dem er den Durchmarsch von der Ober- bis in die Bundesliga schaffte, befragt. Aber nicht nur über dieses Kunststück sprach Lambertz in der ZDF-Sendung.



Sein erster Auftritt im Aktuellen Sportstudio: Fortuna-Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambertz wurde von Moderatorin Kathrin Müller-Hohenstein mit Fragen gelöchert.

Da „Lumpi“ zum ersten Mal ins ASS eingeladen wurde, war die erste Frage fast vorhersehbar. Müller-Hohenstein sprach ihn auf seinen Spitznamen an. Wie schon so häufig erzählte Lambertz die Geschichte: ➔ „In der A-Jugend wurde ich noch abgeleitet von meinem Nachnamen Lampe genannt. Dann kam ich als Jungspund zu den Senioren und mein damaliger Mitspieler Michael Rösele hat daraus Lum-

pi gemacht. Dagegen konnte ich mich dann nicht mehr wehren.“ Angesprochen auf die defensive Spielweise seines Teams reagierte der 27-Jährige ganz cool: ➔ „Der FC Chelsea ist so Champions-League-Sieger geworden. Wir sind mit dieser Taktik erfolgreich, also ist doch alles gut.“ Natürlich wurde auch über das Freitagabendspiel gegen den FC Schalke 04 geredet. ➔ „Es war sicherlich ein gefühlter Sieg“, betonte Lambertz.

➔ „Wir sind froh, 2:2 gespielt zu haben. Fabian Giefer hat uns mit seinen Paraden im Spiel gehalten und Dani Schahin hat noch zwei Mal getroffen.“ Aber nicht nur diese beiden Protagonisten sorgten für einen Punktgewinn für die Fortuna, auch die Zuschauer in der ESPRIT arena hatten ihren Anteil daran. ➔ „Selbst als es 0:2 stand, war die Stimmung richtig geil. Trotz des Rückstandes wurden wir fantastisch unterstützt, das war ein tolles Gefühl.“

In der Folge wurden auch noch einmal die Szenen rund um die Relegation thematisiert. ➔ „Ich habe mich riesig gefreut. In dem Moment hätte man mir alles in die Hand geben können und ich hätte es hoch gehalten“, sagte Lambertz auf die Frage nach dem bengalischen Feuer, das er in die Luft reckte. ➔ „Natürlich war das ein großer Fehler von mir.“ Neben Stadionsprecher Ilja Lundenberg und Kabarettist Dieter Nuhr äußerten sich auch Ober-

bürgermeister Dirk Elbers („Ich könnte ihn mir gut als meinen Nachfolger vorstellen.“) und Campino von den Toten Hosen über die Düsseldorfer Ikone. Der Sänger der Rock-Band freute sich, dass ➔ „nach 15 Jahren endlich wieder vernünftige Gäste ins Sportstudio eingeladen werden.“

Mit einer aus Fortuna-Sicht angenehmen Statistik machte Müller-Hohenstein den Fans Mut: ➔ „Noch nie ist eine Mannschaft abgestiegen, die nach sechs Spieltagen noch ungeschlagen ist.“ Daraufhin konterte der Kapitän: ➔ „Alle Punkte, die wir gesammelt haben, sind gegen den Abstieg. Wir sind bisher gut aufgetreten, darauf sind wir stolz.“ Auch wenn „Lumpi“ - wie sein Kollege Dani Schahin, der am ersten Spieltag zu Gast war - nicht ein Mal den Ball in eines der beiden Löcher in der berühmten Torwand unterbrachte, konnte er mit einem sympathischen Auftritt glänzen.

Informationen der Rheinbahn zum Ablauf an der U 78-Haltestelle Messe/Arena

Warum nur ein Bahnsteig, wozu der Zaun?

Bei den letzten Heimspielen der Fortuna tauchte häufig die Frage auf, warum die Rheinbahn für den Abtransport nur einen Bahnsteig öffnet. Die maximale Taktichte, die die Bahnen fahren können, liegt bei zwei Minuten. Diese Zeit braucht die Rheinbahn, damit rund 600 Menschen einsteigen können. Außerdem lässt auch der U-Bahn-Tunnel eine dichtere Taktfolge nicht zu. Das heißt, rund alle zwei Minuten steht ein neuer, leerer Zug zur Verfügung. In deutlich unter zehn Minuten ist jeder Fahrgast in seinem Zug und auf dem Weg nach Hause.

Bei zwei Bahnsteigen würden sich die Züge entsprechend verteilen, einer links, einer rechts und so weiter. Das heißt aber auch, dass an jedem Bahnsteig nur alle vier Minuten ein Zug hält,

da die Taktfolge von zwei Minuten nicht unterschritten werden kann. So wird die gefühlte Wartezeit schlicht länger. Hinzu kommt, dass es einige extrem leichtsinnige Leute gibt, die dann runter ins Gleis springen,

um den Zug am gegenüberliegenden Bahnsteig noch zu erwischen. Das ist riskant und verzögert auf jeden Fall den Transport.

Mit dem installierten Zaun wird vermieden, dass es vorne an der

Bahnsteigkante zu einer gefährlichen Drängerei kommt und Fans oder Mitarbeiter ins Gleis fallen. Zeit geht hierdurch nicht verloren, da bereits vor Ankunft der Bahn die Wartenden nach vorne gelassen werden.

Wir liefern auch gerne in die Netze
von Dortmund, Leverkusen und Gladbach.



Wo Fortuna aufspielt, sind wir natürlich mit von der Partie. Als Premium Partner sagen wir Danke für ehrlichen Fußball und jedes Ding, das ihr nach Hause schaukelt!

Mitten im Leben.

Stadtwerke
Düsseldorf



Cheftrainer Norbert Meier war als erster Fortune bei Sky90

„Es haben sich zwei Gestrandete getroffen“

Als erster Fortune überhaupt wurde Norbert Meier in den Fußballtalk Sky90 beim Bezahlsender Sky eingeladen. In der Sendung, in der auch Kommentator Fritz von Thurn und Taxis und Stefan Effenberg zu Gast waren, musste sich der Cheftrainer der Fortuna nicht nur mit seinem Verein beschäftigen, sondern auch über den FC Bayern und Borussia Dortmund äußern.



Fortunas Chefcoach Norbert Meier beim Fußballtalk Sky90 mit Moderator Patrick Wasserzieher.

Seine Beziehung zu seinem aktuellen Verein beschrieb der 54-Jährige mit folgenden Worten: ➔ „Man kann es so zusammenfassen: Da haben sich zwei Gestrandete getroffen. Es haben sich zwei gesucht und gefunden.“ Das trifft es eigentlich auf den Punkt. Aber nicht

nur zur Begegnung mit dem Traditionsverein aus Flingern wurde er befragt, auch auf die Nummer 154 sprach Moderator Patrick Wasserzieher ihn an. Seine Antwort mit einem leichten Schmunzeln: ➔ „Das ist meine Zimmernummer im Tulip Inn. Ich bestehe darauf, dass ich

immer dieses Zimmer bekomme. Da bin ich schon eher abergläubisch.“

Mit Blick auf die bisherige Karriere von Meier ließ Wasserzieher auch die Auseinandersetzung mit Albert Streit nicht aus. ➔

„Durch die Sperre, die ich damals bekommen habe, hatte ich ja genug Zeit, zu reflektieren. Ich denke, es gibt kaum jemanden auf der Welt, der sagt, er ist fehlerfrei“, betonte der Coach.

➔ „Ich habe da einen großen Fehler gemacht. Das muss ich ganz zweifelsfrei eingestehen. Aber ich habe aus diesem Fehler gelernt, viel ungezwungener und entspannter mit der Sache umzugehen. Das heißt nicht, dass ich nicht jedes Spiel gewinnen will und emotional bin.“

Da in der Talkrunde natürlich auch über die anderen Vereine

gesprochen wird – vor allem über die momentan dominierenden Clubs FC Bayern München und Borussia Dortmund –, wurde Meier auch auf die beiden „Großen“ angesprochen. ➔ „Matthias Sammer findet kritische Worte. Das ist auch gut, dass die Mannschaft wach bleibt und trotz aller Klasse immer wieder diese Angefassenheit da ist. Und der Trainer kann das Positive hervorheben“, sieht Meier die Situation beim deutschen Rekordmeister nicht angespannt. Und über den Double-Gewinner der vergangenen Saison gab er zu Protokoll: ➔ „Der BVB hat eine erfolgshungerrige Truppe mit sehr, sehr guten Fußballern. Die hören auch nach einem 3:0 nicht auf zu spielen. Die sind weiter aggressiv, spielen nach vorne und wollen sich weitere Torchancen erarbeiten.“

Neuer airberlin-Werbepot feierte Premiere

Fans mit Fortunen vor der Kamera

In der letzten Saison sorgte der Werbespot von Fortunas premiumPARTNER airberlin für großes – und vor allem positives – Aufsehen. Die Neuauflage des Spots von airberlin feierte am vergangenen Heimspieltag der Fortuna gegen den FC Schalke 04 seine Premiere.



Beim Dreh des neuen airberlin-Werbepots wird F95-Mittelfeldakteur Axel Bellinghausen von zwei Stewardessen durch den Airport Düsseldorf geführt.

Auf großen Leinwänden war der rund einminütige Spot vor dem Anpfiff im

Stadion zu sehen. Mittlerweile ist der Spot auf den Facebook-Seiten der Fortuna und von airberlin,

aber auch auf dem YouTube-Kanal der Fluggesellschaft zu sehen. Er wird bei allen zukünftigen Heimspielen der Fortuna gezeigt.

➔ „Schon der erste Spot, der im vergangenen Jahr gedreht wurde, hat sehr positive Resonanz bekommen. Auch die neue Auflage hat Spaß gemacht und wird sicherlich gefallen“, so Wolf Werner, Vorstand Sport der Fortuna.

Der Spot zeigt das Team von Fortuna Düsseldorf, wie es von Sprechchören der Fans durch den Airport Düsseldorf begleitet wird. Der sechsstündige Dreh fand vor der Saison am Düsseldorfer Flughafen statt. Für diesen Spot castete airberlin über ihre Face-

book-Seite 50 Fortuna-Fans und gab ihnen die besondere Chance, mit der Mannschaft als Protagonisten vor der Kamera zu stehen. Dabei waren neben den Fans unter anderem noch airberlin-Mitarbeiter oder auch Polizisten.

➔ „Die Fans sind der zwölfte Mann eines Teams. Daher war es uns und Fortuna Düsseldorf wichtig, die Fans in unseren neuen Stadionspot zu integrieren“, erklärte Paul Gregorowitsch, Chief Commercial Officer der Airline. airberlin hat Fortuna Düsseldorf auf dem Weg in die Bundesliga intensiv begleitet. Seit 2007 ist das Unternehmen premiumPARTNER und exklusiver Airline-Partner des Vereins.

Deutschland lässt montieren – zum Festpreis!



Für über 190
Handwerksleistungen
aus den Bereichen:

- Dach- und Ausbauarbeiten
- Wohnraumgestaltung
- Haustechnik und Elektrik
- Fassade und Fenster
- Garten- und Außenanlagen

Weitere Informationen unter www.bauhaus.info

BAUHAUS 40625 Düsseldorf, Nach den Mauresköthen 137, Tel.: 02 11 / 2 91 82-0, Fax: -13
40599 Düsseldorf-Reisholz, Reisholzer Bahnstr. 37, Tel: 02 11/ 73 77 63-0, Fax: -13
40233 Düsseldorf-Flingern, Kettwiger Str. 69, Tel: 02 11 / 9 86 73-0, Fax: -13
41470 Neuss, Am Kirchenmorgen 1, Tel: 0 2137/9 20 99-0, Fax: -13

Riesiges Plakat mit der Aufschrift „Ein neuer Fan ist in der Stadt“ veröffentlicht

Breuninger wird neuer fortunaPARTNER

Das Fashion- und Lifestyle-Unternehmen Breuninger wird neuer Sponsor von Fortuna Düsseldorf. Gemeinsam mit Infront Sports & Media, dem Vermarktungspartner des Bundesligisten, konnten die Rot-Weißen das Fashion- und Lifestyleunternehmen für ein dreijähriges Engagement als fortunaPARTNER gewinnen. Das Unternehmen wird heute, beim Top-Spiel gegen den FC Bayern München, erstmals in der ESPRIT arena werben.



Vor dem riesigen Breuninger-Plakat: Fortunas Vorstandsvorsitzender Peter Frymuth (li.) sowie Mittelfeldakteur Oliver Fink (re.) zusammen mit Christian Witt, Director Corporate Communications vom neuen fortunaPARTNER Breuninger.

Breuninger ist ein Traditionsunternehmen mit derzeit zehn Häusern in ganz Deutschland. Parallel zur Partnerschaft mit Fortuna Düsseldorf wird im Oktober 2013 ein neuer Departmentstore im Düsseldorfer Kö-Bogen von Stararchitekt Daniel Libeskind (New York) eröffnet. Vertreter von Verein und Unternehmen enthüllten am Mittwoch ein 15 x 10 Meter großes Plakat am künftigen Standort. Mit dem Schriftzug „Ein neuer Fan ist in der Stadt“ bringt Breuninger die

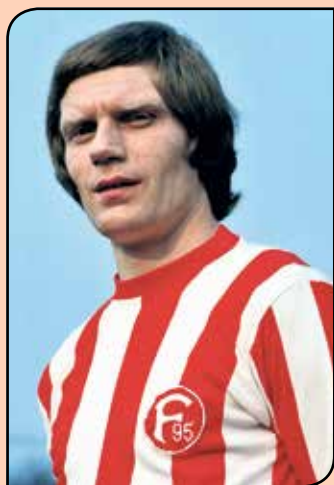
neue Partnerschaft mit Fortuna Düsseldorf (deutlich sichtbar) zum Ausdruck.

Als fortunaPARTNER engagiert sich das Unternehmen auf der dritten Sponsorebene bei den Rot-Weißen. Das Paket beinhaltet Präsenz auf den Werbebanden bei allen Heimspielen – ab der Saison 2013/14 auch im TV-relevanten Bereich. Hinzu kommen Anzeigen und Werbespots in den Vereinsmedien, weitere Promotionsmöglichkeiten rund um den Verein sowie ein umfangreiches Hospitality-Kontingent.

Fortunas ehemaliger Spieler und Kapitän feierte seinen 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch, Fred Hesse!

Von 1966 bis 1977 spielte Fred Hesse bei der Fortuna in der Bundesliga sowie in der Regionalliga West. Als Abwehrspieler erzielte er in 297 Spielen 16 Tore für die Rot-Weißen. Damit liegt er an fünfter Stelle aller Fußballer, die jemals für die 95er gespielt haben. Auf mehr Einsätze kamen lediglich Gerd Zewe, Egon Köhnen, Sepp Weikl und Matthes Mauritz. Am gestrigen Freitag (19. Oktober) wurde er 70 Jahre alt.



Feierte am Freitag seinen 70. Geburtstag: Fortuna-Legende Fred Hesse.

Hesse kam 1966 aus der unmittelbaren Nachbarschaft in Flingern zur

Fortuna und ist somit ein echtes Urgestein. Bei Alemannia 08 (heute: DJK SC Flingern) wurde der Straßenfußballer entdeckt und zum Halblinken ausgebildet. Dabei wäre der Wechsel nach einem Besuch von Trainer Kuno Klötzer und Präsident Bruno Recht im heimischen Elternhaus beinahe an seiner ihm eigenen Bescheidenheit gescheitert, wie er Jahre später berichtete: ➔ „Meine Eltern haben mir sehr lange zureden müssen, denn ich wollte zuerst gar nicht wechseln.“

Gleich in seinem ersten Jahr bei den Rot-Weißen konnte er sich (gemeinsam mit Neuzugang Egon Köhnen) einen Stammplatz in der Mannschaft des Bundesliganeulings sichern

und absolvierte – mittlerweile zum Verteidiger umfunktioniert - 27 Spiele. Den Abstieg am Saisonende vermochten sie allerdings nicht zu verhindern. ➔ „Dieser Abstieg hat mich damals ziemlich hart getroffen. Das war eine miese Zeit“, gab er später zu. Doch Hesse hielt dem Verein aber die Treue – zum Glück für beide Seiten!

Denn im folgenden Jahrzehnt gehörte „Mister Zuverlässig“ zu den tragenden Säulen einer Mannschaft, die nicht nur 1971 unter Trainer Heinz Lucas den Wiederaufstieg schaffte; vielmehr konnte sich das Team mit ihm als Kapitän in der Bundesliga rasch etablieren und vordere Plätze belegen. Gleich zweimal in Folge gelang die Qualifikation

für den UEFA-Pokal (Europa League). Fred Hesse avancierte in dieser Ära als verlängerter Arm des Trainers auf dem Spielfeld durch seine professionelle Einstellung innerhalb und außerhalb des Platzes als bald zum Vorbild für die Mitspieler und zum Publikumsliebbling bei den Fans. Zu den Höhepunkten in seiner Zeit bei der Fortuna gehören sicherlich ein 5:1-Sieg im Derby gegen den 1. FC Köln (1973/74), der legendäre 6:5-Erfolg gegen Bayern München im Jahr darauf oder der 5:1-Sieg gegen den 1. FC Kaiserslautern (1975/76). Dazu kamen zahlreiche Spiele auf internationaler Ebene. Eine Knöcheloperation zu Beginn der Saison 1976/77 bedeutete das Ende seiner aktiven Karriere.



Volltreffer für Ihre Altersvorsorge



3:0 für Ihre Vorsorge –
jetzt beraten lassen.



www.sskduesseldorf.de

 Stadtsparkasse
Düsseldorf

Fortunas Nationalspieler im Einatz

Rafael schafft Afrika-Cup-Quali

Drei Tage zuvor ärgerten sich Fortunas Keeper Robert Almer und seine Österreicher noch über ein 0:0 in Kasachstan. Gegen den gleichen Gegner betrieb die Mannschaft von Trainer Marcel Koller beim 4:0-Sieg am Dienstagabend Wiedergutmachung. Auch Robbie Kruses Australier waren erfolgreich. Der Offensivakteur und sein Team siegten mit 2:1 gegen den Irak.



Erfolgreiche Afrika-Cup-Qualifikation: Nando Rafael mit Angola.

Für Almer persönlich war es eine erfolgreiche Länderspielreise. Schon am Freitagabend hielt der Schluss-

mann seinen Kasten sauber, doch da kamen die Österreicher nicht über ein 0:0 in Astana hinaus. Im heimischen Wiener Ernst-Happel-Stadion gewannen Almer und Co. mit 4:0 gegen Kasachstan. Hinten erneut ohne Gegentreffer, vorne wurden vier Chancen diesmal genutzt. Durch zwei Kopfballtreffer von Marc Janko – jeweils nach Flanke von Bayern-Spieler David Alaba – führte die ÖFB-Auswahl nach einer guten Stunde mit 2:0. Alaba mit seinem ersten Tor für die A-Nationalmannschaft und Ex-Fortune Martin Harnik besorgten den 4:0-Endstand.

Auch Robbie Kruse war mit den Australiern erfolgreich. Das in Doha ausgetragene WM-Qualifikationsspiel gegen den Irak gewannen die „Socceroos“ mit

2:1. Eine gute Viertelstunde vor dem Ende gerieten sie jedoch zunächst in Rückstand: Alaa Abdul-Zahra konnte einen Konter für den Irak verwerten. Doch die Mannschaft des deutschen Trainers Holger Osieck gab nicht auf und kam durch Tore von Tim Cahill und Archie Thompson zurück. Robbie Kruse spielte 79 Minuten lang und ist in einem Voting auf der Homepage des australischen Fußball-Verbandes, wer der beste Spieler der Partie war, am Mittwochmorgen auf dem ersten Rang.

Stelios Malezas konnte das Spiel seiner Griechen in der Slowakei nur vom Fernseher aus verfolgen. Der Innenverteidiger hatte sich am Freitagabend in der Begegnung gegen Bosnien-Herzegowina (0:0) am Oberschenkel

verletzt und kehrte frühzeitig nach Düsseldorf zurück. Ohne ihn siegte Hellas im schweren Auswärtsspiel in der Slowakei mit 1:0. Den Treffer des Tages erzielte Dimitrios Salpingidis nach gut einer Stunde.

Riesenjubiläum gab es schon zuvor in Angola, als es das heimische Team in der Qualifikation zum Afrika-Cup tatsächlich schaffte, die 1:3-Niederlage aus dem Hinspiel in Simbabwe wettzumachen. Manucho brachte mit seinen beiden Treffern in den ersten sieben Minuten sein Team auf die Siegerstraße. Da es beim 2:0 für Angola blieb, ist Rafael mit seiner Truppe im kommenden Jahr beim Afrika-Cup in Südafrika dabei. Die Auslosung findet am Mittwoch, 24. Oktober, statt.

Fortuna richtet zum ersten Mal ein Golfturnier aus

Putten für den guten Zweck

Oliver Fink wählt ein Sechser-Eisen, konzentriert sich auf einen kleinen weißen Ball und platziert ihn mit einem weiten Schlag genau auf dem Green – ein für viele Fans ungewohntes Bild ergab sich am vergangenen Dienstag in Düsseldorf-Hubbeltath.



Gab am Schläger eine gute Figur ab: Mittelfeldakteur Oliver Fink.

Auf der prachtvollen Anlage des Kosaido International Golf Club fand abseits des Fußballs das erste Golfturnier

der Fortuna statt. Der Traditionsclub hatte seine Partner eingeladen, gemeinsam den Golfschläger für den guten Zweck zu schwingen. So gingen die Startgebühren der Teilnehmer zu gleichen Teilen an das Nachwuchsleistungszentrum der Flingeraner und an das Regenbogenland Düsseldorf.

Neben Oliver Fink wollten auch die Fortuna-Größen Thomas Allofs, Gerd Zewe und Dieter Brei es sich nicht nehmen lassen, beim ersten Golfturnier der Fortuna ihr Können unter Beweis zu stellen. Am Ende durften sich die besten Golfer bei der Siegerehrung über einen prominenten Gratulanten freuen, als Fortunas Chefcoach Norbert Meier die Preise übergab.



Hatten eine Menge Spaß beim Golfturnier: Fortunas Marketingchef Carsten Franck, Mittelfeldspieler Oliver Fink, Besitzer des Golfplatzes Kosaido Ralf H. Schmitz, Fortunas Vorstandsmitglied Thomas Allofs, Co-Trainer Uwe Klein und die beiden Fortuna-Legenden Dieter Brei und Gerd Zewe.



Premium Sponsor
von Fortuna Düsseldorf



Nachbarn zum Verlieben.

Jetzt Polen entdecken, z. B.
Krakau, Danzig und
NEU ab März 2013: Warschau.



*Komplettpreis auf ausgewählten Flügen inkl. Service, Meilen und Luftverkehrssteuer



airberlin.com
Your Airline.

Du-Ri Cha erzielt Viererpack

Fortuna siegt zum 50-jährigen Jubiläum der SF Baumberg mit 5:0

Zum 50-jährigen Jubiläum der Sportfreunde Baumberg trafen sich die Fortuna und der Oberligist zu einem Freundschaftsspiel. Beim 5:0 (5:0)-Sieg der Düsseldorfer vor 1.962 Zuschauern war Du-Ri Cha der Mann des Tages. Der Südkoreaner traf in den ersten 45 Minuten vier Mal, erzielte dabei einen lupenreinen Hattrick.



Einer seiner vier Streiche: Du-Ri Cha überlupft Baumbergs Keeper Björn Nowicki.

Von Beginn an war auf der Bezirkssportanlage in Benrath der Vier-Klassen-Unterschied zu erkennen. So kam Ken Ilso schon nach fünf Minuten zu einer Riesenchance, nachdem Dani Schahin und Du-Ri Cha ihn toll frei gespielt hatten, doch der Däne scheiterte an Baumbergs Schlussmann Björn Nowicki, der bis vor kurzem noch das Fortuna-Trikot trug. Besser machte es Cha kurze Zeit später, als er per tollem Fernschuss die Führung besorgte (8.). Fünf Minuten später erhöhte Axel Bellinghausen, der nur noch abstauben musste.

Es blieb ein Spiel auf ein Tor: Ilso scheiterte erneut an Nowicki (18.), Bellinghausen schoss über

den leeren Baumberger Kasten (20.). So blieb der dritte Treffer die Aufgabe von Cha, der nach schöner Vorarbeit von Andrey Voronin den Ball in die Maschen drosch (22.). Zwei Minuten später machte er es gefühlvoller, als er alleine auf den Baumberger Keeper zulief und diesen überlupfte – 4:0 (24.). Der Torhunger war beim Südkoreaner jedoch noch nicht gestillt – Fortunas Nummer 22 drückte den Ball noch tollem Spielzug über Bellinghausen, Johannes van den Bergh und Schahin über die Linie (31.). Damit machte er seinen lupenreinen Hattrick perfekt. Bis zur Halbzeit verflachte die Partie ein wenig. So blieb es beim hochverdienten Pausenstand von 5:0. Nach dem

Wechsel schalteten die Rot-Weißen mehrere Gänge zurück und kamen demzufolge nicht mehr zu so vielen hochkarätigen Möglichkeiten wie noch im ersten Durchgang. Daher blieb es beim standesgemäßen 5:0-Erfolg der Meier-Elf.

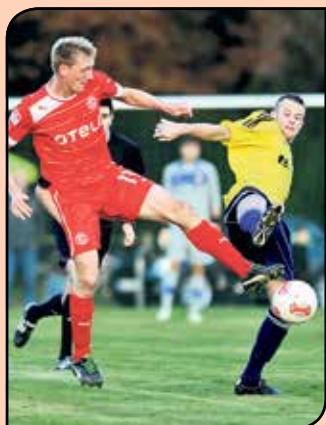
➔ **Fortuna:** Boss – Levels, Juanan, Langeneke (46. Hazaimeh), van den Bergh (77. Nandzik) – Bodzek (46. Paurevic), Voronin (77. Urban) – Cha, Ilso (77. Fejzullahu), Bellinghausen (59. Fomitschow) – Schahin (59. Wegkamp).

➔ **Tore:** 0:1 Cha (8.), 0:2 Bellinghausen (13.), 0:3 Cha (22.), 0:4 Cha (24.), 0:5 Cha (31.).

Eine Reise in die Vergangenheit

Fortuna besiegt in Jülich Borussia Freialdenhoven mit 3:1

Es ist nicht einmal zehn Jahre her, als sich Borussia Freialdenhoven und die Fortuna in einem Meisterschaftsspiel gegenüber standen. Damals gab es das Duell in der Oberliga – inzwischen ist der Traditionsclub aus Flingern bekanntlich in die Bundesliga zurückgekehrt, die Borussia kämpft in der Mittelrheinliga um Punkte. Am Dienstagabend trafen beide Vereine in einem Freundschaftsspiel aufeinander – und zwar auf der Anlage des SC Jülich 1910.



Wie in alten Zeiten: Axel Bellinghausen gegen Borussia Freialdenhoven.

Im ersten Durchgang der Partie war von dem beschriebenen Klassenunterschied jedoch nicht so viel zu erkennen. Im Gegenteil, beim Pausenpfeiff lagen die Freialdenhovener völlig überraschend in Führung. Nach einer Ecke konnte Tugrul Erat zunächst klären, doch dann landete der Ball in der Mitte bei Kelly Ajuya, der zum viel umjubelten 1:0 für den Underdog traf. Und die Fortuna? Die traf nur die Latte, und zwar in Person von Gerrit Wegkamp, der mit einem Aufsetzer per Seitfallzieher an der Querstange

scheiterte (40.). Zwar agierte das Team von Chefcoach Norbert Meier nach dem Rückstand dominanter, doch insgesamt nicht mit der letzten Konsequenz.

Nach dem Wechsel erwarteten die rund 1.800 Zuschauer eine Leistungssteigerung der Rot-Weißen. Diese bekamen sie auch zu sehen, dennoch mussten sie bis zur Schlussphase auf Tore warten. Nachdem die Fortunen zunächst noch Chancen im Minutentakt vergeben hatten, konnte Andrey Voronin den Ausgleich erzielen (76.). Nun war der lange aufrechterhaltene

Bann gebrochen: Wegkamp (83.) und Cha (86.) legten nach, nachdem der Bundesliga-Aufsteiger in der Zwischenzeit noch zwei Mal am Aluminium scheiterte.

➔ **Fortuna:** Giefer (46. Boss) – Cha, Juanan, Paurevic (46. Hazaimeh), Bellinghausen – Bodzek, Müller (46. Levels) – Erat (46. Schahin), Fomitschow (58. van den Bergh) – Voronin, Wegkamp.

➔ **Tore:** 1:0 Ajuya (30.), 1:1 Voronin (76.), 1:2 Wegkamp (83.), 1:3 Cha (86.).



**WIR DRÜCKEN DER FORTUNA
DIE DAUMEN FÜR DIE ERSTE LIGA!**

**18,95% auf alle
SEAT Modelle***



ENJOYNEERING

*Gültig für alle SEAT Modelle außer SEAT Mii. Bezogen auf die jeweilige unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH, zzgl. Überführungskosten.
Rechenbeispiel für den SEAT Ibiza SC Reference Viva 1,2 12V 51 kW, Fahrzeugpreis 12.950,00 €, minus 18,95% Nachlass = 2.454,03 €, Zwischensumme 10.495,97 €, plus Überführung 745,00 €, Endpreis 11.240,97 €. Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,1, außerorts 4,4, kombiniert 5,4. CO₂-Emissionswerte (g/km): kombiniert 125. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOZENTRUM JOSTEN E.K.

Inh. Michael Josten

www.auto-josten.de

Herzogstraße 75-77, 40215 Düsseldorf

Tel. (02 11) 93 88 87-0, info@auto-josten.de



teamPARTNER

Niederstraße 7, 40789 Monheim

Tel. (02173) 10 949 -0, Monheim@auto-josten.de

Hans-Martin-Schleyer-Straße 2, 41564 Kaarst

Tel. (02131) 660570, Kaarst@auto-josten.de



**HEITKAMP & THUMANN
GROUP**

Deutschland
Land der Ideen



Mitglied



Die Heitkamp & Thumann Group ist auf die Herstellung von Komponenten und Präzisionsbauteilen aus Metall und Kunststoff spezialisiert. Das global agierende Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf wünscht der Fortuna viel Erfolg für die Bundesligasaison 2012/2013.

www.ht-group.com

IN DIESER WOCHE VOR...

5 Jahren

➔ **Regionalliga Nord, Saison 2007/08, 14. Spieltag, 20.10.2007**
Bor. Dortmund II – Fortuna Düsseldorf 0:1
Dortmund: Höttecke – Hillenbrand, Hünemeier, M. Großkreutz, Akgün (71. Schmelzer) – Hille, Buttgerit (64. Ömerbegovic), Eggert (82. Tyrala), Ricken, Öztekin – Nöthe
Fortuna: Melka – Cakir, Palikuca, Langeneke, Heeren – de Cock, Hampel, Christ, Klimczok – Lawarée (72. Kastrati), Erwig (84. Cebe)
Schiedsrichter: Frank Willenborg (Osnabrück).
Tor: 0:1 Hampel (4.)
Zuschauer: 3.500

10 Jahren

➔ **Oberliga Nordrhein, Saison 2002/03, 12. Spieltag, 18.10.2002**
Fortuna Düsseldorf – Fortuna Köln 2:2
Fortuna: Koch – Böcker, Sesterhenn, Schön, Bellinghausen – Tauer (75. Varveri), Chyła, Niestroj, Rösele (75. Bilalovic) – Mayer, Tytarchuk
Köln: Szymaszek – Voike, Jagusch, Hübener, Daskewitz – Kokoschka, van der Zander, Kranz, Heineke – de Souza (39. Popov), Podszus
Schiedsrichter: Jung (Lichtenau)
Tore: 1:0 Mayer (7.), 2:0 Mayer (11.), 2:1 Podszus (13.), 2:2 Podszus (63.)
Zuschauer: 3.950

20 Jahren

➔ **2. Bundesliga, Saison 1992/93, 18. Spieltag, 18.10.1992**
Fortuna Düsseldorf – Hannover 96 0:1
Fortuna: Schmadtke – Loose, Hutwelker, Albertz (25. Breitzke), Drazic, Backhaus, Schütz, Buncoi, Hagemes, Winter, Schuberth (56. Strerath)
Hannover: Sievers – Wojcicki, Klütz, Raickovic, Sundermann, Sirocks, Daschner (65. Schönberg), Groth, Kretzschmar, Djelmas (85. Bicić), Heisig
Schiedsrichter: Dr. Volkmar Fischer (St. Wendel)
Tor: 0:1 Heisig (15.)
Zuschauer: 5.000

40 Jahren

➔ **Bundesliga, Saison 1972/73, 8. Spieltag, 21.10.1972**
Fortuna Düsseldorf – Hamburger SV 2:2
Fortuna: Woyke – Hesse, Lungwitz, Kriegler, Senger, Zewe, Schulz (66. Helmreich), Biesenkamp, Geye, Budde, Herzog
HSV: Özcan – Sandmann, Kaltz, Schulz (89. Krobbach), Ripp, Zaczyk, Nogly, Höning, Memering (76. Winkler), Björnmoose, Volkert
Schiedsrichter: Philipp Geng (Freiburg)
Tore: 0:1 Volkert (8.), 0:2 Zaczyk (10.), 1:2 Kaltz (15., Eigentor), 2:2 Schulz (35.)
Zuschauer: 28.000



Fortuna im Netz

In der Rubrik FORTUNA IM NETZ stellen wir Euch Themen rund um die Fortuna vor. Ihr habt einen Vorschlag für eine Site oder ein Video? Schickt eine E-Mail an: medien@fortuna-duesseldorf.de



Umfrage:

Fortuna-Tor des Monats September:

- Gewählt von den Fans auf unserer Facebook Seite.
- ➔ 1. Der 2:2-Ausgleich von Dani Schahin gegen S04 (862 Stimmen)
 - ➔ 2. Der Treffer von Ken Ilso zum 2:0 in Fürth (38 Stimmen)
 - ➔ 3. Dani Schahins 1:2 gegen Schalke (34 Stimmen)
 - ➔ 4. Das 1:0 von Oliver Fink in Fürth (22 Stimmen)

Erstmals hatten die Fortuna-Facebook-Fans die Möglichkeit, ihr Fortuna-Tor des Monats zu wählen. Bei der Wahl für den September fiel die Wahl mehr als deutlich auf den 2:2-Ausgleich von Dani Schahin gegen Schalke 04 (862 Stimmen). Auf Rang zwei landete der Treffer von Ken Ilso zum 2:0 in Fürth (38 Stimmen), knapp vor Dani Schahins Anslusstreffer gegen Schalke (34 Stimmen). Auf Platz vier wählten die Fans das 1:0 von Oliver Fink in Fürth (22 Stimmen).



Like us on Facebook

Ihr möchtet auch Fragen an die Spieler stellen? Tretet jetzt der F95-Facebook-Gruppe bei:

www.facebook.com/fortunaduesseldorf

127.634

Personen gefällt das (Stand 18. Oktober 2012)

Vorgestellt:

Hier stellen wir Euch Interessante Gruppen und Seiten auf Facebook vor:

Ken Ilso Fanside

<http://www.facebook.com/pages/Ken-Ilso-Fanside/27222251871>

Der Facebook-Auftritt unseres dänischen Sympathieträgers zählt aktuell 6394 Mitglieder. Auf seiner Fanside hält die Nummer 10 der Flingeraner seine Anhänger immer auf dem Laufenden, stellt aktuelle Bilder und Videos zu Spielen der Rot-Weißen online. Darüber hinaus können die Facebook-Fans auf der offiziellen Ken Ilso Fanside mit dem Publikumsliebbling in Verbindung treten.



Hier stellen wir Euch Videofundstücke aus dem Netz vor:



Fortuna - Bayern 7:1

Am 9. Dezember 1978 empfing die Fortuna anlässlich des 16. Spieltags der Bundesliga den FC Bayern München im Rheinstadion. Es wurde ein Spiel, das in die rot-weißen Geschichtsbücher eingehen sollte. Klaus Allofs traf bereits in der 1. Minute zur Führung für die Fortuna. Am Ende sahen die 26.000 Zuschauer im Rheinstadion einen 7:1-Erfolg ihrer Flingeraner.



Fundstück der Woche:

Ihr habt einen Vorschlag für eine Site oder ein Video? Schickt eine E-Mail an: medien@fortuna-duesseldorf.de

http://www.youtube.com/watch?v=Q9Pe1eL4K_8

Hier geht es direkt zum Video:





Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue **OPEL MOKKA**

IN TOP-FORM.

Opel ist stolzer Partner von Fortuna Düsseldorf.

Ihre Opel Partner in und um Düsseldorf.



www.opel.de

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 6,5–4,7; CO₂-Emission, kombiniert: 153–124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E–B



Wir leben Autos.



COFACE ARENA, MAINZ
1. BUNDESLIGA - SAISON 2012/2013 - 7. SPIELTAG - 06.10.12 - 15:30 UHR

1. FSV MAINZ 05 FORTUNA DÜSSELDORF

1:0 (0:0)

1:0 NOVESKI (85.)



➔ **1. FSV MAINZ 05:**
WETKLO
POSPECH
BUNBERT (40. KIRCHHOFF)
NOVESKI
DIAZ
BAUMGARTLINGER
POLANSKI (46. MALLI)
SOTO
NICOLAI MÜLLER (72. CALIGIURI)
IVANSCHITZ
SZALAI

➔ **FORTUNA DÜSSELDORF:**
GIEFER
LEVELS
MALEZAS
LANGENEKE
VAN DEN BERGH
BODZEK
FINK
KRUSE
BELLINGHAUSEN (64. CHA)
ILSØ (72. VORONIN)
SCHAHIN (80. JUANAN)

➔ **GELBE KARTEN:** NOVESKI (2), DIAZ, KIRCHHOFF (3), BAUMGARTLINGER (2) - SCHAHIN (4), KRUSE (2)
 ➔ **GELBROTE KARTEN:** OLIVER FINK WEGEN WIEDERHOLTES FOULSPIEL (78.)
 ➔ **ZUSCHAUER:** 31.577 ➔ **SCHIEDSRICHTER:** DENIZ AYTEKIN (OBERASBACH)

Fortuna muss beim 0:1 in Mainz die erste Saisonniederlage hinnehmen

Noveski köpft fünf Minuten vor dem Ende den Siegtreffer

Die Fortuna musste beim 0:1 (0:0) in Mainz die erste Saisonniederlage hinnehmen. Nachdem Oliver Fink zwölf Minuten vor dem Ende nach wiederholtem Foulspiel die Gelb-Rote Karte sah, mussten die Düsseldorf in Unterzahl den Treffer des Tages hinnehmen. Nach einer Ecke traf Abwehrspieler Nikolce Noveski für die Hausherren.

Schon vor dem Spiel gab es die erste Hiobsbotschaft für Trainer Norbert Meier. Sein Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambertz gab „Rotes Licht“ für einen Einsatz, da er Probleme mit einem Zeh hatte. Für ihn rückte Gerrit Wegkamp in den Kader. Der Angreifer reiste am Samstag nach Mainz nach. Lambertz' Platz in der Startelf übernahm Heimkehrer Axel Bellinghausen. Die erste Möglichkeit hatte auch das Team von Chefcoach Meier: Nach einer tollen Freistoß-Flanke von Axel Bellinghausen war Ken Ilso überrascht, dass er so frei steht und dementsprechend war sein Versuch am Ende zu harmlos, um FSV-Keeper Christian Wetklo in Gefahr zu bringen (5.). Die erste Chance auf der anderen Seite hatte Julian Baumgartlinger, dessen Kopfball das Ziel jedoch klar verfehlte (7.). Die bessere Mannschaft in der flotten Anfangsphase waren allerdings die Gäste, deren letzte Pässe jedoch zu oft nicht genau genug waren.

So versuchte es Oliver Fink aus der Entfernung, nachdem er gesehen hatte, dass Wetklo nicht gut positioniert war. Doch der Mainzer Schlussmann kam doch

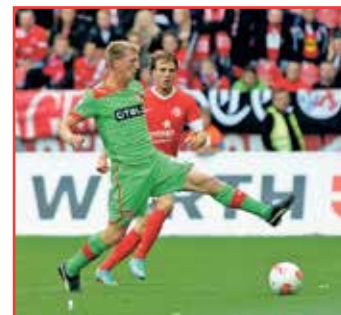
noch so gerade eben an den Ball (17.). Auch Dani Schahin, mit vier Saisontoren bisher erfolgreichster Fortune, machte nach 20 Minuten zum ersten Mal auf sich aufmerksam. Nach einem Lauf über den halben Platz ging sein Versuch links am Mainzer Gehäuse vorbei. Die Flingeraner blieben aktiver: Ilsø versuchte es aus 26 Metern per direktem Freistoß – drüber (23.). Nur drei Minuten später wieder der Däne im Fokus, sein Schuss aus der Distanz war aber kein Problem für Wetklo.

In der Folge des ersten Durchgangs verflachte die Partie ein wenig – bis Nico Bungert mit nach vorne eilte und nach einem Mainzer Freistoß den Ball per Kopf nicht voll traf (37.). Aufregung gab es dann noch einmal kurz vor der Pause: Axel Bellinghausen wurde in Strafraumnähe gelegt und forderte einen Pfiff von Schiedsrichter Deniz Aytekin, doch dieser blieb aus. Es hätte zwar keinen Elfmeter geben müssen, ein Foul war es dennoch. So ging es – wie vorher schon in vier der sechs Fortuna-Spielen torlos in die Kabinen.

Die Rheinland-Pfälzer waren nach dem Wechsel besser in der

Partie. Die dickste Möglichkeit vergab Nicolai Müller, der am Düsseldorf Torwart Fabian Giefer scheiterte (58.). Auf die erste Chance im zweiten Durchgang mussten die 3.500 mitgereisten Düsseldorf Anhänger bis zur 65. Minute warten, als sich Robbie Kruse auf rechts durchsetzte, flankte und Schahin den Kopfball nicht richtig platzieren konnte. Die Mannschaft von Chefcoach Meier blieb gefährlich: Kruse wollte Schahins Hereingabe durch lassen, doch der ebenfalls mitgelaufene Andrey Voronin war schon zu weit durchgestartet (74.).

Die letzten zwölf Minuten mussten die Flingeraner mit zehn Mann überstehen, denn Fink sah nach wiederholtem Foulspiel die Ampelkarte (78.). Die Mainzer machten in der Folge Druck: So hatte Andreas Ivanschitz eine gute Gelegenheit, doch sein Schuss streifte am linken Pfosten vorbei (81.). Vier Minuten später machte es Nikolce Noveski besser, der eine Ecke zum Siegtreffer einnickte. Damit kassierten die Fortunen nicht nur den ersten Gegentreffer in der Fremde, sondern auch die erste Niederlage nach dem Wiederaufstieg.





Wir kennen das Erfolgsrezept

Energy Consulting gehört zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Russlands mit einer breiten Palette professioneller Dienstleistungen für Unternehmen aus verschiedenen Bereichen in Russland, den GUS-Staaten und Europa.

Energy Consulting ist Mitglied in der Deutsch-Russischen Außenhandelskammer und in „The Open Group“. Zu den Partnern von Energy Consulting gehören Unternehmen wie SAP und Sage.

Die Anwendung von Best-Practice-Vorgehensweisen und unsere umfangreichen Erfahrungen, ermöglichen es uns die Unternehmenseffektivität unserer Kunden zu maximieren.

ENERGY^{EC}
CONSULTING

Wir kennen das Erfolgsrezept

Firmenzentrale in Moskau
7, Ul. Pavlovskaya, Moskau, Rußland, 115093
+7 (495) 9809081, info@ec-group.ru

Energy Consulting Europe GmbH
Coudenstrasse 2, 40211 Düsseldorf
Tel: +49 211 93653272
Email: info@energy-consulting.eu

Sponsoren & Partner



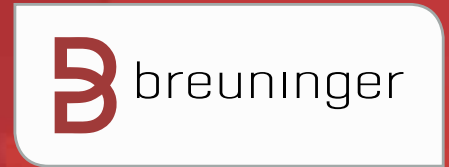
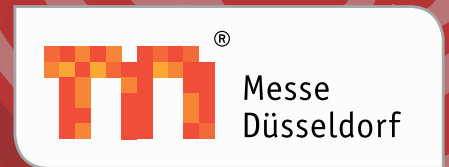
hauptSPONSOR



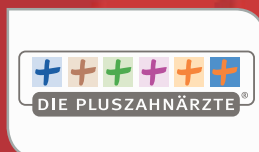
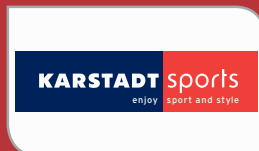
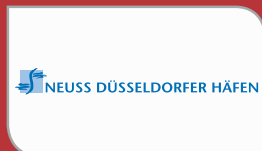
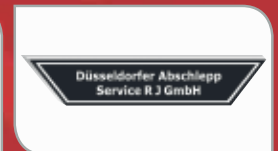
premiumPARTNER



F₉₅ fortunaPARTNER



F₉₅ teamPARTNER



Gesamt						
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/- Pkt.
1. FC Bayern München	7	7	0	0	21:2	+19 21
2. Eintracht Frankfurt	7	5	1	1	16:10	+6 16
3. FC Schalke 04	7	4	2	1	15:7	+8 14
4. Borussia Dortmund	7	3	3	1	17:9	+8 12
5. Hannover 96	7	3	2	2	15:10	+5 11
6. Bayer 04 Leverkusen	7	3	2	2	11:9	+2 11
7. Fortuna Düsseldorf	7	2	4	1	6:3	+3 10
8. Hamburger SV	7	3	1	3	9:10	-1 10
9. 1. FSV Mainz 05	7	3	1	3	7:8	-1 10
10. Borussia M'gladbach	7	2	3	2	9:12	-3 9
11. Sport-Club Freiburg	7	2	2	3	11:10	+1 8
12. SV Werder Bremen	7	2	1	4	10:13	-3 7
13. 1899 Hoffenheim	7	2	1	4	10:14	-4 7
14. 1. FC Nürnberg	7	2	1	4	7:14	-7 7
15. VfB Stuttgart	7	1	3	3	7:14	-7 6
16. FC Augsburg	7	1	2	4	5:11	-6 5
17. VfL Wolfsburg	7	1	2	4	2:13	-11 5
18. SpVgg Greuther Fürth	7	1	1	5	2:11	-9 4

Heim						
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/- Pkt.
1. FC Bayern München	4	4	0	0	14:2	+12 12
2. Eintracht Frankfurt	4	3	1	0	10:7	+3 10
3. Borussia Dortmund	3	3	0	0	10:1	+9 9
4. FC Schalke 04	4	3	0	1	9:3	+6 9
5. Hannover 96	4	2	2	0	10:6	+4 8
6. Sport-Club Freiburg	4	2	1	1	10:6	+4 7
7. Bayer 04 Leverkusen	3	2	1	0	5:1	+4 7
8. Borussia M'gladbach	4	2	1	1	8:6	+2 7
9. 1. FSV Mainz 05	3	2	0	1	3:1	+2 6
10. Hamburger SV	3	2	0	1	4:3	+1 6
11. SV Werder Bremen	3	1	1	1	4:4	0 4
12. FC Augsburg	4	1	1	2	4:6	-2 4
13. 1899 Hoffenheim	3	1	1	1	3:5	-2 4
14. Fortuna Düsseldorf	3	0	3	0	2:2	0 3
15. VfB Stuttgart	4	0	2	2	2:6	-4 2
16. 1. FC Nürnberg	3	0	1	2	2:5	-3 1
17. VfL Wolfsburg	3	0	1	2	1:7	-6 1
18. SpVgg Greuther Fürth	4	0	0	4	0:8	-8 0

Auswärts						
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/- Pkt.
1. FC Bayern München	3	3	0	0	7:0	+7 9
2. Fortuna Düsseldorf	4	2	1	1	4:1	+3 7
3. Eintracht Frankfurt	3	2	0	1	6:3	+3 6
4. 1. FC Nürnberg	4	2	0	2	5:9	-4 6
5. FC Schalke 04	3	1	2	0	6:4	+2 5
6. SpVgg Greuther Fürth	3	1	1	1	2:3	-1 4
7. Bayer 04 Leverkusen	4	1	1	2	6:8	-2 4
8. Hamburger SV	4	1	1	2	5:7	-2 4
9. VfB Stuttgart	3	1	1	1	5:8	-3 4
10. 1. FSV Mainz 05	4	1	1	2	4:7	-3 4
11. VfL Wolfsburg	4	1	1	2	1:6	-5 4
12. Hannover 96	3	1	0	2	5:4	+1 3
13. Borussia Dortmund	4	0	3	1	7:8	-1 3
14. 1899 Hoffenheim	4	1	0	3	7:9	-2 3
15. SV Werder Bremen	4	1	0	3	6:9	-3 3
16. Borussia M'gladbach	3	0	2	1	1:6	-5 2
17. Sport-Club Freiburg	3	0	1	2	1:4	-3 1
18. FC Augsburg	3	0	1	2	1:5	-4 1

Die ersten 3 Mannschaften qualifizieren sich direkt für die Champions League. - Die Mannschaft auf Platz 4 nimmt an der Champions League-Qualifikation teil. - Die Mannschaften auf Platz 5 bis 7 qualifizieren sich für die Europa League. Die Mannschaft auf Platz 16 kommt in die Relegation zur 2. Bundesliga. - Die beiden letzten Mannschaften steigen in die 2. Bundesliga ab.

Kreuztabelle																						
Heim	Gast	B. München	Frankfurt	Schalke	Dortmund	Hannover	Leverkusen	Düsseldorf	Hamburg	Mainz	M'gladbach	Freiburg	Bremen	Hoffenheim	Nürnberg	VfB Stuttgart	Augsburg	Wolfsburg	Fürth	Differenz	Punkte	
B. München										3:1				2:0		6:1		3:0		+19	21	
Frankfurt					3:3		2:1		3:2			2:1									+6	16
Schalke	0:2									3:0							3:1	3:0			+8	14
Dortmund							3:0				5:0		2:1								+8	12
Hannover				2:2	1:1								3:2		4:1						+5	11
Leverkusen											1:1	2:0							2:0		+2	11
Düsseldorf				2:2							0:0	0:0									+3	10
Hamburg					3:2	1:0									0:1						-1	10
Mainz								1:0									2:0		0:1		-1	10
M'gladbach			2:0						2:2					2:1	2:3						-3	9
Freiburg										1:1			1:2	5:3	3:0						+1	8
Bremen	0:2								2:0							2:2					-3	7
Hoffenheim			0:4			3:1											0:0				-4	7
Nürnberg			1:2		1:1											0:2					-7	7
VfB Stuttgart							2:2	0:0						0:3				0:1			-7	6
Augsburg							1:3	0:2					3:1					0:0			-6	5
Wolfsburg						0:4			0:2										1:1		-11	5
Fürth	0:3			0:2				0:2	0:1												-9	4

Kartenstatistik				
Spieler	Verein	K	GK	RK
Daniel Williams	1899 Hoffenheim	5	5	0
Dani Schahin	Fortuna Düsseldorf	4	4	0
Zlatko Junuzovic	SV Werder Bremen	4	4	0
Granit Khaka	Borussia M'gladbach	4	4	0
Gustavo	FC Bayern München	3	3	0
Karim Haggui	Hannover 96	3	3	0
Julian Schuster	SC Freiburg	3	3	0
Hanno Balitsch	1. FC Nürnberg	3	3	0
Horacio Javier Pinola	1. FC Nürnberg	3	3	0
Sokratis	SV Werder Bremen	3	3	0
Jan Kirchhoff	1. FSV Mainz 05	3	3	0
Julian Draxler	FC Schalke 04	3	3	0
Lars Stindl	Hannover 96	3	3	0
Sejad Salihovic	1899 Hoffenheim	2	0	2
Martin Stranzl	Borussia M'gladbach	2	1	1
Karim Guedé	SC Freiburg	2	1	1
Pirmin Schwegler	Eintracht Frankfurt	2	2	0
Philipp Bargfrede	SV Werder Bremen	2	2	0
Nikolce Noveski	1. FSV Mainz 05	2	2	0

Torjägerliste					
Spieler	Verein	Tore	TQ	V	SP
Mario Mandzukic	FC Bayern München	6	0,86	3	9
Thomas Müller	FC Bayern München	4	0,67	6	10
Dani Schahin	Fortuna Düsseldorf	4	0,57	1	5
Stefan Kießling	Bayer Leverkusen	4	0,57	1	5
Alexander Meier	Eintracht Frankfurt	4	0,57	2	6
Heung-Min Son	Hamburger SV	4	0,57	0	4
Marco Reus	Borussia Dortmund	4	0,57	1	5
Vedad Ibisevic	VfB Stuttgart	3	0,60	1	4
Martin Harnik	VfB Stuttgart	3	0,50	0	3
Szabolcs Huszti	Hannover 96	3	0,50	7	10
Stefan Aigner	Eintracht Frankfurt	3	0,43	1	4
Takashi Inui	Eintracht Frankfurt	3	0,43	5	8
Toni Kroos	FC Bayern München	3	0,43	1	4
Lewis Holtby	FC Schalke 04	3	0,43	2	5
Jakub Blaszczykowski	Borussia Dortmund	3	0,43	3	6
Kevin De Bruyne	SV Werder Bremen	3	0,43	1	4
Klaas Jan Huntelaar	FC Schalke 04	3	0,43	2	5
Aaron Hunt	SV Werder Bremen	3	0,43	1	4
Adam Szalai	1. FSV Mainz 05	3	0,43	0	3

Zuschauertatistik			
Mannschaft	Summe	Spiele	Schnitt
Borussia Dortmund	241.935	3	80.645
Bayern München	284.000	4	71.000
FC Schalke 04	242.042	4	60.511
Hamburger SV	164.123	3	54.708
Bor. Mönchengladbach	199.767	4	49.942
VfB Stuttgart	192.439	4	48.110
1. FC Nürnberg	138.051	3	46.017
Hannover 96	183.200	4	45.800
Eintracht Frankfurt	180.250	4	45.063
Werder Bremen	124.372	3	41.457
Fortuna Düsseldorf	111.461	3	37.154
1. FSV Mainz 05	88.277	3	29.426
FC Augsburg	112.257	4	28.064
VfL Wolfsburg	78.471	3	26.157
Bayer Leverkusen	77.073	3	25.691
1899 Hoffenheim	75.225	3	25.075
SC Freiburg	91.100	4	22.775
SpVgg Greuther Fürth	70.573	4	17.643
GESAMT	2.654.616	63	42.137

K=Karten / GK=Gelbe Karten / RK=Rote Karten

TQ=Torquote / V=Vorlagen / SP=Scorerpunkte

Der 06. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
28.09.2012	20:30	Fortuna Düsseldorf : FC Schalke 04	2:2 (0:2)
29.09.2012	15:30	Bayer 04 Leverkusen : SpVgg Greuther Fürth	2:0 (0:0)
29.09.2012	15:30	SV Werder Bremen : FC Bayern München	0:2 (0:0)
29.09.2012	15:30	1. FC Nürnberg : VfB Stuttgart	0:2 (0:1)
29.09.2012	15:30	1899 Hoffenheim : FC Augsburg	0:0 (0:0)
29.09.2012	15:30	Hamburger SV : Hannover 96	1:0 (1:0)
29.09.2012	18:30	Borussia Dortmund : M'gladbach	5:0 (2:0)
30.09.2012	15:30	Eintracht Frankfurt : Sport-Club Freiburg	2:1 (0:0)
30.09.2012	17:30	VfL Wolfsburg : 1. FSV Mainz 05	0:2 (0:2)

Der 07. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
05.10.2012	20:30	FC Augsburg : SV Werder Bremen	3:1 (2:1)
06.10.2012	15:30	FC Bayern München : 1899 Hoffenheim	2:0 (1:0)
06.10.2012	15:30	FC Schalke 04 : VfL Wolfsburg	3:0 (1:0)
06.10.2012	15:30	Sport-Club Freiburg : 1. FC Nürnberg	3:0 (1:0)
06.10.2012	15:30	1. FSV Mainz 05 : Fortuna Düsseldorf	1:0 (0:0)
06.10.2012	15:30	SpVgg Greuther Fürth : Hamburger SV	0:1 (0:1)
07.10.2012	15:30	M'gladbach : Eintracht Frankfurt	2:0 (2:0)
07.10.2012	17:30	VfB Stuttgart : Bayer 04 Leverkusen	2:2 (1:1)
07.10.2012	17:30	Hannover 96 : Borussia Dortmund	1:1 (0:1)

Der aktuelle 08. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
19.10.2012	20:30	1899 Hoffenheim : SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
20.10.2012	15:30	Borussia Dortmund : FC Schalke 04	-- (--)
20.10.2012	15:30	Bayer 04 Leverkusen : 1. FSV Mainz 05	-- (--)
20.10.2012	15:30	VfL Wolfsburg : Sport-Club Freiburg	-- (--)
20.10.2012	15:30	Eintracht Frankfurt : Hannover 96	-- (--)
20.10.2012	15:30	Fortuna Düsseldorf : FC Bayern München	-- (--)
20.10.2012	18:30	SV Werder Bremen : M'gladbach	-- (--)
21.10.2012	15:30	1. FC Nürnberg : FC Augsburg	-- (--)
21.10.2012	17:30	Hamburger SV : VfB Stuttgart	-- (--)

Der 09. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
26.10.2012	20:30	FC Augsburg : Hamburger SV	-- (--)
27.10.2012	15:30	FC Schalke 04 : 1. FC Nürnberg	-- (--)
27.10.2012	15:30	Sport-Club Freiburg : Borussia Dortmund	-- (--)
27.10.2012	15:30	1. FSV Mainz 05 : 1899 Hoffenheim	-- (--)
27.10.2012	15:30	SpVgg Greuther Fürth : SV Werder Bremen	-- (--)
27.10.2012	15:30	Fortuna Düsseldorf : VfL Wolfsburg	-- (--)
28.10.2012	15:30	VfB Stuttgart : Eintracht Frankfurt	-- (--)
28.10.2012	17:30	FC Bayern München : Bayer 04 Leverkusen	-- (--)
28.10.2012	17:30	Hannover 96 : M'gladbach	-- (--)

Der 10. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
02.11.2012	20:30	Eintracht Frankfurt : SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
03.11.2012	15:30	Borussia Dortmund : VfB Stuttgart	-- (--)
03.11.2012	15:30	M'gladbach : Sport-Club Freiburg	-- (--)
03.11.2012	15:30	Hannover 96 : FC Augsburg	-- (--)
03.11.2012	15:30	1. FC Nürnberg : VfL Wolfsburg	-- (--)
03.11.2012	15:30	1899 Hoffenheim : FC Schalke 04	-- (--)
03.11.2012	18:30	Hamburger SV : FC Bayern München	-- (--)
04.11.2012	15:30	Bayer 04 Leverkusen : Fortuna Düsseldorf	-- (--)
04.11.2012	17:30	SV Werder Bremen : 1. FSV Mainz 05	-- (--)

Samstag, 20. Oktober 2012, 15:30 Uhr

ESPRIT arena, Düsseldorf




FORTUNA DÜSSELDORF

FC BAYERN MÜNCHEN

Tore:

:


Tore:

(:)

Zuschauer:

- ➔ **Schiedsrichter:** Felix Zwayer (Berlin)
- ➔ **Schiedsrichterassistenten:** Tobias Christ, Stefan Lupp
- ➔ **4. Offizieller:** Frank Willenborg
- ➔ **Moderatoren im Stadion:** Ilija Ludenberg / André Scheidt

Formcheck Fortuna Düsseldorf



Die letzten 5 Pflichtspiele

15.09.2012 VfB Stuttgart : **F95** 0:0 (0:0)




22.09.2012 **F95** : SC Freiburg 0:0 (0:0)


25.09.2012 SpVgg Greuther Fürth : **F95** 0:2 (0:2)

28.09.12 **F95** : FC Schalke 04 2:2 (0:2)

06.10.12 1. FSV Mainz 05 : **F95** 1:0 (0:0)

S



U

N

Formcheck FC Bayern München



Die letzten 5 Pflichtspiele

22.09.12 FC Schalke 04 : **FCB** 0:2 (0:0)

25.09.12 **FCB** : VfL Wolfsburg 3:0 (1:0)

29.09.12 Werder Bremen : **FCB** 0:2 (0:0)

02.10.12 BATE Borisov : **FCB** 3:1 (1:0)

06.10.12 **FCB** : 1899 Hoffenheim 2:0 (1:0)

S






U

N



Keyfacts zu den Teams

- ➔ Bayern gewann die vergangenen sechs Spiele in Düsseldorf (mit insgesamt 12:2 Toren)
- ➔ Düsseldorf verlor die Hälfte der Heimspiele gegen Bayern (11 von 22) – gegen kein anderes Team gab es so viele Heimmiederlagen.
- ➔ Gegen die Bayern hat die Fortuna ihre schlechteste Bilanz in der Bundesliga, gegen die Münchner gab es auch die meisten Niederlagen (25) und Gegentore (98).
- ➔ Düsseldorf kassierte am vergangenen Spieltag in Mainz die erste Saisonniederlage (0:1). Zwei Niederlagen hintereinander gab es für die Fortunen zuletzt vor zwei Jahren.
- ➔ Saisonübergreifend gewann Bayern die vergangenen zehn Bundesliga-Spiele – die viertlängste Siegesserie der Historie.
- ➔ Den bislang letzten Düsseldorfer Pflichtspielsieg gegen Bayern gab es im September 1995 im DFB-Pokal (3:1, zuhause).
- ➔ Die Bayern gingen in Düsseldorf 13 Mal mit 1:0 in Führung, gerieten aber nur 6 Mal mit 0:1 in Rückstand.
- ➔ Nur in Düsseldorf kassierten die Bayern sechs Mal vier oder mehr Gegentore – insgesamt 1,8 Gegentore im Schnitt bei der Fortuna sind so viele wie bei keinem anderen aktuellen Bundesligisten.

Bundesliga Saison 2012/2013

Datum	Spiele	Ergebnis	Zuschauer	Level	Maiezas	Langeneker	van den Bergh	Botzrak	Fink	Kruse	Bellinghausen	Rabeal	Voroni	Schahn	Reisinger	(1.) Wechsel	(2.) Wechsel	(3.) Wechsel
25.08.12	FC Augsburg - F95	0:2 (0:0)	30.401		Maiezas	Langeneker	van den Bergh	Botzrak	Fink	Kruse (2)	Bellinghausen	Rabeal (1)	Voroni (3)	Schahn (3)	Reisinger (1)	(60. Schahn)	(63. Garbuschewski)	(90.+2. Juran)
01.09.12	F95 - Borussia M'gladbach	0:0 (0:0)	23.999		Maiezas	Langeneker	van den Bergh	Botzrak	Fink	Kruse	Bellinghausen (2)	Voroni (3)	Reisinger (1)	Schahn (1)	Reisinger (1)	(60. Schahn)	(76. Garbuschewski)	(90. Ilsa)
15.09.12	VfB Stuttgart - F95	0:0 (0:0)	55.039		Maiezas	Langeneker	van den Bergh	Botzrak	Fink	Kruse	Lambertz (3)	Voroni (1)	Schahn	Schahn	Reisinger (1)	(76. Ilsa)	(80. Almer)	(90.+3. Bellinghausen)
22.09.12	F95 - SC Freiburg	0:0 (0:0)	26.862		Maiezas	Langeneker	van den Bergh	Botzrak (1)	Fink	Kruse	Lambertz	Schahn (2)	Voroni (3)	Schahn (2)	Reisinger (1)	(63. Bellinghausen)	(71. Rabeal)	(90. Che)
25.09.12	Graubüher Furt - F95	0:2 (0:2)	16.573		Maiezas	Langeneker	van den Bergh	Botzrak	Fink	Kruse (1)	Lambertz	Reisinger (1)	Voroni (2)	Schahn (3)	Reisinger (1)	(63. Che)	(66. Ilsa)	(90. Bellinghausen)
28.09.12	F95 - FC Schalke 04	2:2 (0:2)	54.000		Maiezas	Langeneker	van den Bergh	Botzrak (1)	Fink	Kruse	Lambertz	Voroni (2)	Schahn (3)	Schahn (3)	Reisinger (1)	(46. Reisinger)	(66. Ilsa)	(83. Che)
06.10.12	FSV Mainz 05 - F95	1:0 (0:0)	31.577		Maiezas	Langeneker	van den Bergh	Botzrak	Fink	Kruse	Bellinghausen (1)	Ilsa (2)	Schahn (3)	Schahn (3)	Reisinger (1)	(64. Che)	(72. Voroni)	(90. Juran)
20.10.12	F95 - Bayern München	--																
27.10.12	F95 - VfL Wolfsburg	--																
04.11.12	Bayer 04 Leverkusen - F95	--																
10.11.12	F95 - 1899 Hoffenheim	--																
18.11.12	SV Werder Bremen - F95	--																
23.11.12	F95 - Hamburger SV	--																
27.11.12	Borussia Dortmund - F95	--																
30.11.12	F95 - SG Eintracht Frankfurt	--																
08.12.12	1. FC Nürnberg - F95	--																
15.12.12	F95 - Hannover 96	--																
19.01.13	F95 - FC Augsburg	--																
26.01.13	Borussia M'gladbach - F95	--																
02.02.13	F95 - VfB Stuttgart	--																
09.02.13	SC Freiburg - F95	--																
16.02.13	F95 - Graubüher Furt	--																
23.02.13	FC Schalke 04 - F95	--																
02.03.13	F95 - FSV Mainz 05	--																
09.03.13	Bayern München - F95	--																
16.03.13	VfL Wolfsburg - F95	--																
30.03.13	F95 - Bayer 04 Leverkusen	--																
06.04.13	1899 Hoffenheim - F95	--																
13.04.13	F95 - SV Werder Bremen	--																
20.04.13	Hamburger SV - F95	--																
27.04.13	F95 - Borussia Dortmund	--																
04.05.13	SG Eintracht Frankfurt - F95	--																
11.05.13	F95 - 1. FC Nürnberg	--																
18.05.13	Hannover 96 - F95	--																

DFB-Pokal Saison 2012/2013

Datum	Spiele	Ergebnis	Zuschauer	Level	Maiezas	Langeneker	van den Bergh	Lambertz	Fink	Kruse	Voroni	Bellinghausen	Reisinger	(1.) Wechsel	(2.) Wechsel	(3.) Wechsel
19.08.12	Wacker Burghausen - F95	0:1 (0:0)	4.000		Maiezas	Langeneker	van den Bergh	Lambertz (2)	Fink	Kruse	Voroni (3)	Bellinghausen (1)	Reisinger	(90. Garbuschewski)	(65. Botzrak)	(90. Rabeal)
31.01.12	F95 - Borussia M'gladbach	--														

* Die Angaben zum Spielgebiet beruhen auf dem Rahmenemerkalender. Bei noch nicht feststehenden Spielgeboten steht das gesamte Datum nur als Orientierung für den Zeitraum von bis zu 3 Tagen über die ein Spiel sich erstrecken kann (d.h. Fr. bis So.). Die genauen Termine und Anstoßzeiten der Spielbege werden jeweils nach der endgültigen Terminierung bekannt gegeben.



mybet.de
SPORTWETTEN

Die Fortuna-Wette

Als Premiumpartner bietet mybet.de allen Fortuna-Fans die

Fortuna-5€-Gratiswette!

Jetzt auf mybet.de mit **Partnercode** „**Fortuna95**“ anmelden, 5€ ohne Risiko wetten und trotzdem voll gewinnen!

Nicht verpassen: die Fortuna-Spezialwetten auf mybet.de



premiumPARTNER

mybet.de ist einer der führenden Anbieter von Sportwetten in Europa.

FORTUNA DÜSSELDORF



1 TOR

Robert Almer
→ 20.03.1984



33 TOR

Fabian Giefer
→ 17.05.1990



44 TOR

Nikos Papadopoulos
→ 11.04.1990



3 ABW

Leon Balogun
→ 28.06.1988



4 ABW

Stelios Malezas
→ 11.03.1985



5 ABW

Juanan
→ 27.04.1987



6 ABW

Jens Langenke
→ 29.03.1977



14 ABW

Bruno Soares
→ 21.08.1988



19 ABW

Tobias Levels
→ 22.11.1986



21 ABW

Johannes van den Bergh
→ 21.11.1986



22 ABW

Du-Ri Cha
→ 25.07.1980



24 ABW

Jeron Hazaimeh
→ 13.02.1992



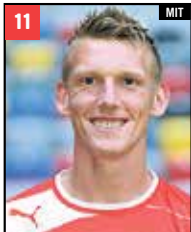
7 MIT

Oliver Fink
→ 06.06.1982



8 MIT

Andre Fomitschow
→ 07.09.1990



11 MIT

Axel Bellinghausen
→ 17.05.1983



12 MIT

Mazin Ahmed Alhuthayfi
→ 29.07.1985



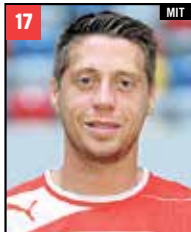
13 MIT

Adam Bodzek
→ 07.09.1985



15 MIT

Ivan Paurevic
→ 01.07.1991



17 MIT

Andreas Lambertz
→ 15.10.1984



18 MIT

Ronny Garbuschewski
→ 23.02.1986



23 MIT

Robbie Kruse
→ 05.10.1988



25 MIT

Tugrul Erat
→ 17.12.1992



32 MIT

Bastian Müller
→ 31.07.1991



9 ANG

Nando Rafael
→ 10.01.1984



10 ANG

Ken Ilscr
→ 02.12.1986



16 ANG

Gerrit Wegkamp
→ 13.04.1993



20 ANG

Dani Schahin
→ 09.07.1989



27 ANG

Stefan Reisinger
→ 14.09.1981



28 ANG

Timo Furuholm
→ 11.10.1987



29 ANG

Aliosman Aydin
→ 06.02.1992



30 ANG

Andrey Voronin
→ 21.07.1979



Der 12. Mann – Die Fans
→ 05.05.1895



Vorstand Sport/Manager

Wolf Werner
→ 08.04.1942



Trainer

Norber Meier
→ 20.09.1958



Co-Trainer

Uwe Klein
→ 11.01.1970



Torwarttrainer

Manfred Gloger
→ 14.09.1962



Fitnesscoach

Dirk Schauenberg
→ 12.03.1969



Sportpsychologischer Coach

Axel Zehle
→ 21.04.1975



Chefscout

Marc Ulshöfer
→ 21.12.1966



Physiotherapeut

Bernd Restle
→ 11.09.1954



Physiotherapeut

Thomas Gucek
→ 12.04.1983



Der Kader



Tor

→	1	Robert Almer	20.03.1984
→	33	Fabian Giefer	17.05.1990
→	44	Nikos Papadopoulos	11.04.1990

Abwehr

→	3	Leon Balogun	28.06.1988
→	4	Stelios Malezas	11.03.1985
→	5	Juanan	27.04.1987
→	6	Jens Langeneke	29.03.1977
→	14	Bruno Soares	21.08.1988
→	19	Tobias Levels	22.11.1986
→	21	Johannes van den Bergh	21.11.1986
→	22	Du-Ri Cha	25.07.1980
→	24	Jeron Hazaimeh	13.02.1992

Mittelfeld

→	7	Oliver Fink	06.06.1982
→	8	Andre Fomitschow	07.09.1990
→	11	Axel Bellinghausen	17.05.1983
→	12	Mazin Al Huthayfi	29.07.1985
→	13	Adam Bodzek	07.09.1985
→	15	Ivan Paurevic	01.07.1991
→	17	Andreas Lambertz	15.10.1984
→	18	Ronny Garbuschewski	23.02.1986
→	23	Robbie Kruse	05.10.1988
→	25	Tugrul Erat	17.06.1992
→	32	Bastian Müller	31.07.1991

Angriff

→	9	Nando Rafael	10.01.1984
→	10	Ken Ilsø	02.12.1986
→	16	Gerrit Wegkamp	13.04.1993
→	20	Dani Schahin	09.07.1989
→	27	Stefan Reisinger	14.09.1981
→	28	Timo Furuholm	11.10.1987
→	29	Aliosman Aydin	06.02.1992
→	30	Andrey Voronin	21.07.1979

Trainer

→		Norbert Meier	20.09.1958
---	--	---------------	------------

Zugänge / Abgänge

→ **Zugänge:** Mazin Ahmed Alhuthayfi (Al-Itihad), Leon Balogun (SV Werder Bremen), Axel Bellinghausen (FC Augsburg), Du-Ri Cha (Celtic Glasgow), Andre Fomitschow (VfL Wolfsburg II), Ronny Garbuschewski (Chemnitzer FC), Fabian Giefer (Bayer Leverkusen), Tobias Levels (Bor. M' Gladbach), Stelios Malezas (PAOK Saloniki), Bastian Müller (FC Bayern München II), Nikos Papadopoulos (Olympiakos Piräus), Ivan Paurevic (Borussia Dortmund II), Nando Rafael (FC Augsburg), Stefan Reisinger (SC Freiburg), Dani Schahin (SpVgg Greuther Fürth), Bruno Soares (MSV Duisburg), Andrey Voronin (Dynamo Moskau), Gerrit Wegkamp (VfL Osnabrück)

→ **Abgänge:** Maximilian Beister (Hamburger SV), Villyan Bjev (FC Liverpool), Thomas Bröker (1. FC Köln), Sascha Dum (Ziel unbekannt), Ranisav Jovanovic (MSV Duisburg), Markus Krauß (Stuttgarter Kickers), Assani Lukimya (SV Werder Bremen), Adam Matuschyk (1. FC Köln), Michael Ratajczak (Ziel unbekannt), Sascha Rösler (Alemannia Aachen), Kai Schwertfeger (Alemannia Aachen), Adriano Grimaldi (VfL Osnabrück), Christian Weber (Alemannia Aachen)

FÜR DEN PERFEKTEN KOPFBALL

DIE NEUEN MÜTZEN AB SOFORT ERHÄLTlich



JE
NUR 14,95 €

EINFACH NUR FUSSBALL





Original
Toni Kaiser
Beste Wiener Mehlspeisküche

Auf höchsten Genuss sollte niemand warten müssen.

Original Toni Kaiser Germknödel - servierfertig in nur 2 Minuten.

Kein langwieriges Auftauen, kein umständliches Dämpfen: So macht Germknödel-Genuss besonders Spaß! Entdecken Sie den unverwechselbaren Geschmack von besonders flaumigem Hefeteig gefüllt mit feinem Pflaumenmus und einer Sauce aus echter Bourbon Vanille. Das kann nur das Original.



**Wünsch Dir was ...
... oberes Tabellendrittel,
Gesundheit, Liebe,
neues Bad!**

**GOTTSCHALL & SOHN
drückt die Daumen für die
kommende Saison.**

BADIDEEN

GOTTSCHALL & SOHN
HAUSTECHNIK



Lierenfelder Straße 35 | 40231 Düsseldorf



Foto: C. Wolff

1. FSV Mainz 05 : Fortuna Düsseldorf 1:0 (0:0) am 06. Oktober 2012



RHEINSTADION D
 FORTUNA 95 - FC B

7 :

1-0	K. ALLOFS	10	6
1-1	RUGENTHALER		7
2-1	K. ALLOFS	10	
3-1	SEEL	11	
4-1	SEEL	11	
5-1	ZINNERMANN	4	



16. Spieltag Saison 1978/79, Fortuna Düsseldorf : FC Bayern München

ESSELDORF
BY. MUENCHEN
1
1 GÜENTHER 9
1 GÜENTHER 9
25. MIN.
31. MIN.
58. MIN.
65. MIN.



Foto: Horstmüller

en 7:1 (2:1) am 09. Dezember 1978



10 / Ken Ilso

7. Spieltag Saison 2012/13,

ZTE

ZTE KIS PLUS

Das günstige Einsteiger-Smartphone
für Videos und Spiele unterwegs

- 3,5 Zoll-Bildschirm (8,9 cm)
- 3,2 Megapixel Kamera
- Android 2.3
- Speicher erweiterbar mit einer Micro SD-Karte bis 32GB
- 600.000 Apps

nur
€ 99,99




*Bringing
you Closer*



Jetzt informieren auf www.zte-deutschland.de
und auf unserer Facebook Fanpage

Blau schlägt Gelb



- 1' Auflagenstärkstes Branchenverzeichnis in Düsseldorf
- 2' Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte und Firmen
- 3' Bessere Suchmaschinenplatzierung

Düsseldorfer Branchen















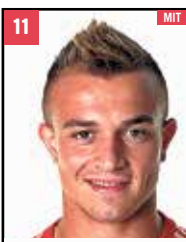















Das stärkste Branchenverzeichnis unserer Stadt punktet mit über 30.000 Einträgen im Buch und im Internet. Das übersichtliche Onlineportal garantiert beste Trefferquote bei allen Suchanfragen.

Der Schlaue schaut ins Blaue®

www.branchen-duesseldorf.de



FC BAYERN MÜNCHEN

 <p>1 TOR Manuel Neuer → 27.03.1986</p>	 <p>22 TOR Tom Starke → 18.03.1981</p>	 <p>24 TOR Maximilian Riedmüller → 04.01.1988</p>	 <p>32 TOR Lukas Raeder → 30.12.1993</p>	 <p>4 ABW Dante → 18.10.1983</p>	 <p>5 ABW Daniel van Buyten → 07.02.1978</p>	 <p>13 ABW Rafinha → 07.09.1985</p>
 <p>17 ABW Jerome Boateng → 03.09.1988</p>	 <p>21 ABW Philipp Lahm → 11.11.1983</p>	 <p>26 ABW Diego Contento → 01.05.1990</p>	 <p>27 ABW David Alaba → 24.06.1992</p>	 <p>28 ABW Holger Badstuber → 13.03.1989</p>	 <p>7 MIT Franck Ribery → 07.04.1983</p>	 <p>8 MIT Javier Martinez → 02.09.1988</p>
 <p>10 MIT Arjen Robben → 23.01.1984</p>	 <p>11 MIT Xherdan Shaqiri → 10.10.1991</p>	 <p>23 MIT Mitchell Weiser → 21.04.1994</p>	 <p>25 MIT Thomas Müller → 13.09.1989</p>	 <p>30 MIT Luiz Gustavo → 23.07.1987</p>	 <p>31 MIT Bastian Schweinsteiger → 01.08.1984</p>	 <p>36 MIT Emre Can → 12.01.1994</p>
 <p>39 MIT Toni Kroos → 04.01.1990</p>	 <p>44 MIT Anatoliy Tymoshchuk → 30.03.1979</p>	 <p>9 ANG Mario Mandzukic → 21.05.1986</p>	 <p>14 ANG Claudio Pizarro → 03.10.1978</p>	 <p>20 ANG Patrick Wehrauch → 03.03.1994</p>	 <p>33 ANG Mario Gomez → 10.07.1985</p>	
 <p>Chef-Trainer Jupp Heynckes → 09.05.1945</p>	 <p>Co-Trainer Peter Hermann → 22.03.1952</p>	 <p>Co-Trainer Hermann Gerland → 04.06.1954</p>	 <p>Torwart-Trainer Toni Tapalovic → 10.10.1980</p>			

Nationale Titel

→ **Deutsche Fußballmeisterschaft:**

1932, 1969, 1972, 1973, 1974, 1980, 1981, 1985, 1986, 1987, 1989, 1990, 1994, 1997, 1999, 2000, 2001, 2003, 2005, 2006, 2008, 2010

→ **DFB-Pokal:**

1957, 1966, 1967, 1969, 1971, 1982, 1984, 1986, 1998, 2000, 2003, 2005, 2006, 2008, 2010

→ **Supercup und Ligapokal:**

1983, 1987, 1990, 1997, 1998, 1999, 2000, 2004, 2007, 2010, 2012

WÜRDEN AUCH DEN HERREN LINKS GUT STEHEN

DIE NEUEN SCHALS AB SOFORT ERHÄLTlich



JE NUR 12,95 €



< NUR 14,95 €

NUR 19,95 €



NUR 17,95 €



EINFACH NUR FUSSBALL



SHOP.FORTUNA-DUESSELDORF.DE

Der Kader



Tor

➔	1	Manuel Neuer	27.03.1986
➔	22	Tom Starke	18.03.1981
➔	24	Maximilian Riedmüller	04.01.1988
➔	32	Lukas Raeder	30.12.1993

Abwehr

➔	4	Dante	18.10.1983
➔	5	Daniel van Buyten	07.02.1978
➔	13	Rafinha	07.09.1985
➔	17	Jerome Boateng	03.09.1988
➔	21	Philipp Lahm	11.11.1983
➔	26	Diego Contento	01.05.1990
➔	27	David Alaba	24.06.1992
➔	28	Holger Badstuber	13.03.1989

Mittelfeld

➔	7	Franck Ribery	07.04.1983
➔	8	Javier Martinez	02.09.1988
➔	10	Arjen Robben	23.01.1984
➔	11	Xherdan Shaqiri	10.10.1991
➔	23	Mitchell Weiser	21.04.1994
➔	25	Thomas Müller	13.09.1989
➔	30	Luiz Gustavo	23.07.1987
➔	31	Bastian Schweinsteiger	01.08.1984
➔	36	Emre Can	12.01.1994
➔	39	Toni Kroos	04.01.1990
➔	44	Anatolij Tymoshchuk	30.03.1979

Angriff

➔	9	Mario Mandzukic	21.05.1986
➔	14	Claudio Pizarro	03.10.1978
➔	20	Patrick Wehrauch	03.03.1994
➔	33	Mario Gomez	10.07.1985

Trainer

➔	Jupp Heynckes	09.05.1945
---	---------------	------------

Zugänge / Abgänge

➔ **Zugänge:** Javi Martinez (Athletic Bilbao), Mario Mandzukic (VfL Wolfsburg), Dante (Borussia Mönchengladbach), Xherdan Shaqiri (FC Basel, Schweiz), Tom Starke (1899 Hoffenheim), Claudio Pizarro (Werder Bremen), Mitchell Weiser (1. FC Köln)

➔ **Abgänge:** Nils Petersen (Werder Bremen, ausgeliehen), Ivica Olic (VfL Wolfsburg), Jörg Butt (Karriereende), Danijel Pranjić (Sporting Lissabon), Breno, Takashi Usami (Gamba Osaka, war ausgeliehen), Rouven Sattelmair (Ziel unbekannt)

Fitness- und Rehatrainer



Thomas Wilhelm

Fitnesstrainer



Marcelo Martins

Fitnesstrainer



Andreas Kornmayer

Physiotherapeut/Heilpraktiker



Fredi Binder

Physiotherapeut



Gerry Hoffmann

Physiotherapeut



Stephan Weickert

Homepage

➔ Hier geht es direkt zur Homepage vom FC Bayern München:



Der FC Bayern München ist deutschlandweit in allen Bereichen führend

Über 70 Millionen Euro für neue Spieler

Mit dem FC Bayern München kommt am heutigen Samstag das Schwergewicht im deutschen Fußball nach Düsseldorf. Während beide Mannschaften in der ESPRIT arena bisher nur in zwei Freundschaftsspielen aufeinander getroffen sind, ist der Rekordmeister nun auch zu einer Bundesliga-Partie, in der es um drei Punkte geht, zu Gast. Bisher hielt sich das Team von Trainer Jupp Heynckes in der Meisterschaft schadfrei. Die bislang einzige Saison-Niederlage gab es in der Champions League beim Underdog BATE Borisow (1:3).

Die Bilanz in der Bundesliga hingegen ist mehr als beeindruckend: In den ersten sieben Partien holten die Münchner die maximale Punktausbeute von 21. Dabei ist vor allem das Auswärtsspiel beim FC Schalke 04 hervorzuheben, denn in der Veltins Arena waren die heimischen „Königsblauen“ komplett chancenlos und unterlagen dem FCB mit 0:2. In toller Manier sorgten Toni Kroos und

fantastisch. Mit dem Einkauf von Dante von Borussia Mönchengladbach scheint Stabilität in die zuletzt nicht immer standfeste Hintermannschaft gekommen zu sein. In den ersten Begegnungen in der noch jungen Bundesliga-Saison kassierten die Bayern lediglich zwei Gegentreffer. Das ist sicherlich auch ein Verdienst des herausragenden Rückhalts Manuel Neuer.

Eine interessante Personalie

aus der Schweiz besticht durch seine Dynamik und konnte so in Pflichtspielen insgesamt schon fünf Treffer vorbereiten und ein einziges erzielen.

Für Martinez, Mandzukic, Shaqiri, Dante und das Kölner Talent Mitchell Weiser gaben die Bayern insgesamt über 70 Millionen Euro aus. Eine stolze Summe, die sicherlich auch aufgrund der beiden letzten vergleichsweise erfolglosen Jahre investiert

schöpf wurde vom DFB abgekauft, um nun beim deutschen Rekordmeister neue Impulse zu setzen. Das klappt bislang auch hervorragend – wenn man einmal vom bitteren Auftritt in der Champions League absieht. Beim 1:3 im weißrussischen Borisow blamierten sich die Roten. Vielleicht hat Fortunas Trainer Norbert Meier genau dieses Spiel als Anschauungsunterricht für sein Team verwendet.



Der neue Kader vom FC Bayern München.

Thomas Müller mit ihren beiden Treffern für klare Verhältnisse. Der 23-jährige Müller zeigt sich in dieser Spielzeit bisher ohnehin in bestechender Form. Der Nationalspieler war in fünf Einsätzen an neun Toren seines Teams beteiligt – ein fantastischer Wert.

Aber nicht nur der Angriff ist mit Leuten wie Arjen Robben, Franck Ribery, Mario Gomez, Claudio Pizarro und Mario Mandzukic, der glänzend einschlug, exzellent besetzt, auch die Abwehrreihe funktioniert

schlug zu Beginn der Saison große Wellen. Lange mussten die Verantwortlichen des FC Bayern um die Verpflichtung von Javi Martinez kämpfen. Für eine Rekordablösesumme von 40 Millionen Euro wurde der 24-Jährige von Athletic Bilbao an die Säbener Straße geholt. Bislang macht der Spanier im defensiven Mittelfeld einen unaufgeregten und soliden Eindruck – spielt einen erstaunlich ruhigen Part. Mehr auf sich aufmerksam machen konnte Xherdan Shaqiri. Das Riesentalent

wurde. In der vergangenen Saison landete die Heynckes-Elf in allen drei Wettbewerben auf dem zweiten Rang. National hatten Bastian Schweinsteiger und Co. zwei Mal gegenüber Borussia Dortmund das Nachsehen, auf europäischer Bühne verloren sie das „Finale dahoam“ gegen den FC Chelsea.

Ein Opfer der „Vize-Saison“ wurde der Sportliche Leiter Christian Nerlinger. Der Ex-Profi musste seine Zelte in München abbauen. Für ihn wurde Matthias Sammer installiert. Der Rot-



➔ Daten zum Verein:

FC BAYERN MÜNCHEN AG

Säbener Straße 51-57

D-81547 München

Telefon: +49 (0) 89 699 31 0

Telefax: +49 (0) 89 64 41 65

E-Mail: über Webformular

Internet: www.fcbayern.de

Gegründet: 27. Februar 1900

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Stadion: Allianz Arena
(71.137 Plätze)

Präsident: Uli Hoeneß

Sportvorstand: Matthias Sammer

Mitglieder: 185.000
(Stand: 08/2012)

FC Bayern München
bei Wikipedia:





DER GROBE SCHUHRAUSCH

RAN AN DIE SCHÄTZE:
ENTDECKEN SIE DEUTSCHLANDS
GRÖBTESTES SCHUHVORKOMMEN BEI
BREUNINGER IN STUTT GART.

ÜBER 2000 M² VOLL
MIT AUSGESUCHTEN MARKEN- UND
DESIGNERSCHUHEN.

AB HERBST 2013 AUCH IN DÜSSELDORF.
FÜR WEITERE INFOS JETZT REGISTRIEREN:
WWW.BREUNINGER-DUESSELDORF.DE

B breuninger

Die **schönen** Dinge des Lebens

Bayern-Trainer Jupp Heynckes im Interview

„Ich erwarte Emotionen, Leidenschaft, Fußball pur“

Nachdem in den letzten beiden Spielzeiten Borussia Dortmund am Saisonende die Meisterschale in die Höhe stemmte, will sich der FC Bayern München in dieser Spielzeit den Titel zurückholen. Der deutsche Rekordmeister ist mit der idealen Ausbeute von 21 Punkten nach sieben Spielen gestartet und das einzige Team, das mit zwei Gegentreffern weniger Tore kassiert hat als die Fortuna (3). Am Samstag freut sich ganz Düsseldorf, dass Trainer Jupp Heynckes und seine Mannschaft gegen die Fortuna wieder um Meisterschaftspunkte kämpfen muss. Im Interview spricht Heynckes über den Saisonstart beider Teams, seine Erinnerungen an Gladbacher Duelle in Düsseldorf und seine Erwartungen für das anstehende Spiel.

➔ **Sieben Partien in der Bundesliga, sieben Siege, nur zwei Gegentre: Was macht den FC Bayern momentan so stark?**

Heynckes: „Wir haben unseren Kader vor Saisonbeginn verstärkt, wir hatten eine sehr gute Vorbereitung und meine Mannschaft arbeitet, wie alle hier im Klub, sehr konzentriert. Das Ergebnis daraus sind die Leistungen, die

mit der Verpflichtung von Dante zu tun? Oder woran machen Sie das fest?

Heynckes: „Dante ist ein wichtiger Spieler in unserer Defensive, keine Frage. Dazu kommt mit Lahm, Boateng und Badstuber die Abwehr der deutschen Nationalelf, mit Schweinsteiger, Martinez oder Luiz Gustavo internationale Größen. Das Entscheidende

nungen, als Sie als Spieler auf die Fortuna getroffen sind?

Heynckes: „Die Fortuna war damals eine feste Größe, sowohl im deutschen, als auch internationalen Fußball. Die Spiele zwischen meinen Gladbachern und der Fortuna waren richtig heiße Derbys, das ging immer sehr eng aus. Die Borussia trug zudem viele Europapokalspiele im da-

„Die Fortuna war damals eine feste Größe, sowohl im deutschen, als auch internationalen Fußball.“

Jupp Heynckes

wir an den ersten Spieltagen gezeigt haben. Daran werden wir weiter arbeiten. Wir können noch besser.“

➔ **Vor allem die Defensive scheint derzeit sehr stabil. Hat das etwas**



Meistens ein besonnener, aber immer ein zielgerichteter Trainer: Jupp Heynckes gibt von der Seite Anweisungen.

aber ist, dass unsere gesamte Mannschaft sehr diszipliniert nach hinten arbeitet. Auch unsere Offensivspieler arbeiten für die Defensive, das machen wir als Team sehr gut.“

➔ **Ähnlich wie in der vergangenen Saison marschiert Ihr Team vorne weg. Was stimmt Sie zuversichtlich, dass Sie sich diesmal in der Meisterschaft durchsetzen können?**

Heynckes: „Noch haben wir nichts erreicht, es ist noch nicht einmal ein Viertel der Saison gespielt. Wir werden in dieser Saison in jedes Spiel mit Biss, mit Leidenschaft und Konzentration gehen, um noch ein bisschen erfolgreicher zu sein als im letzten Spieljahr. Dann schauen wir mal, was am Ende dabei rauskommt.“

➔ **Am Samstag reisen Sie zur Fortuna nach Düsseldorf. Erinnern Sie sich noch an frühere Begeg-**

maligen Rheinstadion aus. Für mich gibt's hier also viele, viele Erinnerungen...“

➔ **Wie schätzen Sie die Mannschaft von Trainer Norbert Meier bislang ein?**

Heynckes: „Die Fortuna ist großartig in die neue Saison gestartet. Norbert Meier und Wolf Werner haben die vergangenen Jahre fantastische Arbeit geleistet, haben mit viel Fingerspitzengefühl eine tolle Mannschaft zusammen gestellt. Die Fortuna wird ihren Weg in der Bundesliga machen, das ist ganz klar.“

➔ **Sind Sie überrascht vom bisherigen Auftreten der Fortuna?**

Heynckes: „Man kann von der Fortuna überrascht sein. Wer aber weiß, wer dahinter steckt, wie gearbeitet wird, mit wieviel Leidenschaft dort jetzt wieder Bundesliga gelebt wird, für denjenigen ist das alles nachvollziehbar.“



JUPP HEYNCKES
im Portrait:

➔ **Spielerinformationen:**

Voller Name: Josef Heynckes
Geburtsdag: 9. Mai 1945
Geburtsort: Mönchengladbach
Größe: 180 cm
Position: Sturm

➔ **Vereine als Aktiver:**

1963–1967 Borussia M' gladbach
1967–1970 Hannover 96
1970–1978 Borussia M' gladbach

➔ **Nationalmannschaft:**

1966–1967 Deutschland U-23
1967–1976 Deutschland

➔ **Stationen als Trainer:**

1979 Borussia M' gladbach (Co-Trainer)
1979–1987 Borussia M' gladbach
1987–1991 FC Bayern München
1992–1994 Athletic Bilbao
1994–1995 Eintracht Frankfurt
1995–1997 CD Teneriffa
1997–1998 Real Madrid
1999–2000 Benfica Lissabon
2000–2003 Athletic Bilbao
2003–2004 FC Schalke 04
2006–2007 Borussia M' gladbach
2009 FC Bayern München (interim)
2009–2011 Bayer 04 Leverkusen
2011– FC Bayern München

➔ **Was erwarten Sie für ein Spiel in der ESPRIT arena?**

Heynckes: „Ich erwarte, wie immer wenn der FC Bayern wohin kommt, Emotionen, Leidenschaft, Fußball pur. Und ich hoffe, dass meine Mannschaft ein gutes und erfolgreiches Spiel abliefern.“

vigo. MEINE VOLLE PACKUNG VORTEILE.
**MACHT UNSERE
KINDER STARK.**



Auch 2013
kein
Zusatzbeitrag!

Ihr vigo-Vorteil: Initiative Kindergesundheit.

Mit zahlreichen Projekten bringen wir das Thema Gesundheit in die Kindergärten, Schulen und Vereine, damit unsere Kinder gesund aufwachsen.

**Mehr Exklusivleistungen der AOK Rheinland/Hamburg
unter www.vigo.de/vorteile**



Spiele von Fortuna Düsseldorf gegen den FC Bayern München



David ringt Goliath nieder: Eine berauschernde Pokalabend in Stockum

In 48 Pflichtspielen standen sich die Rot-Weißen und die „Roten“ aus München gegenüber. Die Bilanz spricht eindeutig für den FC Bayern. Denn für die Fortuna gab es bislang nur zwölf Siege gegen den Rekordmeister – bei neun Unentschieden und 27 Niederlagen. Einer davon, bis dato der letzte, gelang am 18. September 1995. Im Achtelfinale des DFB-Pokals erlebten 45.000 Zuschauer im Rheinstadion und Millionen Fußballfans vor den Fernsehgeräten einen Gala-Auftritt der Fortuna gegen den FCB.

Die 1990er waren ein Jahrzehnt, in dem die Fortuna durch die Spielklassen hin und her pendelte. Somit sollte in der Saison 1995/96 nach zwei Ab- und zwei darauf folgenden Aufstiegen in Folge endlich im Fußball-Oberhaus Fuß wieder gefasst werden. Dabei begann die 21. Bundesliga-Saison der Vereinsgeschichte für die Flingeraner gar nicht schlecht, wenngleich die Punktausbeute eher gering ausfiel. Denn an den ersten fünf Spieltagen spielte der Aufsteiger immer unentschieden(!), darunter immerhin jeweils ein 1:1 zum Auftakt bei Werder Bremen

(Richard Cyron erzielte das erste Tor der neuen Bundesligasaison) sowie auf Schalke. Dazu kamen noch Punkteteilungen gegen den 1. FC Köln (1:1), Hansa Rostock (2:2) und den Hamburger SV (2:2). Doch die Generalprobe nur drei Tage vor dem Pokalkracher gegen die Bayern ging daneben. Beim Karlsruher SC unterlag das Team von Trainer Aleks Ristic am 6. Spieltag mit 1:3.

Ganz anders dagegen der Rekordmeister, der in seinen ersten sechs Spielen das Maximum holte: 18 Punkte standen für den souveränen Tabellenführer zu Buche. Die Neueinführung der 3-Punkte-Regel zu Beginn der

Spielzeit hatte sich für das Team von Coach Otto Rehhagel somit gelohnt, denn der Vorsprung auf Verfolger Bayer Leverkusen betrug bereits sechs Punkte. Von daher waren die Rollen an jenem Montagabend klar verteilt. Ein deutlicher Sieg der Gäste aus München schien nur eine Frage der Höhe zu sein...

► Pokalhelden: Pancev, Cyron und Seeliger

Vor dem Duell der beiden Erstligisten in der zweiten Pokalrunde hatten die Bayern zum Auftakt mit 1:0 bei den Stuttgarter Kickers (Regionalliga Süd) ge-

wonnen. Die Fortuna setzte sich in der ersten Runde ebenfalls bei einem Drittligisten, Dynamo Dresden (Regionalliga Nordost), mit 3:1 durch (Tore: 2x Frank Mill und ein Eigentor).

Die Gäste von der Isar waren einmal mehr mit Stars bespickt: Von Oliver Kahn im Tor über Thomas Helmer, dem Schweizer Ciriaco Sforza, Christian Ziege, dem Österreicher Andreas Herzog, Mehmet Scholl und dem Franzosen Jean-Pierre Papin und bis hin zu Jürgen Klinsmann hatten sich im bajuwarischen Starensemble klangvolle Namen und Nationalspieler eingefunden.

Bei der Fortuna hatte man zu Saisonbeginn auch tief in die Tasche gegriffen und einen „Weltstar“ verpflichtet. Für die stolze Ablösesumme von 1,5 Millionen D-Mark (rund 770.000 Euro) kam der Mazedonier Darko Pancev an den Rhein, der einst für Inter Mailand, Roter Stern Belgrad und die Nationalmannschaft Jugoslawiens gestürmt hatte. Er war es auch, der nach einem schnellen Ballgewinn der Düsseldorfer im Mittelfeld mustergültig von Thomas Seeliger auf dem rechten Flügel bedient wurde und zum 1:0 traf. Da zeigte sich bereits, dass die Fortuna auf ihre Trumpfkarte setzen würde, die auch die aktuelle Mannschaft 17 Jahre später auszeichnet: Eine stabile Defensive, gute Grundordnung, hohe Laufbereitschaft, gutes Zweikampverhalten und eine besonders große Motivation, um bei Ballgewinn schnell umzuschalten und den Gegner auszukontern. Mit dieser Führung ging es in die Halbzeitpause.



Heißer Kampf um den Ball: Bayern-Angreifer Jürgen Klinsmann (li.) und Fortuna-Stürmer Frank Mill.



RHEINSTADION, DÜSSELDORF
DFB-POKAL 1995/1996, 2. RUNDE, 18. SEPTEMBER 1995

FORTUNA DÜSSELDORF

FC BAYERN MÜNCHEN



➔ **FORTUNA DÜSSELDORF:**
 GEORG KOCH
 DARKO DRAZIC
 KARL WERNER
 ANDRÉ WINKHOLD
 VLATKO GLAVAS
 THOMAS SEELIGER
 JÖRN SCHWINKENDORF
 BEN MANGA
 ULF MEHLHORN
 DARKO PANCEV (62. RICHARD CYRON, 90. JÖRG BACH)
 FRANK MILL (73. RUDI ISTENIC)
 TRAINER: ALEKSANDAR RISTIC

3:1 (1:0)

1:0 DARKO PANCEV (22.)
 1:1 THOMAS HELMER (73.)
 2:1 RICHARD CYRON (79.)
 3:1 THOMAS SEELIGER (90.)

➔ **FC BAYERN MÜNCHEN:**
 OLIVER KAHN
 THOMAS STRUNZ
 MARKUS BABBEL
 THOMAS HELMER
 CIRIACO SFORZA
 ALEXANDER ZICKLER (84. EMIL KOSTADINOV)
 DIETMAR HAMANN (46. MEHMET SCHOLL)
 ANDREAS HERZOG (46. JEAN-PIERRE PAPIN)
 CHRISTIAN NERLINGER
 CHRISTIAN ZIEGE
 JÜRGEN KLINSMANN
 TRAINER: OTTO REHHAGEL

➔ ZUSCHAUER: 45.000

➔ SCHIEDSRICHTER: ALFONS BERG (KONZ)

➔ **Im Wildpark war Endstation**

Im weiteren Verlauf zog die Fortuna über die Stationen Chemnitzer FC (3:1 – Werner, Minkwitz, Bach) und den 1. FC Nürnberg (1:0 - Mill) sogar nach vielen Jahren wieder einmal ins Halbfinale des DFB-Pokals ein. Dort war jedoch dann nach einer bitteren 0:2-Niederlage beim damaligen Europapokalteilnehmer Karlsruher SC Endstation. Nie wieder war die Fortuna hinterher so nah an einer Endspieleteilnahme in einem nationalen Wettbewerb dran. Den Grundstein dazu legte eben jener 3:1-Heimsieg über den FC Bayern München an einem schönen Abend im Herbst 1995 ...

➔ **An Abenden wie diesen ...**

Im zweiten Durchgang kam es noch besser. Diesmal kamen die Gastgeber durch die Mitte und spielten die Hintermannschaft der Münchner mit einem perfekten Pass in die Spitze aus. Thomas Seeliger bediente Richard Cyron, der den Kopf oben und die Ruhe behielt, an Oliver Kahn vorbei zog und aus spitzem Winkel das 2:0 markierte. Spätestens jetzt begannen die Fortuna-Fans zaghaft zu träumen...

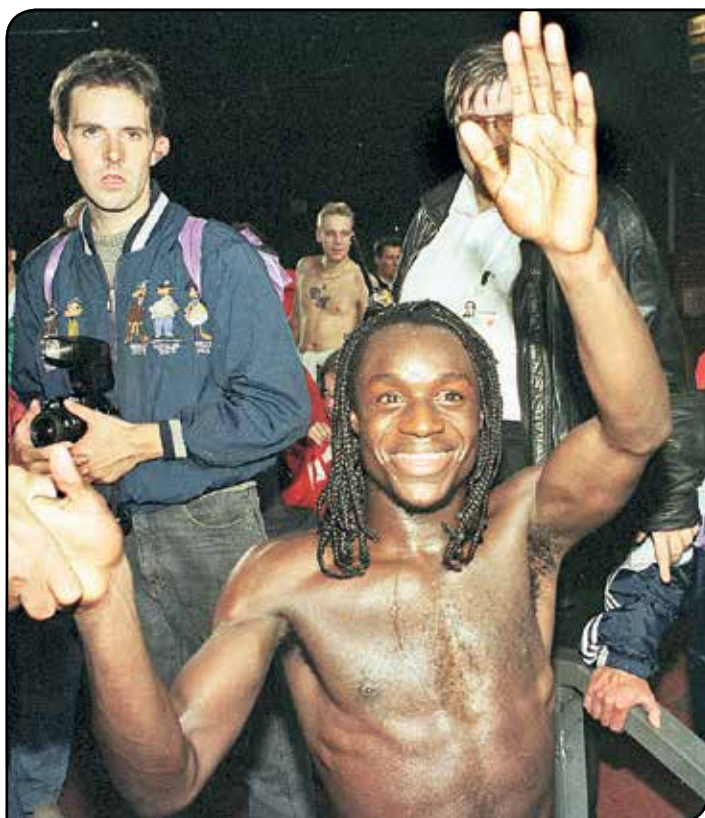
Die Träumereien endeten allerdings abrupt, als Nationalspieler Thomas Helmer nach einer Freistoßflanke per Kopf

zum Anschlusstreffer für den Favoriten traf. Denn nun liefen im Kopf-Kino eines jeden Fußball-Anhangers die unzähligen Spiele ab, in denen den Bayern in der Schlussphase doch noch irgendwie ein Treffer gelang. Aber nicht so an diesem Abend! Einmal mehr stand in der Schlussminute die Düsseldorfer Hintermannschaft gut sortiert, fing in der eigenen Hälfte einen Ball ab und setzte zum alles entscheidenden Konter an. Über „Nobody“ Ben Manga, den nicht viele Anhänger vorher kannten und der das Spiel seines Lebens machte, zogen die Rot-Weißen im Mittelfeld auf und davon

und Oli Kahn entgegen. Völlig uneigennützig legte Manga im gegnerischen Strafraum noch einmal quer und der mitgelaufene Thomas Seeliger krönte wiederum seine starke Leistung mit dem Treffer zum 3:1-Endstand.

Bundesliga-Bilanz gegen den FC Bayern München:

Bundesliga:	S	U	N	Tore
Heim:	7	4	11	39:37
Auswärts:	3	5	14	18:61
Gesamt (44 Spiele):	10	9	25	57:98



Freude pur bei Ben Manga nach dem 3:1-Pokalerfolg über den FC Bayern München.



Ein ebenso bei Darko Drazic (li.), Jörn Schwinkendorf (oben) und Rudi Istenic.

Die 10 Highlight-Spiele gegen den FC Bayern München

Klare Siege, verrückte Aufholjagden und 63 Tore

Vor allem in den 70er und 80er Jahren gab es viele heiße und vor allem torreiche Duelle zwischen der Fortuna und dem FC Bayern München. Dabei kamen beide Vereine auch gehörig unter die Räder. So erinnern sich die Fortuna-Fans noch sehr gerne an das legendäre 7:1 im Rheinstadion zurück. Genauso wie an das verrückte Hin und Her beim 6:5-Erfolg. Das 0:7 drei Jahre später werden sie jedoch aus ihrem Gedächtnis gestrichen haben. Fortuna Aktuell erinnert an die 10 Highlight-Spiele gegen den deutschen Rekordmeister.

**Bundesliga, Saison 1972/73,
14. Spieltag, 22.11.1972**

➔ **FC Bayern München gegen
Fortuna Düsseldorf 3:2**

Nach einer torlosen ersten Halbzeit sorgte Peter Biesenkamp in der 47. Spielminute für die 1:0-Führung in München. Nur wenige Minuten später baute Reiner Geye mit seinem Treffer den Vorsprung der Fortuna weiter aus. Doch die Bayern gaben sich nicht auf und Uli Hoeneß verkürzte in der 55. Minute. Kurze Zeit später war es erneut Hoeneß, der für seine Farben traf – 2:2 (61.). Die Bayern traten weiterhin offensiv auf und drängten sogar noch auf den Siegtreffer. Den erzielte kein Geringerer als Franz Beckenbauer in der 69. Minute. Ein verrücktes Spiel, das eine Halbzeit lang auf Tore wartete und dann innerhalb von 22 Minuten fünf bekam.

Bayern: Maier – Hansen, Beckenbauer, Schwarzenbeck, Breitner, Roth, Zobel, Hoeneß, Krauthausen, Müller, Hoffmann (59. Dürnberger). **Fortuna:** Woyke – Hesse, Kriegler, Lungwitz, Senger, Zewe, Schulz (78. Helmreich), Budde, Geye, Biesenkamp, Herzog. **Schiedsrichter:** Horstmann (Hildesheim). **Tore:** 0:1 Biesenkamp (47.), 0:2 Geye (50.), 1:2 Hoeneß (55.), 2:2 Hoeneß (61.), 3:2 Beckenbauer (69.). **Zuschauer:** 61.000.

**Bundesliga, Saison 1973/74,
18. Spieltag, 05.01.1974**

➔ **Fortuna Düsseldorf gegen
FC Bayern München 4:2**

Das Tor von Uli Hoeneß in der 17. Spielminute schien anzudeuten, dass die Serie der Heimmiederlagen gegen München sich fort-

setzen sollte. Doch die Fortunen ließen sich nicht schocken und kamen zum verdienten Ausgleich durch Reiner Geye. In der zweiten Halbzeit nun spielbestimmend setzte Düsseldorf nach und konnte mit einem Doppelpack von Egon Köhnen (55., 60.) in Führung gehen. Die Bayern wurden offensiver, Zobel verkürzte per Kopfball rund zehn Minuten vor Spielende auf 2:3 nach Vorlage von Hoeneß. Doch kurz vor dem Ende sorgte Dieter Herzog für die Erlösung unter dem Großteil der 62.000 Zuschauer, als er das 4:2 erzielte (89.).

Fortuna: Woyke – Baltes, Kriegler, Zewe, Hesse, Köhnen, Seel (48. Schulz), Brei, Geye, Budde, Herzog. **Bayern:** Maier – Hansen (46. Rohr), Breitner, Beckenbauer, Schwarzenbeck, Roth, Zobel, Hoeneß, Hadewicz (61. Torstensson), Müller, Dürnberger. **Schiedsrichter:** Horstmann (Hildesheim). **Tore:** 0:1 Hoeneß (17.), 1:1 Geye (37.), 2:1 Köhnen (55.), 3:1 Köhnen (60.), 3:2 Zobel (80.), 4:2 Herzog (89.). **Zuschauer:** 62.000.

**Bundesliga, Saison 1974/75,
33. Spieltag, 07.06.1975**

➔ **Fortuna Düsseldorf gegen
FC Bayern München 6:5**

In diesem unglaublichen Spiel lief die Fortuna eine Stunde lang permanent der Musik hinterher. Zwar konnte Wolfgang Seel die Führung der Bayern durch Jupp Kapellmann egalisieren, doch ein Dreierpack von Gerd Müller und der zwischenzeitliche Anschlusstreffer durch Werner Kriegler sorgten für einen Pausenstand von 2:4 aus Düsseldorf Sicht. Doch das war noch lange nicht das Ende des Torfestivals. Reiner Geye



Ein legendäres Spiel: Die Fortuna zwang in der Saison 1974/75 den FC Bayern mit 6:5 in die Knie.

und Heiner Baltes brachten das Rheinstadion zum Toben, als dann Dieter Brei das 5:4 erzielte, brachen alle Dämme. Doch noch war fast eine halbe Stunde zu spielen. Conny Torstensson markierte 20 Minuten vor dem Ende den erneuten Ausgleich. Dieter Herzog beendete das muntere Toreschießen mit dem Siegtreffer zum 6:5 (72.). Elf Treffer innerhalb von 43 Spielminuten – der helle Wahnsinn.

Fortuna: Büns – Baltes, Kriegler, Hesse (85. Biesenkamp), Czernotzky, Zimmermann, Brei, Köhnen, Geye, Seel, Herzog. **Bayern:** Maier – Dürnberger, Schwarzenbeck, Beckenbauer, J. Weiß, Roth (81. G. Weiß), Zobel, Kapellmann, Torstensson, Müller, Wunder (85. Rummenigge). **Schiedsrichter:** Horstmann (Hildesheim). **Tore:** 0:1 Kapellmann (29.), 1:1 Seel (35.), 1:2 Müller (38.), 1:3 Müller (40.), 2:3 Kriegler (41.), 2:4 Müller (42.), 3:4 Geye (56.), 4:4 Baltes (59.), 5:4 Brei (63.), 5:5 Torstensson (69.), 6:5 Herzog (72.). **Zuschauer:** 32.000.

**Bundesliga, Saison 1977/78,
3. Spieltag, 17.08.1977**

➔ **Fortuna Düsseldorf gegen
FC Bayern München 4:2**

Als sich die 50.000 Zuschauer schon damit abgefunden hatten, dass es torlos in die Kabinen geht, traf Norbert Janzon per Kopf zur Bayern-Führung. Die Spieler hatten sich die Treffer für den zweiten Durchgang aufbewahrt. Der begann mit einem Doppelpack von Klaus Allofs (49., 54.), der die Fortuna somit 2:1 in Führung brachte. Eine Viertelstunde danach erzielte Gerd Müller den Ausgleich und gestaltete das Spiel wieder offen. Erst in der 82. und 86. Spielminute gelangen Gerd Zimmermann und Josef Hickersberger die entscheidenden Treffer zum 4:2-Heimsieg der Flingeraner.

Fortuna: Woyke – Brei, Zewe, Zimmermann, Baltes, Hickersberger, Schmitz, K. Allofs, Lund, Szymanek (46. Bommer), Seel. **Bayern:** Maier, Niedermayer, Rausch, Schwarzenbeck, Horstmann, Kapellmann, Oblak, Hoeneß (77. Önal), Rummenigge (83. Künkel), Müller, Janzon. **Schiedsrichter:** Biwersi (Bliesransbach). **Tore:** 0:1 Janzon (45.), 1:1 K. Allofs (49.), 2:1 K. Allofs (54.), 2:2 Müller (66.), 3:2 Zimmermann (82.), 4:2 Hickersberger (86.). **Zuschauer:** 50.000.



teamPARTNER



Carsten Colter

Mit unseren Fenstern und Türen spielt Ihr Haus in der 1. Liga



colter GmbH
Fenster • Türen • Glas

Steinhof 29
40699 Erkrath
Tel.: 0211 - 24 50 09 - 0
Fax.: 0211 - 24 50 09 - 10
mail: info@colter-gmbh.de
www.colter.de



APOLLONIA

Praxisklinik für Zahnheilkunde



IHR ZAHNÄRZTE-TEAM – KOMPETENZ MIT HERZ

Dr. Ph. Dann, Dr. I. Jolk, Zahnarzt A. Frimmersdorf, Dr. T. Schmitt, Dr. E. Julius,
Dr. S. Plogmann, Zahnärztin J. Miesen, Zahnarzt D. Palliparambil, Zahnärztin V. Mayer, Zahnärztin V. Gaydoul

Behandlung von Angstpatienten

Zentrum für Implantologie

Zentrum für Kieferorthopädie

Zentrum für Prophylaxe

Rostocker Straße 18

40595 Düsseldorf

Telefon 02 11 - 70 58 58

www.apollonia-praxisklinik.de



Ihre familienfreundliche Praxisklinik in Düsseldorf



Klaus Allofs jubelt über einen seiner Treffer gegen den FC Bayern München.

**Bundesliga, Saison 1978/79,
16. Spieltag, 09.12.1978**

➔ **Fortuna Düsseldorf gegen
FC Bayern München 7:1**

Das legendäre 7:1 gegen die Bayern! Schon in der ersten Minute durften die Düsseldorfser zum ersten Mal jubeln: Klaus Allofs brachte sein Team in Führung. Die Bayern zeigten sich nicht geschockt und machten den Ausgleich durch Klaus Augenthaler (22.). Die Antwort nur zwei Minuten später gab erneut Allofs und erzielte den Halbzeitstand von 2:1. Die Düsseldorfser zeigten den Bayern nach Wiederanpfiff ihre Grenzen auf und konnten durch jeweils einen Doppelpack von Wolfgang Seel (51., 58.) und Emanuel Günther (74., 86.) die Partie für sich entscheiden. Gerd Zimmermann verwandelte zwischenzeitlich noch einen Elfmeter (65.) und ergänzte den Sieg so auf die Rekordhöhe von 7:1.

Fortuna: Daniel – Brei, Zewe, Zimmermann, Baltes, Weigl, Köhnen, K.Allofs, Schmitz, Seel (74. Lund), Günther. **Bayern:** Maier – Jol, Schwarzenbeck, Augenthaler, Horsmann, Niedermayer, Dürnberger (74. Kapellmann), Breitner, Oblak, Janzon, Rummenigge. **Schiedsrichter:** Engel (Reimsbach). **Tore:** 1:0 K. Allofs (1.), 1:1 Augenthaler (22.), 2:1 K.Allofs (24.), 3:1 Seel (51.), Seel (58.), 5:1 Zimmermann (65., Elfmeter), 6:1 Günther (74.), 7:1 Günther (86.). **Zuschauer:** 26.000.

**Bundesliga, Saison 1980/81,
20. Spieltag, 07.02.1981**

➔ **FC Bayern München gegen
Fortuna Düsseldorf 3:2**

Vor der enttäuschenden Kulisse von 10.000 Zuschauern im Olympiastadion wurden die Bayern ihrer Favoritenrolle gerecht. Wolfgang Kraus (22.) und Paul Breitner per verwandeltem Foulelfmeter (39.) schossen in der ersten Hälfte eine beruhigende 2:0-Führung für den Rekordmeister heraus. Doch plötzlich wurde die Partie noch einmal spannend: Rüdiger Wenzel konnte kurz nach dem Wechsel verkürzen (51.). Und es kam noch besser: Eine Viertelstunde später traf Klaus Allofs zum Ausgleich. Am Ende nahmen Gerd Zewe und Co. doch nichts Zählbares aus dem Süden mit. Das lag an Kraus, der für die Bayern zum 3:2 einnetzte (76.).

Bayern: Müller – Weiner (66. Röber), Horsmann, Dremmler, Augenthaler, Niedermayer, Kraus, Dürnberger, Breitner, Janzon (66. Del'Haye), Rummenigge. **Fortuna:** Daniel – Köhnen, Zewe, Theis, Löhr, Dusend, Wenzel, Weigl, Seel, K. Allofs, T. Allofs. **Schiedsrichter:** Meßmer (Mannheim). **Tore:** 1:0 Kraus (22.), 2:0 Breitner (39., Foulelfmeter), 2:1 Wenzel (51.), 2:2 K. Allofs (67.), 3:2 Kraus (76.). **Zuschauer:** 10.000.

**Bundesliga, Saison 1981/82,
21. Spieltag, 06.02.1982**

➔ **FC Bayern München gegen
Fortuna Düsseldorf 7:0**

Ein bisschen länger als drei Jahre dauerte es, bis sich die Bayern für die 1:7-Schmach von Düsseldorf revanchierten. Schon früh in der Partie zeigte sich, wer die Zügel in der Hand hatte: Die Münchner Bayern konnten durch die frühen Treffer von Wolfgang Kraus (10.), Klaus Augenthaler (15.) und Karl-Heinz Rummenigge (31.) schon in der ersten Halbzeit für klare Verhältnisse sorgen. Paul Breitner erhöhte noch vor der Pause auf 4:0. Doch auch nach Beginn der zweiten Hälfte waren nur die Bayern am Drücker: Zwei Tore von Kurt Niedermayer (68., 79.) und ein Treffer von Klaus Augenthaler (87.) nach Wiederanpfiff sorgten für klare Verhältnisse beim deutlichen 7:0-Erfolg der Münchner.

Bayern: Junghans – Beierlorzer, Dremmler, Horsmann, Augent-

haler, Niedermayer, Kraus (75. Mathy), Dürnberger, Breitner (66. Sigurvinsson), Hoeneß, Rummenigge. **Fortuna:** Bücher – Koczinski, Theis, Weigl, Bockenfeld, Dusend, Hutka, Fach, Bommer, Edvaldsson, T.Allofs. **Schiedsrichter:** Corell (Heilbronn). **Tore:** 1:0 Kraus (10.), 2:0 Augenthaler (15.), 3:0 Rummenigge (31.), 4:0 Breitner (45.), 5:0 Niedermayer (68.), 6:0 Niedermayer (79.), 7:0 Augenthaler (87.). **Zuschauer:** 15.000.

**Bundesliga, Saison 1982/83,
19. Spieltag, 29.01.1983**

➔ **Fortuna Düsseldorf gegen
FC Bayern München 3:5**

Fast schon traditionell in dieser Zeit bekamen die Zuschauer beim Duell zwischen der Fortuna und dem FC Bayern viele Tore zu sehen. Diesmal waren es acht: Amand Theis erzielte nach Toren von Wolfgang Kraus (24.) und Karl-Heinz Rummenigge (32.) kurz vor der Halbzeit den 1:2-Anschlusstreffer (42.). Nur 15 Minuten vergingen in Hälfte zwei, bis Ralf Dusend durch sein Tor ausglich. Das machte ihm Manfred Bockenfeld gleich, nachdem Wolfgang Grobe die Bayern zwischenzeitlich per Foulelfmeter in Front gebracht hatte. Die Chancen zum Sieg nutzten schließlich die Münchner, die nach Treffern von Bernd Dürnberger (77.) und Wolfgang Dremmler (81.) mit 5:3 gewannen.

Fortuna: Kleff – Kuczinski, Zewe, Weigl, Theis, Wenzel, Dusend, Bockenfeld, Fach, Edvaldsson, Bommer. **Bayern:** Pfaff – Dremmler, Pflügler, Augenthaler, Grobe, Dürnberger, Kraus, Nachtweih, Rummenigge, Hoeneß, Del'Haye. **Schiedsrichter:** Dellwing (Trier). **Tore:** 0:1 Kraus (24.), 0:2 Rummenigge (32.), 1:2 Theis (42.), 2:2 Dusend (60.), 2:3 Grobe (65., Foulelfmeter), 3:3 Bockenfeld (67.), 3:4 Dürnberger (77.), 3:5 Dremmler (81.). **Zuschauer:** 41.000.

**DFB-Pokal, Saison 1986/87,
Achtelfinale, 18.11.1986**

➔ **Fortuna Düsseldorf gegen
FC Bayern München 3:0**

Im Achtelfinale des DFB-Pokals zwischen der Fortuna und den Bayern deutete ein lange torloses Spiel auf eine Verlängerung hin.

70 Minuten dauerte es, bis Ralf Dusend zur Düsseldorfer Führung traf. Spätestens mit dem 2:0 der Fortuna durch den kurz zuvor eingewechselten Michael Preetz (88.) machten die Rheinländer den Einzug in die Runde der letzten Acht klar. Den Deckel auf die Partie legte Manfred Bockenfeld mit seinem Tor zum 3:0 (90.). Die Fortuna scheiterte schließlich im Halbfinale gegen die Stuttgarter Kickers (0:3).

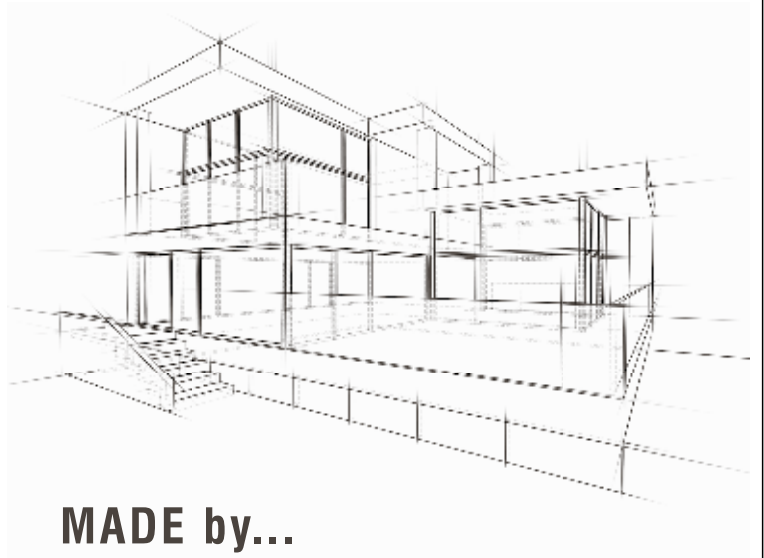
Fortuna: Kargus – Blätzel, Kaiser, Thomas, Wojtowicz, Bockenfeld, Weigl, Dusend, Demandt (79. Jakobs), Krümpelmann (84. Preetz), Jensen. **Bayern:** Dekeyser – Augenthaler, Eder, Nachtweih, Flick, Matthäus, Rummenigge, Pflügler, Wohlfahrt, Hoeneß, Lunde. **Schiedsrichter:** Theobald (Neunkirchen). **Tore:** 1:0 Dusend (70.), 2:0 Preetz (88.), 3:0 Bockenfeld (90.). **Zuschauer:** 45.000.

**DFB-Pokal, Saison 1995/96,
2. Runde, 18.09.1995**

➔ **Fortuna Düsseldorf gegen
FC Bayern München 3:1**

Nach rund 20 Minuten setzte der Mazedonier Darko Pancev den ersten Akzent des Spiels und brachte die Fortuna in Führung. Die Fortuna konnte diesen Vorsprung bis zur 73. Minute verteidigen, als der Münchner Thomas Helmer das 1:1 erzielte. Doch die Düsseldorfser ließen nicht nach und so brachte Richard Cyron das Rheinstadion zum Kochen. Durch das 3:1 von Thomas Seeliger in der 90. Minute war das Weiterkommen in die 3. Runde des DFB-Pokals gesichert. Es war außerdem der zweite Pokalsieg gegen die Münchner Bayern in Folge. (Hinweis: Ausführlicher Bericht zu diesem Spiel im Yesterday auf den vorherigen Seiten)

Fortuna: Koch – Drazic, Werner, Winkhold, Glavas, Seeliger, Schwinkendorf, Manga, Mehlhorn, Pancev (62. Cyron, 90. Bach), Mill (73. Istenic). **Bayern:** Kahn – Strunz, Babel, Helmer, Sforza, Zickler (84. Kostadinov), Hamann (46. Scholl), Herzog (46. Papin), Nerlinger, Ziege, Klinsmann. **Schiedsrichter:** Berg (Konz). **Tore:** 1:0 Pancev (22.), 1:1 Helmer (73.), 2:1 Cyron (79.), 3:1 Seeliger (90.). **Zuschauer:** 45.000.



MADE by...

oberheidt & wirth GbR

tim oberheidt 0172 2509787

guido wirth 0173 4444950

info@made-by-duesseldorf.de

baumanagement · bausteuerung · bauausführung

WIR MACHEN IHRE FUSSBALLSCHUHE PERFEKT



Quarg sport.analytics ist Ihr Spezialist für hochwertige Sportlerversorgung in Düsseldorf. Hier werden Sie umfassend beraten und analysiert von Sportwissenschaftlern, zertifizierten Bewegungsanalytikern und ehemaligen Leistungssportlern.

BEI UNS BEKOMMEN SIE:

- Individuelle Einlagen für Fußball- und Sportschuhe
- Sportkompressionssocken zur Regeneration
- Bandagen zur Sicherung der Gelenke

Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Anpassungstermin.

QUARG SPORT.ANALYTICS. FOR BETTER MOVEMENTS.

Uhlandstr. 11, 40237 Düsseldorf
Telefon 0211/56660620 · info@quarg.net

WWW.QUARG.NET



QUARG
sport.analytics.



4



1



2



3



5



1 Martin und Julia haben seit mehreren Jahren eine Dauerkarte bei der Fortuna und haben im Rahmen eines Sieges geschworen, dass sie heiraten werden, wenn Lumpi und Co. aufsteigen. Nach der Rückkehr in die 2. Bundesliga ruderte Martin zurück: „Ich meinte natürlich die 1. Bundesliga!“ Nachdem auch dies vollbracht war, gaben sich die Beiden im August diesen Jahres das „Ja-Wort“ und ließen 95 rot-weiße Luftballons steigen. // **2** Auch im Urlaub konnte sich Fabian Pimpl nicht von der Fortuna „befreien“: So ließ er sich – selbstverständlich im rot-weißen Dress – vor einem Briefkasten mit der magischen Zahl 1895 ablichten. // **3** Dort ist nun Swens Heimat, nämlich bei Anne. Das Mitte September frisch vermählte Hochzeitspaar Nebelung hatte bei der Trauung auch den legendären „Heimat-Pfeil“ zu Gast. // **4** Seit fast 30 Jahren ist Maximilian (29) mit Leib und Seele Fortuna-Fan. Im USA-Urlaub durch die Bundesstaaten Arizona, Nevada und Kalifornien durfte das Fortuna-Trikot natürlich nicht fehlen. Hier präsentiert sich Maximilian vor der Golden Gate Bridge. // **5** Schon im jüngsten Alter ist die kleine Lina Marie mit dem Fortuna-Virus infiziert. Besonders ihr Opa und Mitglied des Traditionsclub aus Fingern Heinz Peter Monissen ist stolz auf den Nachwuchs in seiner Familie.



Michael Walther,
Regatta-Segler

Spür die Freiheit

360° Wassersport erleben.



19.-27.1.2013
www.boot.de

Die Naturgewalten erleben, das Salz auf der Zunge schmecken, sportliche Herausforderungen im Team meistern oder Ruhe und Ausgleich finden – alles rund ums Segeln erleben Sie auf der boot Düsseldorf vom 19. bis 27. Januar 2013.

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 1010 06
40001 Düsseldorf
Germany
Tel. +49 (0)211/45 60-01
Fax +49 (0)211/45 60-6 68
www.messe-duesseldorf.de





Fortuna Düsseldorf

vs.

FC Bayern München



➔ Und so wird im Tippspiel gewertet: Richtiges Ergebnis: **3 Punkte**, Richtige Tendenz: **1 Punkt**
 ➔ Preise: **1. Platz:** Zwei Eintrittskarten zu einem Sportevent inkl. Übernachtung für zwei Personen
2. Platz: Ein Abendessen mit einem Spieler oder Offiziellen von Fortuna
3. Platz: Ein Original-Trikot von Fortuna mit den Unterschriften der Mannschaften



Dr. Wulff Aengevelt
Aengevelt Immobilien



Björn Becker
Awista GmbH



Sascha Beumer
RA Beumer & Tappert



Hans Brandenburg
BMW Hans Brandenburg



Michael Brechter
Agentur Michael Brechter



Michael Breitkopf
JKP GmbH



Georg W. Broich
Broich Premium Catering



Ariane Bruch
Bruch Freizeitpark GmbH



Hans Brüggem
Bedachungen Brüggem



Robert Cao
Düsseldorf China Center



Carsten Colter
Colter GmbH



Rainer Cox
Geschäftsführer Frankenheim



Michael Dahmen
MEDA KÜCHEN



Daniel Dal-Ben
Tafelspitz1876



C. De Luca
La Brisella



Christian Diedrich
ERGO Versicherungsgruppe



Werner Matthias Dornscheidt
Messe Düsseldorf GmbH



Sascha Dücker
Opernsänger & Produzent



Jan Sönke Eckel
Neuss-Düsseldorf, Häfen GmbH



Dirk Elbers
Oberbürgermeister



Thomas Engmann
Imtech Deutschland GmbH



Dr. Reinhold Ernst
Rechtsanwalt



Frank Faber
Adelbert Moll GmbH



Eduard Fischer
BMW Niederlassung Düsseldorf



Kay Fremdling
Antenne Düsseldorf



Dirk Gatzen
Stadtpark-Kasse Düsseldorf



Manfred Gerken
Gerken GmbH



Herbert Goll
Max Goll GmbH



Uwe Gossmann
Kühn Service Management GmbH



Andreas Goßmann
Stadtpark-Kasse Düsseldorf



Herbert Göritz
Göritz Air-Freight



Ralf Gröning
Röfös WP Partner AG



Michael Hanné
Flughafen Düsseldorf



Winfried Hanssmann
Deutsche Bank AG



Dr. Ralf Hausweiler
Vorstand SDZ



Jörg Hemmann
Steuerberater



Heinz Hessling
Heinz Hessling Lichttechnik



Joseph Hinkel
Altstadtbäckerei



Joachim Hunold
Air Berlin



Dr. Dirk Kall
Aufsichtsratsvorsitzender



Heiner Kamps
Kamps BHVG



Peter Kapfer
Schlösser Brauerei GmbH



Dr. med. Ulrich Keil



Alexander Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Michael Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Manfred Kiel
Geschäftsführer GSC



Klaus Klar
Rheinbahn AG



Alexander Kleine
Diersens Kleine Unternehmensgruppe

➔ Frank Faber (Adelbert Moll GmbH) und Alexander Kleine (Clemens Kleine Unternehmensgruppe) konnten ihren Platz an der Spitze behaupten. Beide sagten für die aufregende Partie gegen den FC Schalke 04 ein Remis voraus. Ganz oben gesellten sich aber auch noch Dr. Ralf Hausweiler (Vorstand SDZ), Dr. Wolff Aengevelt (Aengevelt Immobilien), Guiseppe Saitta (Saitta Locanda del Conte GmbH) und Aufsichtsratsmitglied Dieter vom Dorff, die allesamt das 2:2 gegen die „Königsblauen“ richtig tippten. Aus Fortuna-Sicht kann man sich nur wünschen, dass Kleine am Ende dieser Runde vorne liegt. Er ist nämlich der einzige aus der Führungsgruppe, der für die Fortuna tippt. Daniel Dal-Ben vom tafelspitz1876 hat in der Historie gekramt und glaubt an eine Wiederholung des legendären 7:1.



Pl.	Name	Tipp	Pkt.
1.	Dr. Wulff Aengevelt	2:2	4
	Frank Faber	1:2	4
	Dr. Ralf Hausweiler	1:1	4
	Alexander Kleine	3:1	4
	Guiseppe Saitta	2:2	4
	Dieter vom Dorff	1:2	4
2.	Hans Brügggen	1:1	3
	Michael Dahmen	1:3	3
	Jörg Hemmann	1:1	3
3.	Christian Diedrich	2:2	2
	Werner Matthias Dornscheidt	0:2	2
	Dr. Reinhold Ernst	0:2	2
	Michael Hanné	1:0	2
	Winfrid Hanssmann	0:2	2
	Dr. Dirk Kall	2:2	2
	Gerrit Mallock	0:2	2
	Michael Naseband	2:1	2
	Axel Pollheim	0:3	2
	Jürgen Vogt	1:2	2
4.	Björn Becker	1:3	1
	Michael Brechter	1:0	1
	Georg Broich	2:1	1
	Robert Cao	1:3	1
	Rainer Cox	1:1	1
	Daniel Dal-Ben	7:1	1
	Sönke Eckel	0:2	1
	Dirk Gatzen	1:3	1
	Manfred Gerken	0:0	1
	Herbert Goll	2:2	1
	Andreas Goßmann	0:2	1
	Uwe Gossmann	0:3	1
	Ralf Grüning	1:2	1
	Heinz Hessling	1:1	1
	Josef Hinkel	1:3	1
	Joachim Hunold	1:3	1
	Heiner Kamps	1:2	1
	Peter Kapfer	1:1	1
	Dr.med. Ulrich Keil	1:3	1
	Horst Klosterkemper	0:3	1
	Kiyoshi Koinuma	1:1	1
	Andreas Krause	1:2	1
	Primo Lopez	0:3	1
	Matthias Mauritz	0:2	1
	Lutz Meurer	1:4	1
	Rainer Pennekamp	1:1	1
	Mikhail Ponomarev	0:4	1
	Manfred Rieger	2:2	1
	Friedrich W. Rogge	0:3	1
	Daniel Sauerzapf	0:2	1
	Erwin Schierle	0:2	1
	Ralf Schneider	0:0	1
	Michael Schnitzler	1:1	1
	Marlies Smeets	2:4	1
	Nicola Stratmann	1:3	1
	Hermann Tecklenburg	1:3	1
	Peter Terbuyken	2:2	1
	Frank Tölle	0:3	1
	Georges Vasilidis	0:0	1
	Peter Verhülsdonk	0:2	1
	Albrecht Woeste	0:3	1
	Bernhard Zamek	1:3	1
	Hans-Jörg Zech	1:4	1
5.	Sascha Beumer	0:2	0
	Hans Brandenburg	1:3	0
	Michael Breitkopf	1:0	0
	Ariane Bruch	1:3	0
	Carsten Colter	0:1	0
	C. De Luca	1:1	0
	Sascha Dücker	2:1	0
	Dirk Elbers	1:1	0
	Thomas Engmann	0:3	0
	Eduard Fischer	0:3	0
	Kay Fremdling	1:3	0
	Herbert Görnitz	0:2	0
	Alexander Keuter	2:2	0
	Michael Keuter	1:0	0
	Manfred Kiel	0:3	0
	Klaus Klar	1:0	0
	Guido Melcher	0:2	0
	Klaus-Peter Müller	1:3	0
	Michael Müller	2:2	0
	Dr. med. dent. Oliver Munks	3:1	0
	Hans Noack	1:3	0
	Hans-Norbert Nolte	1:1	0
	Dieter Friedrich Ruß	1:2	0
	Thomas Timmermanns	1:3	0

fortuna club95 

LEASE CON
GESELLSCHAFT FÜR LEASING UND CONSULTING MBH

ekom
communication that works. gmbh



Frauenhof
Industriebedarf und Umwelttechnik

GERKEN
VERMIETET ARBEITSBÜHNEN

MEIER & MEIER
Immobilien GmbH & Co. KG



sushitaxi.de

ADAM
Malerei und Anstrich

LED Linear
linear lighting solutions

wiesmänn
die personalisten

PETERS RECHTSANWÄLTE

Rhein Ruhr
Gebäude - Service - GmbH

trimet

ZweiRad
+ Räder Roller XXXL
E-Bike Kompetenz-Zentrum

AUTOHAUS
TIMMERMANN'S

B R O R S
1 9 8 2

TULIP INN
DÜSSELDORF ARENA

WALThER FLENDER
DIE GRUPPE

Blumen
OCKENFELD
Garten- und Landschaftsbau
Friedhofsgärtnerei · Floristik

B&S
Transport GmbH

BRUNATA
METRONA
Heiz- und Nebenkostenabrechnung
www.brunatametrona.de

INNOFACT AG

WIWOX®

JANKE KÖNNECKE NAUJOK
RECHTSANWÄLTE STEUERBERATER

HANS WEBER
HAUSMEISTERSERVICE

drei
marketing

Audi Service
Service
Autohaus Herfurtner GmbH & Co. KG

EWALD KUHN
Heizung · Sanitär · Lüftung

W. TENCKHOFF KG
SCHREINEREI

Kreissparkasse
Düsseldorf

Bornheim und Partner
Rechtsanwälte

Coca-Cola
Schutzmarke · koffeinhaltig

ROBERT SCHULTZE
NE-METALLE

SEELHORST
SCHÖNE WÄNDE.

stop+go
Die Autowerkstatt
Ronsdorfer Str. 127 · Düsseldorf

Imtech

DirektVersicherung
www.sparkassendirekt.de

CSB-System
INTERNATIONAL

CS PPR
& PARTNER
RECHTSANWÄLTE WIRTSCHAFTSPRÜFER

fortuna club95 

ANTEON 

die → developer

fortuna club95 

Oehme
BROT & KÜCHEN

HARRY RIECK
EDELSTAHL Rost frei

Krüh
MULTISERVICES

andreas
galonska immobilien

Hans Brandenburg GmbH
Düsseldorf · Hilden · Mettmann · Dormagen
www.hans-brandenburg.de

NRG
NORDRECYCLING GMBH
Tel. 02 11 / 87 74 67 90
Fax 02 11 / 87 74 67 91
duesseldorf@nordrecycling.de

DRILLGES
GARTEN- UND LANDSCHAFTBAU
www.drillges.de

FLEUTEC®
FLEUTEC Computer GmbH, Kibitzstraße 24, 47919 Tönisvorst
www.fleutec.de info@fleutec.de Telefon (02151) 7070-0

G·D·P®
WWW.GDP-INTER.COM
NEU: WWW.GDP-PRINT-MARKETING.COM

COMMERZBANK

Schübler GmbH
Bauunternehmung

KÜNNETH & KNÖCHEL
Ihr Partner für Arbeitsschutz und Technik

COX
Sanitär · Heizung · Lüftung GmbH

SIEBDRUCK +
DIGITALDRUCK
www.sud.de

KNEIPER CONSULTING AG

Malerbetrieb Zerrahn GmbH
Kolberger Str. 19
40599 Düsseldorf
Tel.: +49 211 7494684
Fax: +49 211 7494682
www.zerrahn.de

Auto-Park Rath
Düsseldorf · Krefeld
www.autopark-rath.de

FAKO
BRINGTS
DER GETRÄNKE ONLINE-SHOP
Tel.: 02131-934-0
www.fako-bringts.de

AUTOMOBILE
WAGNER
Tel.: 02103-9888-0
www.automobile-wagner.de

HEIMBÜRGER & PARTNER
Rechtsanwälte · Fachanwälte · Steuerberater
HWPG

TMC
Trans Marine Consult GmbH

DESIGNERMODE
50-70% OFF
COUTURE & TRENDS
www.couturetrends.de

KÄLTE
KLIMA
PETERS

2plus
EVENTS ++ MARKETINGSERVICES

BROICH CATERING & LOCATIONS

YVEL DÜSSELDORF
LEVY-Gruppe

dotzilla

online-Forum
www.online-forum.net

TV
TRIOFILM

Garzilla
autosuchmaschine

PEITZ
BEST 4 FOOD
Partner der Lebensmittelindustrie
www.Best4Food.de

KAI HOFMANN
Elektro · Energie

GETRÄNKE
TEMPEL
Die Getränke-Fachmärkte

TIP-TOP UMZUGSERVICE GmbH
PETER WOLTER
57132 Barmen
Beechenstraße 29
Tel.: 0 22 27 789 21 08
Fax: 0 22 27 789 21 09
www.tip-topumzugservice.de
E-Mail: tip-top@tip-topumzugservice.de

nacht
residenz
düsseldorf

DERBYSTAR
THE BALL

BBDO proximity

ŠKODA
Škoda Centrum Düsseldorf

merTens
Raumkonzepte

TECHNIK
JÄGER
DRUCKLUFT
www.jaeger-drucklufttechnik.de

fortuna
club95

NATURSTEIN
Kohlenberg GmbH

DST Consulting GmbH
Development | Services | Technologies

fortuna
club95

fortuna
club95 

 **Scheuvens** BESTATTUNGEN

Tag- und Nachruf 21 1014
Ein Anruf erspart Ihnen alle
Wege! www.scheuvens.de


MEYER WALDECK

Gesellschaft für Kommunikation und Markenprofil mbH

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

 *Birgels*
Prima Kälte Klima

radio 
fortuna


**HISTORISCHE
WASSERMÜHLE**
www.moulin.de


Dachdeckerei
**SVEN
PALLESSEN**
E-Mail: sven.pallessen@t-online.de
Tel.: 02102 - 963373

 **Hösel Ost**
Tank- und Rastanlage, Motel

RANGER

Schumacher Alt


AMANO

ANTENNE
UKW 104,2
DÜSSELDORF


HINKEL

Patrick **Mönninghoff**
STEUERBERATER

**SUSHI
KIKAKU**
SEIT 1975

DONELL
GRUPPENREISEN

BUSE HEBERER FROMM
RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER PARTG


F.G. CONZEN GLAS
Glasbau & Gestaltung seit 1854


Sebastian Fuchs
Gas-Wasser-Heizung

Fresho Fruit
HIGH QUALITY COMMUNICATION

THB Transport- und
Handelsberatungsgesellschaft
Shipbroking • Operating • Agency

JobRaum
Personalmanagement

Telefon 02103 907761 - www.job-raum.de


FIERGE
Haar- und
Körperpflege


P.E.S.
Presch Edelstahl Service

EIK
immobilien keuter

 **MALERWERKSTÄTTEN
SANTEC**
FARBKONZEPTE GMBH

 **WALSER
PRIVATBANK**

Red Carpet Event


CONTAINER-DIENST MÜLLER GMBH
Container von 5 - 30 cbm
Bahnhofsallee 1 · 40721 Hilden
Telefon 0 21 03 / 98 79 79 · Telefax 0 21 03 / 98 79 80

THURNER
+ **SÖHNE**
Immobilien GmbH

MAX GOLL

DSV

*das leckere
Droppke*
Herige
Düsseldorf-Altstadt

Wollermann
Finanzmanagement
Anlage · Finanzierung · Immobilien


B+R


Bistro EssART

EQ
EQ.EINLAGEN
DER RICHTIGE SCHRITT

fortuna **club95** 


Mercedes-Benz
Niederlassung Düsseldorf

**IRNICH &
GUTENBERG**
Steuerberater


MASTER SERVICE
Gebäudemanagement

ZECCO
SPORTVERMARKTUNG GMBH

bhm
Die fairen Partner
für Zeitarbeitslösungen

studio funk
Produktionshaus für Audiovisuelles

fortuna **club95**

RHEINMETALL

COPYPLAN
WIRTSCHAFTSLÖSUNGEN

KIBINGER
Neues

HIMMEL & ÄHD
Gut essen und trinken auf rheinische Art
www.himmel-aehd.de

OLIVER SCHMIDT HAIRDESIGN

unique
JUST BE YOU

PRIMAG
AKTIENGESELLSCHAFT

HOLLMANN
HOLLMANN BUCH & PRESSE

CineStar
So macht Kino Spaß.

KLIEMT
GRUPPE

Autozentrum Hilden
AutozentrumHilden.de

DAS SYSTEMHAUS PLUS
TELEFONBAUSCHNEIDER
COMMUNICATIONS

FET -Stahlhandel GmbH

data-lab
your company for intelligent software

Jürgen Heuser Immobilien
Wohnungen Häuser Gewerbeimmobilien

SIGNA
PROPERTY FUNDS

REINARTZ
Innovative Lösungen aus Tradition

druckluft vpt technik
www.vpt-drucklufttechnik.de

Schaab
DRUCK_MEDIEN

SAIT
www.sait-team.org

Füchsen Alt

AH Security Services GmbH
Nicht nur für Kaarst " mit Sicherheit " die richtige Adresse
Matthias-Claudius-Straße 17 D-41564 Kaarst
Tel.: 0 21 31-97 95 80 Fax: 0 21 31-97 95 82
Homepage: www.ah-security.de E-mail: ah.katsiwos@t-online.de

SK medienconsult

REUM & SCHWARZE
COMPETENCE IN REAL ESTATES

Karsten Klees
Technologieberatung

Zum Schlüssel
HAUSBRAUEREI SEIT 1850 | DÜSSELDORF-ALTSTADT

AK VERLEIH
Arbeitsbühnen | Autokrane | Stapler

GAF
GÖRITZ Air Freight

SCHNEIDER INTERCOM
Kommunikations- und Sicherheitssysteme

DEMAG CRANES AG

KEUTER
Grundbesitzverwaltung

CLASEN
p. clasen satz & druck ohg

Andreas BERG
Aufzugstechnik

fortuna **club95**

savills

STAINES
training solutions

HOBERG & DRIESCH
RÖHRENGROSSHANDEL

fortuna **club95**

TR PLUS

fortuna club95 

Meilenservice
für Automobile

fortuna club95 

SDZ 
Solidaritätsgemeinschaft Düsseldorfer Zahnärzte e.V.

M.Höhner
Immokonzept

PAUL KREMER
GERÜSTBAU

LAN KOPF
MASCHINENBAU
SCHALTEN SIE UNS EIN.

PACKENIUS MADEMANN
Unabhängige Vermögensbetreuer
+ PARTNER
www.primonline.de

NRZ
Hier zu Hause.

 **HOKURIKU UNIVERSITY**

Düsseldorfer **Anzeiger**

mb
LIEBENBERG
BODENBELÄGE

M. WOITE
Sonderwerkstoffe
Edelstähle

Clemens Kleine
Dienstleistungen 

W.I.R.
PERSONAL-DIENSTLEISTUNGEN

SCHNIGGE

M5-Metall
PROFILTECHNIK GMBH

DESTINATION Düsseldorf

UNTERNEHMEN FÜR DÜSSELDORF


IWAKI PUMPEN

RI
Rheinische Immobilien-,
Versicherungs- und
Vertriebsgesellschaft mbH

fortuna club95 

MEISTERBETRIEB
SCHULTZ & TISCH
SANITÄRE INSTALLATION & HEIZUNGSBAU 

HANSA-DRUCKEREI
& VERLAG 


Trade World One GmbH

ADELTA.FINANZ AG

KA KONRAD ADAMS
INDUSTRIEMONTAGEN
KABELVERLEGUNG


HOFFMANN
PERSONALDIENSTLEISTUNGSGRUPPE


ekdgelenkrohr

Frisch und lecker
von Ihrem
Stadtbacker
www.stadtbacker.com

MANO
Arbeitnehmerüberlassung
Personalvermittlung


stockkeim

vanWylick
The way of freshness
Frische, die ankommt


MIETER VEREIN
DÜSSELDORF e.V.


STORM GmbH
Rohre und Rohrzubehör


DAKO
WORLDWIDE TRANSPORT

P
MATTHIAS PIPJORKE
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB
AUF DER REIDE 100
40488 DÜSSELDORF
FON: 0211 472370
FAK: 0211 4723723
INFO@PIPJORKE.COM
WWW.PIPJORKE.COM

fortuna Club95 


KARL EBEL
BAU
www.karlebelbau.de

fortuna Club95 


die + zahnärzte
Dr. med. dent. Oliver Minks
Zahnarztpraxis am KÖ-Center
Blumenstraße 11-15
40212 Düsseldorf
www.diepluszahnärzte.com/ko

fortuna Club95 


W&G
Wirtschafts-Service
GmbH

EXKLUSIV FÜR FORTUNA MITGLIEDER

SPORT GRATIS BIS 2013*

Jetzt starten und bis **Januar 2013**
kostenlos bei HealthCity trainieren.
Nur mit **F95** Mitgliedsausweis!



**FITNESS
KURSE & TRX
POWER PLATES
KINESIS
PERSONAL
TRAINING
WELLNESS
LESMILLS & ZUMBA
KIDS CLUB
u.v.m.**

 **HealthCity**
FITNESS UND MEHR

HealthCity DD Oberkassel | Am Seestern | Tel: 0211 520 65 80
HealthCity DD Gerresheim | im CosmoSports | Tel: 0211 528 50 30
HealthCity Neuss | Parisstr. 110 | Tel: 02131 402 620
HealthCity Kaarst | Friedrich-Krupp-Str. 10 | Tel: 02131 204 260

*Exklusiv für F95 Mitglieder, bei Abschluss einer Mitgliedschaft bei HealthCity



teamPARTNER

Nach 2:0-Führung spielt die Zwote in Oberhausen nur unentschieden

Ein lachendes und ein weinendes Auge

Es ist das altbekannte Dilemma, ob man sich freuen oder ärgern soll: Vor einem Auswärtsspiel der eigenen Mannschaft ist man zufrieden, wenn man „etwas Zählbares holt“. Führt die Mannschaft dann bis 15 Minuten vor dem Abpfiff sogar mit zwei Toren, kann man sich nur schwer damit anfreunden, am Ende doch nur mit einem Punkt nach Hause zu fahren, auch wenn das erzielte Remis unter dem Strich ein so genanntes „gerechtes Ergebnis“ ist.

Der zentrale Begriff im „Old School“-Stadion Niederrhein rund um den Verein Rot-Weiß Oberhausen ist „Maloche“. In guter alter Tradition des Ruhrgebiets wird Fußball hier offiziell gearbeitet. Das traf auch gegen die Zwote zu, denn die Gastgeber konnten sich ihren Punkt nur durch mühsamen Einsatz verdienen. Die Flingeraner mussten bereits kurz nach dem Anpfiff einen Rückschlag hinnehmen, da sich der in den letzten Spielen gut aufgelegte Jules Schwadorf bereits im ersten Laufduell eine Muskelverletzung zuzog. Da Gerrit Wegkamp kurz vor der Abfahrt der Zwoten nach Oberhausen wegen des Ausfalls von Erste-Kapitän Andreas Lambertz kurzfristig nach Mainz nachreisen musste, wo die Erste ihr Bundesliga-Meisterschaftsspiel absolvierte, spielten diesmal Aliosman Aydin und Diego Rodriguez Diaz im Angriff. Die Zwote begann offensiv und ging nicht ganz überraschend auch früh in Führung. Alexander Nandzik holte auf der linken Seite einen Eck-

ball heraus, André Fomitschow führte ihn aus und Leon Balogun verwandelte mit einem blitzsauberen Kopfball. Die Gastgeber, in deren Reihen mit Patrick Nettekoven, Ken Asaeda und Christoph Caspari gleich drei ehemalige Fortunen spielen, begannen eher verhalten aus der Abwehr heraus, hatten dann aber (31. und 36.) gleich zwei Großchancen durch Karoj Sindi und Ken Asaeda, die Zwote-Keeper Tim Boss durch zwei Blitzreaktionen jedoch verteilte.

Dass die Oberhausener Arbeiter im zweiten Durchgang „eine Schippe“ würden zulegen müssen, wenn sie das Ergebnis noch drehen wollten, war klar. Und das taten sie auch, denn sie spielten jetzt druckvoller und setzen die Defensive der Zwoten gehörig unter Druck. Im Mittelpunkt der gesamten zweiten Halbzeit stand eindeutig Tim Boss, dessen Leistung nicht nur Ken Asaeda, der selbst zweimal an den grandiosen Paraden des Zwote-Keepers gescheitert war, nach dem Spiel als „sensationell“ bezeichnete. Seine Torwart-Gala begann in der 50. Minute, als er einen Kopfball von Jörn Nowak aus nächster Nähe noch über die Latte lenken konnte. Für rund 15 Minuten brannte es im Strafraum der Zwoten, aber Tim Boss hielt seine Mannschaft im Spiel. Ein Entlastungsangriff der Fortunen führte dann überraschend trotzdem zum Ausbau ihrer Führung. Timm Golley wurde von Ralf Schneider im Strafraum gefoult, und André Fomitschow verwandelte den fälligen Strafstoß sicher zur 2:0-Führung. Nachdem den Gastgebern in der 75. Minute durch einen von Benjamin Weigelt aus dem rechten Halbfeld unhaltbar und direkt verwandelten Freistoß doch noch der Anschlusstreffer gelungen war, standen die Flingeraner bis zum



Der überragende Mann beim Punktgewinn in Oberhausen: Zwote-Keeper Tim Boss.

		STADION NIEDERRHEIN, OBERHAUSEN REGIONALLIGA WEST · SAISON 2012/2013 11. SPIELTAG · 06.10.12 · 14:00 UHR			
ROT-WEISS OBERHAUSEN		FORTUNA DÜSSELDORF II			
➔ RWO: NETTEKOVEN TYLER BORUTZKI NOWAK HÖTTE WEIGELT ASAEDA SINDI BAUDER (71. TALARSKI) SCHNEIDER TERRANOVA (62. LEKESIZ)		2:2 (0:1) 0:1 BALOGUN (16.) 0:2 FOMITSCHOW (61. FE) 1:2 WEIGELT (75.) 2:2 TALARSKI (84.)		➔ F95 II: BOSS ERAT HAZAIMEH BALOGUN NANDZIK RAMI (88. FAHRIAN) MÜLLER NYARKO SCHWADORF (5. RODRIGUEZ DIAZ), FOMITSCHOW AYDIN (49. GOLLEY)	
➔ GELBE KARTEN: TERRANOVA, ASAEDA, TYLER / AYDIN, RAMI GROBES FOULSPIEL		➔ ZUSCHAUER: 1827		➔ ROTE KARTE: BALOGUN (90.) SCHIEDSRICHTER: STEFAN GLASMÄCHER (ALSDORF)	

Schlusspfiff unter Dauerdruck. In dieser Phase wackelte die Abwehr teilweise bedenklich und man merkte der jungen Mannschaft an, dass ihr in solchen Situationen ein erfahrener Spieler fehlt, der den Überblick behält und seine Mitspieler dirigiert. Dass die Zwote am Ende nicht doch noch mit leeren Händen dastand, hatte sie den vielen Glanzparaden ihres Keepers zu verdanken, der eindeutig zum Spieler des Tages avancierte. Gerade für ihn war daher der wohl traurigste Moment, als er sich nach der Abwehr einer Serie von Eckbällen und Schüssen doch noch einmal geschlagen geben und den Ausgleich durch Pascale TalarSKI aus spitzem Winkel hinnehmen musste. Kurz vor dem Abpfiff wurde Leon Balogun nach einer Abwehraktion in Höhe der Mittellinie, die nur optisch aber nicht faktisch eine Rote Karte suggerierte, denn er hatte eindeutig nur den Ball gespielt, vom Schiedsrichter frühzeitig in die Kabine geschickt.

➔ **RWO-Trainer Peter Kunkel, auf dem Namenschild als**

„Chef der Maloche“ bezeichnet, nach dem Spiel: „Ich weiß nicht, ob ich lachen oder weinen soll. Die erste Halbzeit haben wir komplett verschlafen, aber spätestens nach dem Elfer nur noch auf ein Tor gespielt. Aufgrund unserer vielen Chancen hätten wir das Spiel schließlich gewinnen müssen. Ob der Torwart der Düsseldorf in seinem Leben jemals wieder so halten wird, weiß ich nicht. Unser Punkt ist jedenfalls mehr als verdient.“

➔ **Zwote-Trainer Taskin Aksoy:** „Wir haben ein interessantes Spiel gesehen. In der ersten Halbzeit haben wir wenig zugelassen und nach dem 2:0 müssen wir das Spiel nach Hause bringen. Leider haben wir aber das Spielen eingestellt und fangen uns den Anschlusstreffer ein. Wir haben es allein unserem Torwart zu verdanken, dass der Ausgleich nicht viel früher fällt. Insgesamt muss man mit dem Spielverlauf zufrieden sein, aber natürlich ist man enttäuscht, wenn man eine solche Führung nicht über die Zeit bringt.“ (RR)

OANS, ZWOA, ABG'SUFFA!



PREMIUM PARTNER

WARSTEINER

www.warsteiner.de

„Das Team scheint bei Turnieren befreiter aufzutreten“

Fortunas U 19 verteidigt den Titel beim Ruhrpokal

Mit zwei 3:0-Siegen gegen Preußen Münster und dem Gastgeber DJK TuS Hordel und einem torlosen Unentschieden gegen RW Essen marschierte Fortunas U 19 durch die Vorrundengruppe beim diesjährigen Ruhrpokal in Bochum-Hordel und sicherte sich so die Finalteilnahme. Am Sonntag dann setzte sich die Mannschaft von Trainer Sinisa Suker mit 2:1 gegen den VfL Bochum durch und verteidigte damit den Titel. Im Interview spricht der Coach über den erneuten Turniersieg und die bisherige Ausbeute in der Bundesliga.



Verteidigte mit der U 19 den Titel beim Ruhrpokal der DJK TuS Hordel.

➔ **Ihr Team scheint eine echte Turniermannschaft zu sein. Wie kommt das?**

Man könnte echt das Gefühl haben. Wir haben schon in der Vorbereitung ein Turnier gewonnen, dann die Champions Trophy beim BV 04 Düsseldorf über Ostern und jetzt den Titel beim Ruhrpokal verteidigt. Es sieht so aus, als würden die Jungs bei Turnieren etwas befreiter auftreten. Vielleicht liegt es daran, dass in der Meisterschaft ein anderer Druck da ist. Wir gehen in die Spiele mit einer gewissen Leichtigkeit.

➔ **Kommt Ihnen ein solches Turnier an einem spielfreien Wochenende entgegen?**

Natürlich, wir haben auch die Jungs spielen lassen, die zuletzt verletzt waren oder nicht so häufig zum Einsatz gekommen sind. Es ist uns sehr wichtig, dass dort alle Akteure Spielpraxis sammeln können. Wir müssen zusehen, dass wir unsere spielerische Leichtigkeit auch in die Meisterschaft übertragen können.

➔ **Wie zufrieden sind Sie mit dem Saisonstart von Ihrem Team?**

Wir haben mit einer Ausnahme bis jetzt immer ordentliche Leistungen gezeigt. Das Heimspiel gegen den 1.FC Köln hätten wir nicht verlieren dürfen. Deshalb bin ich mit der Punktausbeute nicht ganz glücklich. Es wäre einfach mehr drin gewesen. Aber wir bleiben realistisch. Positiv ist auch, dass der eine oder andere schon bei Testspielen der Profis eingesetzt wurde. Das zeigt doch, dass Norbert Meier unseren Weg unterstützt.

News aus dem Nachwuchsleistungszentrum

Australische Gäste und erfolgreiche Schüler

In diesem Monat gab es einige erfreuliche Nachrichten aus dem Nachwuchsleistungszentrum am Flinger Broich. Während Kicker der Fortuna mit der Lessingschule Deutscher Meister der Schülermannschaften wurden, empfingen die U 14 und die U 11 die Football Star Academy Australien, die in der Sportschule Hennef zu Gast war.



Die australischen Gäste bei der Mannschaftsbesprechung.

Das Düsseldorfer Lessing-Gymnasium war eigentlich als Außenseiter zum Fußballbundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ nach Berlin gefahren. Doch

plötzlich spielten sich die Kicker, bei denen Burak Aksoy, Fynn Eckhardt (beide U 15), Vincent Schaub und Carlo Schmitz (beide U 14) aus dem Nachwuchs von Fortuna Düsseldorf mitwirkten,

in einen Rausch. Nach zwei Unentschieden gegen die Teams aus Schleswig-Holstein (Kaltenkirchen, 1:1) und Sachsen (Martin-Rinckart-Gymnasium Eilenburg, 0:0) und Siegen über das Schul- und Leistungszentrum Berlin (1:0), das Sportgymnasium Neubrandenburg und das Otto-Hahn-Gymnasium aus Karlsruhe standen die Jungs aus der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt sich im Finale erneut den Schleswig-Holsteinern aus Kaltenkirchen gegenüber. Mit einem sensationellen 6:0-Erfolg sicherten sich die Düsseldorfer den Titel in der Wettkampfklasse III (Jahrgang 1997-2000/Schulklassen 8/9). Fortuna gratuliert zum tollen Erfolg!

Football Star Academy Australien zu Gast

In diesem Monat empfing das NLZ Gäste aus Australien. Die Football Star Academy Australien, in der der ehemalige dänische Nationalspieler Jesper Olsen als Trainer fungiert, war in der Sportschule Hennef und wurde auf der Suche nach Testspiel-Gegnern in Düsseldorf fündig. Die U 14 besiegte die „Aussies“ mit 14:0, die U 11 gewann gegen den starken Jahrgang der Australier mit 3:0. Die Academy befindet sich derzeit auf Europa-Tour durch Deutschland, die Niederlande und Spanien, um im sportlichen Wettkampf, aber auch in der Trainingsmethodik Erfahrungen zu sammeln.



TULIP INN

DÜSSELDORF ARENA

PRÄSENTIERT

DÜSSELDORFS SPORTPERSÖNLICHKEIT

2012

POWERED BY

OTeLo

JETZT MITWÄHLEN:

WWW.SPORTLERWAHL2012.DE





Was macht eigentlich ... Wolfgang Seel ?

„Solch eine phantastische Stimmung habe ich noch nie in einem Stadion erlebt!“

Es war eine der Sternstunden in der Vereinsgeschichte von Fortuna Düsseldorf. Obwohl es sich bei dieser Begegnung „nur“ um ein ganz normales Bundesligaspiel handelte. Doch an jenem 9. Dezember 1978 wurde Fußball-Geschichte geschrieben. Die Partie zwischen der Fortuna und dem FC Bayern München endete mit einem Endergebnis, welches noch heute in jeder Statistik als die höchste Bundesliga-Auswärtsniederlage des deutschen Rekordmeisters ausgewiesen ist. Mit 7:1 deklassierte die Fortuna das bajuwarische Star-Ensemble an jenem 9. Dezember 1978!

Mit dabei und als zweifacher Torschütze mitverantwortlich für den Kantersieg war Wolfgang Seel. Ohnehin darf sein Name, wenn es um die ruhmreiche Vergangenheit der Fortuna im „goldenen Jahrzehnt“ geht, die 1970er Jahre, natürlich nicht fehlen. Fortuna Aktuell traf ihn am Rande eines Treffens von ehemaligen Fortuna-Spielern in Düsseldorf und sprach mit ihm über den historischen Sieg gegen den FC Bayern, die „gute alte Zeit“, seinen weiteren Lebensweg und die aktuellen Geschehnisse rund um die Rot-Weißen.

➔ Herr Seel, was haben Sie von diesem Spiel noch in Erinnerung behalten?

Seel: Na ja, eigentlich war das gar kein wichtiges Spiel, sondern „nur“ ein ganz normales Bundesligaspiel. Wobei die Spiele gegen die Bayern schon damals immer etwas Besonderes waren. Von dem Spiel selber weiß ich noch, dass die Bayern auf eine merkwürdige Art und Weise auf Abseits gespielt haben, was aber bei der von Trainer Gyula Lorant neu formierten Viererkette nicht so gut funktioniert hat! Teilweise haben sie sogar auf der Mittellinie und davor ihre Abseitsfalle aufgebaut, was wir offensichtlich ganz gut ausgenutzt haben (lacht). Da sind wir im wahrsten Sinne des Wortes laufend in ihre Hälfte rein gelaufen. Für mich persönlich war es insofern ein wunderschönes Spiel, weil ich selbst zwei Tore erzielt, einen Elfmeter raus geholt und noch eine Torvorlage gegeben habe.

➔ Und nach dem Spiel? Schadenfreude oder einfach nur Freude pur über diesen glorreichen Erfolg?

Seel: Nein, Schadenfreude überhaupt nicht. Einfach nur riesige Freude über dieses Ergebnis. Oh-

nehin habe ich Bayern München und die Arbeit der Verantwortlichen immer respektiert und tue dies noch heute. Von daher haben wir sie immer geachtet, ohne uns aber vor ihnen zu fürchten. Vielmehr haben wir uns auf die Spiele gegen sie und die Duelle mit Spielern wie Beckenbauer, Hoeneß und Schwarzenbeck gefreut. Das waren alles nette Kerle.

➔ Also letztlich doch ein ganz normales Bundesligaspiel mit einem nicht ganz so normalen Ausgang?

Seel: Zumindest war es ein normaler Bundesligaspieltag, wobei der Bericht am Abend in der ARD-Sportschau etwas länger gedauert hat, denn die mussten ja acht Tore unterbringen (lacht). Aber ich will es auch nicht überbewerten. Die Endspiele im DFB-Pokal oder im Europapokal waren bedeutsamer oder auch das 6:5 gegen Bayern München (am 7. Juni 1975, Anm. d. Red.) ein paar Jahre zuvor. Aber ein bisschen zufrieden und stolz macht es einen schon, dass wir bei der höchsten Auswärtsniederlage der Bayern nicht nur dabei, sondern maßgeblich daran beteiligt waren!

➔ Wie sehr ist Ihnen generell Ihre Zeit in Düsseldorf noch in Erinnerung?

Seel: Es waren eine großartige Zeit und phantastische neun Jahre, die ich hier in Düsseldorf verbracht habe. Deshalb habe ich auch nur gute Erinnerungen an die Fortuna. Natürlich gab es auch mal Phasen, in denen es nicht so gut lief. Aber uns zeichnete vor allem die Kameradschaft untereinander aus, weshalb ich ab und zu, wenn es eben meine Zeit im Ruhestand zulässt, gerne nach Düsseldorf komme und mich mit meinen ehemaligen Mitspielern treffe. Leider ist die Entfernung aus dem Saarland doch recht groß, so dass dies nicht so oft gelingt.



Wolfgang Seel trifft beim 4:1-Sieg gegen den FC Schalke 04.

Das ist schade.

➔ **Also sind Ihnen solche Treffern mit ehemaligen Fortunen sehr wichtig?**

Seel: Absolut. Ich habe heute nach 32 Jahren Gerd Zimmermann das erste Mal wiedergesehen. Wir haben uns beide riesig gefreut. Da merkt man schon, dass da etwas von dieser Kameradschaft zurück geblieben ist.

➔ **Welche sportlichen Höhepunkte – teilweise ja auch mit Gerd Zimmermann – sind Ihnen außer dem 7:1 besonders in Erinnerung geblieben?**

Seel: Natürlich sind dies die drei Endspiele innerhalb eines Jahres 1979 und 1980. Mein Tor im Finale zum 1:0-Sieg nach Verlängerung gegen Hertha BSC (am 23. Juni 1979, Anm. d. Red.), der Pokalerfolg ein Jahr später gegen den 1. FC Köln oder das Europapokalendspiel 1979 gegen den FC Barcelona, auch wenn wir es leider unglücklich verloren haben. Aber das waren schon tolle Ereignisse. Wobei ich die bessere sportliche Zeit persönlich in meinen Anfangsjahren bei der For-

tuna hatte, als mir in einer Saison als Mittelfeldspieler sogar mal 13 Tore (Saison 1974/75, Anm. d. Red.) gelangen und ich ein paar Mal in der Nationalmannschaft spielen durfte.

➔ **Bleiben wir bei dem Pokalfinale 1979 gegen Hertha BSC. Sie erzielten das Siegtor in der 116. Spielminute: Ein raffinierter Kunstschuss mit links aus einem fast unmöglichen Winkel! Haben Sie es jetzt noch vor Augen?**

Seel: Na ja, täglich denke ich nicht daran (lacht). Aber das war schon ein unglaublicher Glücksmoment für mich. Vor allem deshalb, weil ich im Jahr davor nach dem verlorenen Pokalfinale gegen den 1. FC Köln beim 0:2 ein bisschen der Buhmann war, weil ich ein paar Chancen liegen gelassen habe. Außerdem hatte ich zu dem Zeitpunkt einen guten Lauf. Ein paar Wochen zuvor hatte ich ja schon im Europapokalendspiel gegen den FC Barcelona beim 3:4 nach Verlängerung zwei Tore erzielt. So hätte ich nicht abtreten können! Da war noch eine Rechnung offen.

➔ **Wie haben Sie die Fortuna in den letzten Jahren wahrgenommen, was haben Sie mitbekommen?**

Seel: Ich bekomme erfreulicherweise immer noch das Stadionheft zugeschickt, worüber ich mich sehr freue und das ich auch regelmäßig lese. So war und bin ich immer bestens informiert. Das Interesse meinerseits war eigentlich immer da, wobei ich zugeben muss, dass in der Phase, als die Fortuna ganz unten war und in der Oberliga gespielt hat, meine Faszination etwas nachgelassen hatte...

➔ **Diese Zeit ist glücklicherweise vorbei!**

Seel: In der vergangenen Saison war ich natürlich Feuer und Flamme, als die Fortuna in der 2. Bundesliga oben mitgespielt und letztlich auch verdient den Aufstieg geschafft hat. Wobei ich – wie gesagt – nicht nur dann zu einem Verein halte, wenn er oben ist. Das Interesse war wirklich immer da.

➔ **Wann haben Sie das letzte Mal die Fortuna spielen sehen?**

Seel: Ich war beim Heimspiel gegen Schalke in der Arena. Da muss ich ganz ehrlich sagen, dass ich noch nie eine bessere Atmosphäre in einem Stadion erlebt habe. Und ich war ja doch öfters in einem Fußballstadion. Das war Gänsehaut pur. Da ist ja nachher keiner nach Hause gegangen! Und dann singen alle zusammen das Lied von den Toten Hosen. Wahnsinn.

➔ **In der Tat eine Stimmung, die mit „damals“ nicht zu vergleichen ist?!**

Seel: Nein, überhaupt nicht. Ich werde ab und zu darauf angesprochen, dass ich heute ja auch mehr verdienen würde. Doch darüber mache ich mir heute Gedanken mehr. Aber allein wegen dieser Stimmung im Stadion hätte ich gerne selber noch mal gespielt!

➔ **Wie bewerten Sie die sportliche Situation derzeit bei der Fortuna?**

Seel: Der Start war gut, und jetzt müssen wir hoffen, dass es in etwa so weiter geht. Immerhin sind diese zehn Punkte schon auf dem Konto verbucht. Allerdings kann ich mich noch gut daran erinnern, dass wir in der Saison 1975/76 nach drei Spieltagen Tabellenführer waren und am Saisonende um den Klassenerhalt kämpfen mussten. Aber die Punkte, die die Mannschaft jetzt hat, muss sie nachher nicht mehr erkämpfen!

➔ **Nach Ihrer Zeit in Düsseldorf (1973–82) gingen Sie zurück in Ihre Heimat ins Saarland, spielten noch drei Jahre für den 1. FC Saarbrücken und beendeten dann Ihre Karriere. Was haben sie danach beruflich gemacht?**

Seel: Mittlerweile bin ich seit einem Jahr Rentner. Vorher habe ich fast drei Jahrzehnte lang für die Saarland Sport Toto GmbH gearbeitet. Aber ich bin immer noch viel unterwegs. Ohne Terminkalender geht bei mir nichts!

➔ **Also Wolfgang Seel im Unruhezustand...?**

Seel: So könnte man es sagen, ja (lacht).

➔ **Herr Seel, wir bedanken uns für das Gespräch, wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und begrüßen Sie immer wieder gerne in Düsseldorf!**



Und noch ein Treffer von Seel: Im DFB-Pokalfinale von 1979 überwindet er Norbert Nigbur, Torwart von Hertha BSC Berlin.

Wolfgang Seel

Spielte von 1973–82 für die Fortuna. In 274 Bundesligaspielen erzielte er 59 Tore. Zwischen August 1973 und Oktober 1978 versäumte der pfeilschnelle offensive Mittelfeldspieler nicht ein einziges Bundesligamatch und bestritt 181 Spiele ohne Unterbrechung in Folge! Darüber hinaus kam er in zahlreichen DFB-Pokalspielen sowie im UEFA-Pokal (Europa League) zum Einsatz. Zwischen 1974 und 77 trug Seel sechsmal das Trikot mit dem weißen Adler auf der Brust und spielte unter Bundestrainer Helmut Schön in der deutschen Nationalmannschaft. Seel gehört zweifelsfrei zu den „Legenden“ bei Fortuna Düsseldorf.

Fortuna QUIZ

WIE VIEL FORTUNA SIND SIE?

In diesem Quiz hat man die Möglichkeit, sich selbst zu testen, was man über die Fortuna und den heutigen Gegner alles weiß. In zehn Fragen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden wird das Wissen auf die Probe gestellt.

Frage 1 (1 Punkt)

Welcher Spieler hat beim legendären 7:1-Sieg der Fortuna den Ausgleichstreffer gemacht?

- A Lothar Matthäus** **B Klaus Augenthaler**
C Ruggiero Rizzitelli

Frage 2 (3 Punkte)

Welcher Spieler im aktuellen Kader erzielte den letzten Bundesliga-Treffer gegen den FC Bayern München?



Frage 3 (1 Punkt)

Wie viele gebürtige Bayern hat Fortuna Düsseldorf im aktuellen Kader?

- A 2** **B 1** **C Keinen**

Frage 4 (3 Punkte)

Wie viele Siege hat Norbert Meier als Trainer in der Bundesliga gegen den FC Bayern München eingefahren?

- A 5** **B Keinen** **C 1**

Frage 5 (2 Punkte)

Wie endete das Spiel zur Arena-Eröffnung zwischen der Fortuna und dem FC Bayern?

- A 0:3** **B 0:8** **C 1:5**



Am 18. Januar 2005 fand vor 44.583 Zuschauern die Eröffnung der Düsseldorfer Arena statt.

Frage 6 (1 Punkt)

Wer erzielte in diesem Spiel den zwischenzeitlichen Ausgleich?

- A Frank Mayer** **B Gustav Policella**
C Marcel Podszus

Frage 7 (3 Punkte)

Welche Farben hatten die Fortuna-Trikots in den beiden Freundschaftsspielen gegen die Münchner 2005 und 2008?

- A grün und rot** **B gelb und weiß**
C gelb und blau

Frage 8 (3 Punkte)

Im Jahr 1957 standen sich die beiden Vereine im DFB-Pokal-Finale gegenüber. Wie endete diese Begegnung?

- A 1:0 für den FC Bayern**
B 3:1 für die Fortuna
C 4:2 für den FC Bayern

Frage 9 (2 Punkte)

Welcher Spieler erzielte den wichtigen Siegtreffer beim Auswärtsspiel bei der Reserve des FC Bayern in der Saison 2007/08, der später den Aufstieg in die 2. Bundesliga möglich machte?

- B Bekim Kastrati**



Frage 10 (1 Punkt)

Welcher Fortuna-Verantwortliche arbeitete parallel mit dem heutigen Cheftrainer der Bayern, Jupp Heynckes, einst für den deutschen Rekordmeister?

- B Norbert Meier**



Wie viel Fortuna sind Sie?

- 19-20: Ihr Herz schlägt rot-weiß
16-18: Sie nennen Ihren Sohn „Lumpi“
13-15: Sie haben seit einigen Jahren eine Dauerkarte
10-12: Sie schauen ab und zu beim Training vorbei
7-9: Sie haben außer Fortuna auch noch andere Hobbies
4-6: Sie kennen Fortuna nur von Freunden
0-3: In Ihrer Freizeit trinken Sie Kölsch oder reiten Fohlen

Frage 10: Von 1990 bis 1992 arbeitete Fortunas Vorstand Sport Wolf Werner bei den Bayern als Jugendtrainer. Jupp Heynckes war von 1987 bis 1991 Cheftrainer bei den Münchnern.
Frage 9: Zwei Minuten waren nur noch zu spielen, als Sebastian Heidinger mit seinem linken Fuß am FC-Bayern vorbei zum viel umjubelten Sieg trat. Anschließend befiel den Trainer, die Fortuna zum Gästeblock und feierte mit den Fans.
Frage 8: Der FC Bayern setzte sich damals denkbar knapp mit 1:0 durch. Den Treffer erzielte Jupp Heynckes vor dem Ende. Das war gleichzeitig das erste Pflichtspiel zwischen beiden Clubs.
Frage 7: Zur Arena-Eröffnung liefen die Düsseldorf in gelben Trikots mit der Brustwerbung der Rheinischen Post auf, 2008 trugen Andreas Lamertz und Co. blaue Jerseys mit dem Schriftzug der Düsseldorfer Messerboot.

Frage 6: Den zwischenzeitlichen Ausgleich konnte Frank Mayer erzielen. Schon nach acht Minuten brachte Claudio Pizarro den FC Bayern zum 1:1.
Frage 5: Die Fortuna verlor gegen den FC Bayern München mit 1:5. Im ersten Durchgang konnte der damalige Regionalligist die Partie noch offen gestalten, zur Pause stand es 1:1.
Frage 4: Norbert Meier konnte als Trainer gegen die Bayern bislang noch nicht gewinnen. Als Cheftrainer von Borussia Mönchengladbach verlor er 1997 mit 2:3 bei den Bayern, mit dem MSV Duisburg unterlag er 2005 in München mit 0:4.

Frage 3: Mit Oliver Fink und Stefan Reisinger stehen im derzeitigen Kader der Fortuna zwei Spieler, die in Bayern geboren wurden. Fink erblickte im oberpfälzischen Hirschau das Licht der Welt. Reisinger im niederbayerischen Landshut.
Frage 2: Am 9. Spieltag der Saison 2009/2010 verkürzte Stefan Reisinger im Heimspiel gegen den FC Bayern in der 90. Minute auf 1:2. Am Ende setzten sich die Münchner mit diesem Ergebnis durch.

Frage 1: In der 22. Minute konnte Klaus Augenthaler den Ausgleich erzielen. Zuvor hatte schon in der 1. Minute Klaus Allofs die Führung der Flügelerbauer besorgt.

Antworten:

CINQUE



MODEAUSSTATTER FORTUNA DÜSSELDORF 

CINQUE STORE | Benrather Straße 12 | 40213 Düsseldorf | Mo–Fr 10–19 Uhr | Sa 10–20 Uhr | cinque.de

➔ 1. Spieltag, 24.08.2012 – 26.08.2012

20:30	Borussia Dortmund	: SV Werder Bremen	2:1 (1:0)
15:30	M'gladbach	: 1899 Hoffenheim	2:1 (1:0)
15:30	Sport-Club Freiburg	: 1. FSV Mainz 05	1:1 (0:0)
15:30	FC Augsburg	: Fortuna Düsseldorf	0:2 (0:0)
15:30	Hamburger SV	: 1. FC Nürnberg	0:1 (0:0)
15:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC Bayern München	0:3 (0:1)
18:30	Eintracht Frankfurt	: Bayer 04 Leverkusen	2:1 (0:1)
20:45	VfB Stuttgart	: VfL Wolfsburg	0:1 (0:0)
17:30	Hannover 96	: FC Schalke 04	2:2 (1:0)

➔ 2. Spieltag, 31.08.2012 – 02.09.2012

20:30	1. FSV Mainz 05	: SpVgg Greuther Fürth	0:1 (0:0)
15:30	FC Schalke 04	: FC Augsburg	3:1 (1:0)
15:30	Bayer 04 Leverkusen	: Sport-Club Freiburg	2:0 (1:0)
15:30	SV Werder Bremen	: Hamburger SV	2:0 (0:0)
15:30	1. FC Nürnberg	: Borussia Dortmund	1:1 (1:1)
15:30	1899 Hoffenheim	: Eintracht Frankfurt	0:4 (0:2)
18:30	Fortuna Düsseldorf	: M'gladbach	0:0 (0:0)
15:30	VfL Wolfsburg	: Hannover 96	0:4 (0:2)
17:30	FC Bayern München	: VfB Stuttgart	6:1 (3:1)

➔ 3. Spieltag, 14.09.2012 – 16.09.2012

20:30	FC Augsburg	: VfL Wolfsburg	0:0 (0:0)
15:30	Borussia Dortmund	: Bayer 04 Leverkusen	3:0 (2:0)
15:30	FC Bayern München	: 1. FSV Mainz 05	3:1 (2:0)
15:30	M'gladbach	: 1. FC Nürnberg	2:3 (1:2)
15:30	VfB Stuttgart	: Fortuna Düsseldorf	0:0 (0:0)
15:30	Hannover 96	: SV Werder Bremen	3:2 (2:1)
18:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC Schalke 04	0:2 (0:0)
15:30	Sport-Club Freiburg	: 1899 Hoffenheim	5:3 (2:1)
17:30	Eintracht Frankfurt	: Hamburger SV	3:2 (2:1)

➔ 4. Spieltag, 21.09.2012 – 23.09.2012

22:30	1. FC Nürnberg	: Eintracht Frankfurt	1:2 (0:1)
15:30	FC Schalke 04	: FC Bayern München	0:2 (0:0)
15:30	VfL Wolfsburg	: SpVgg Greuther Fürth	1:1 (1:1)
15:30	1. FSV Mainz 05	: FC Augsburg	2:0 (2:0)
15:30	Hamburger SV	: Borussia Dortmund	3:2 (1:0)
15:30	Fortuna Düsseldorf	: Sport-Club Freiburg	0:0 (0:0)
15:30	Bayer 04 Leverkusen	: M'gladbach	1:1 (1:1)
17:30	SV Werder Bremen	: VfB Stuttgart	2:2 (0:0)
17:30	1899 Hoffenheim	: Hannover 96	3:1 (1:1)

➔ 5. Spieltag, 25.09.2012 – 26.09.2012

20:00	FC Bayern München	: VfL Wolfsburg	3:0 (1:0)
20:00	FC Schalke 04	: 1. FSV Mainz 05	3:0 (1:0)
20:00	SpVgg Greuther Fürth	: Fortuna Düsseldorf	0:2 (0:2)
20:00	Eintracht Frankfurt	: Borussia Dortmund	3:3 (0:2)
20:00	M'gladbach	: Hamburger SV	2:2 (1:1)
20:00	VfB Stuttgart	: 1899 Hoffenheim	0:3 (0:1)
20:00	Hannover 96	: 1. FC Nürnberg	4:1 (2:0)
20:00	Sport-Club Freiburg	: SV Werder Bremen	1:2 (0:0)
20:00	FC Augsburg	: Bayer 04 Leverkusen	1:3 (0:3)

➔ 6. Spieltag, 28.09.2012 – 30.09.2012

20:30	Fortuna Düsseldorf	: FC Schalke 04	2:2 (0:2)
15:30	Bayer 04 Leverkusen	: SpVgg Greuther Fürth	2:0 (0:0)
15:30	SV Werder Bremen	: FC Bayern München	0:2 (0:0)
15:30	1. FC Nürnberg	: VfB Stuttgart	0:2 (0:1)
15:30	1899 Hoffenheim	: FC Augsburg	0:0 (0:0)
15:30	Hamburger SV	: Hannover 96	1:0 (1:0)
18:30	Borussia Dortmund	: M'gladbach	5:0 (2:0)
15:30	Eintracht Frankfurt	: Sport-Club Freiburg	2:1 (0:0)
17:30	VfL Wolfsburg	: 1. FSV Mainz 05	0:2 (0:2)

➔ 7. Spieltag, 05.10.2012 – 07.10.2012

20:30	FC Augsburg	: SV Werder Bremen	3:1 (2:1)
15:30	FC Bayern München	: 1899 Hoffenheim	2:0 (1:0)
15:30	FC Schalke 04	: VfL Wolfsburg	3:0 (1:0)
15:30	Sport-Club Freiburg	: 1. FC Nürnberg	3:0 (1:0)
15:30	1. FSV Mainz 05	: Fortuna Düsseldorf	1:0 (0:0)
15:30	SpVgg Greuther Fürth	: Hamburger SV	0:1 (0:1)
15:30	M'gladbach	: Eintracht Frankfurt	2:0 (2:0)
17:30	VfB Stuttgart	: Bayer 04 Leverkusen	2:2 (1:1)
17:30	Hannover 96	: Borussia Dortmund	1:1 (0:1)

➔ 8. Spieltag, 19.10.2012 – 21.10.2012

20:30	1899 Hoffenheim	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
15:30	Borussia Dortmund	: FC Schalke 04	-- (--)
15:30	Bayer 04 Leverkusen	: 1. FSV Mainz 05	-- (--)
15:30	VfL Wolfsburg	: Sport-Club Freiburg	-- (--)
15:30	Eintracht Frankfurt	: Hannover 96	-- (--)
15:30	Fortuna Düsseldorf	: FC Bayern München	-- (--)
18:30	SV Werder Bremen	: M'gladbach	-- (--)
15:30	1. FC Nürnberg	: FC Augsburg	-- (--)
17:30	Hamburger SV	: VfB Stuttgart	-- (--)

➔ 9. Spieltag, 26.10.2012 – 28.10.2012

20:30	FC Augsburg	: Hamburger SV	-- (--)
15:30	FC Schalke 04	: 1. FC Nürnberg	-- (--)
15:30	Sport-Club Freiburg	: Borussia Dortmund	-- (--)
15:30	1. FSV Mainz 05	: 1899 Hoffenheim	-- (--)
15:30	SpVgg Greuther Fürth	: SV Werder Bremen	-- (--)
15:30	Fortuna Düsseldorf	: VfL Wolfsburg	-- (--)
15:30	VfB Stuttgart	: Eintracht Frankfurt	-- (--)
17:30	FC Bayern München	: Bayer 04 Leverkusen	-- (--)
17:30	Hannover 96	: M'gladbach	-- (--)

➔ 10. Spieltag, 02.11.2012 – 04.11.2012

20:30	Eintracht Frankfurt	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
15:30	Borussia Dortmund	: VfB Stuttgart	-- (--)
15:30	M'gladbach	: Sport-Club Freiburg	-- (--)
15:30	Hannover 96	: FC Augsburg	-- (--)
15:30	1. FC Nürnberg	: VfL Wolfsburg	-- (--)
15:30	1899 Hoffenheim	: FC Schalke 04	-- (--)
18:30	Hamburger SV	: FC Bayern München	-- (--)
15:30	Bayer 04 Leverkusen	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
17:30	SV Werder Bremen	: 1. FSV Mainz 05	-- (--)

➔ 11. Spieltag, 09.11.2012 – 11.11.2012

20:30	1. FSV Mainz 05	: 1. FC Nürnberg	-- (--)
15:30	FC Bayern München	: Eintracht Frankfurt	-- (--)
15:30	FC Schalke 04	: SV Werder Bremen	-- (--)
15:30	Sport-Club Freiburg	: Hamburger SV	-- (--)
15:30	FC Augsburg	: Borussia Dortmund	-- (--)
15:30	Fortuna Düsseldorf	: 1899 Hoffenheim	-- (--)
15:30	VfL Wolfsburg	: Bayer 04 Leverkusen	-- (--)
17:30	VfB Stuttgart	: Hannover 96	-- (--)
17:30	SpVgg Greuther Fürth	: M'gladbach	-- (--)

➔ 12. Spieltag, 17.11.2012 – 18.11.2012

15:30	Borussia Dortmund	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
15:30	M'gladbach	: VfB Stuttgart	-- (--)
15:30	Hannover 96	: Sport-Club Freiburg	-- (--)
15:30	1. FC Nürnberg	: FC Bayern München	-- (--)
15:30	Hamburger SV	: 1. FSV Mainz 05	-- (--)
15:30	Eintracht Frankfurt	: FC Augsburg	-- (--)
18:30	Bayer 04 Leverkusen	: FC Schalke 04	-- (--)
15:30	SV Werder Bremen	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
17:30	1899 Hoffenheim	: VfL Wolfsburg	-- (--)

➔ 13. Spieltag, 23.11.2012 – 25.11.2012

20:30	Fortuna Düsseldorf	: Hamburger SV	-- (--)
15:30	FC Bayern München	: Hannover 96	-- (--)
15:30	FC Schalke 04	: Eintracht Frankfurt	-- (--)
15:30	VfL Wolfsburg	: SV Werder Bremen	-- (--)
15:30	1. FSV Mainz 05	: Borussia Dortmund	-- (--)
15:30	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Nürnberg	-- (--)
15:30	Sport-Club Freiburg	: VfB Stuttgart	-- (--)
17:30	1899 Hoffenheim	: Bayer 04 Leverkusen	-- (--)
17:30	FC Augsburg	: M'gladbach	-- (--)

➔ 14. Spieltag, 27.11.2012 – 28.11.2012

20:00	Borussia Dortmund	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
20:00	Hannover 96	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
20:00	Hamburger SV	: FC Schalke 04	-- (--)
20:00	Eintracht Frankfurt	: 1. FSV Mainz 05	-- (--)
20:00	M'gladbach	: VfL Wolfsburg (Mi.)	-- (--)
20:00	VfB Stuttgart	: FC Augsburg	-- (--)
20:00	SV Werder Bremen	: Bayer 04 Leverkusen	-- (--)
20:00	1. FC Nürnberg	: 1899 Hoffenheim	-- (--)
20:00	Sport-Club Freiburg	: FC Bayern München	-- (--)

➔ 15. Spieltag, 30.11.2012 – 02.12.2012

20:30	Fortuna Düsseldorf	: Eintracht Frankfurt	-- (--)
15:30	FC Schalke 04	: M'gladbach	-- (--)
15:30	Bayer 04 Leverkusen	: 1. FC Nürnberg	-- (--)
15:30	1. FSV Mainz 05	: Hannover 96	-- (--)
15:30	FC Augsburg	: Sport-Club Freiburg	-- (--)
15:30	SpVgg Greuther Fürth	: VfB Stuttgart	-- (--)
18:30	FC Bayern München	: Borussia Dortmund	-- (--)
15:30	1899 Hoffenheim	: SV Werder Bremen	-- (--)
17:30	VfL Wolfsburg	: Hamburger SV	-- (--)

➔ 16. Spieltag, 07.12.2012 – 09.12.2012

20:30	Hamburger SV	: 1899 Hoffenheim	-- (--)
15:30	Borussia Dortmund	: VfL Wolfsburg	-- (--)
15:30	VfB Stuttgart	: FC Schalke 04	-- (--)
15:30	1. FC Nürnberg	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
15:30	Sport-Club Freiburg	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
15:30	FC Augsburg	: FC Bayern München	-- (--)
18:30	Eintracht Frankfurt	: SV Werder Bremen	-- (--)
15:30	M'gladbach	: 1. FSV Mainz 05	-- (--)
17:30	Hannover 96	: Bayer 04 Leverkusen	-- (--)

➔ 17. Spieltag, 14.12.2012 – 16.12.2012 *

15:30	FC Bayern München	: M'gladbach	-- (--)
15:30	FC Schalke 04	: Sport-Club Freiburg	-- (--)
15:30	Bayer 04 Leverkusen	: Hamburger SV	-- (--)
15:30	VfL Wolfsburg	: Eintracht Frankfurt	-- (--)
15:30	SV Werder Bremen	: 1. FC Nürnberg	-- (--)
15:30	1899 Hoffenheim	: Borussia Dortmund	-- (--)
15:30	1. FSV Mainz 05	: VfB Stuttgart	-- (--)
15:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC Augsburg	-- (--)
15:30	Fortuna Düsseldorf	: Hannover 96	-- (--)

➔ DFB-Pokal

1. Hauptrunde: 17. bis 20. August 2012, 19.08.2012, 18:30
SV Wacker Burghausen : **Fortuna Düsseldorf** 0:1 (0:0)

2. Hauptrunde: 31. Oktober 2012, 20:30
Fortuna Düsseldorf : **M'gladbach** -- (--)

Achtelfinale: 18./19. Dezember 2012
 Viertelfinale: 26./27. Februar 2013
 Halbfinale: 16./17. April 2013 / Finale in Berlin: 1. Juni 2013

➔ 18. Spieltag, 18.01.2013 – 20.01.2013 *

15:30	SV Werder Bremen	: Borussia Dortmund	-- (--)
15:30	Bayer 04 Leverkusen	: Eintracht Frankfurt	-- (--)
15:30	1899 Hoffenheim	: M'gladbach	-- (--)
15:30	VfL Wolfsburg	: VfB Stuttgart	-- (--)
15:30	FC Schalke 04	: Hannover 96	-- (--)
15:30	1. FSV Mainz 05	: Sport-Club Freiburg	-- (--)
15:30	Fortuna Düsseldorf	: FC Augsburg	-- (--)
15:30	1. FC Nürnberg	: Hamburger SV	-- (--)
15:30	FC Bayern München	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)

➔ 19. Spieltag, 25.01.2013 – 27.01.2013 *

15:30	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FSV Mainz 05	-- (--)
15:30	VfB Stuttgart	: FC Bayern München	-- (--)
15:30	M'gladbach	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
15:30	FC Augsburg	: FC Schalke 04	-- (--)
15:30	Sport-Club Freiburg	: Bayer 04 Leverkusen	-- (--)
15:30	Hannover 96	: VfL Wolfsburg	-- (--)
15:30	Hamburger SV	: SV Werder Bremen	-- (--)
15:30	Borussia Dortmund	: 1. FC Nürnberg	-- (--)
15:30	Eintracht Frankfurt	: 1899 Hoffenheim	-- (--)

➔ 20. Spieltag, 01.02.2013 – 03.02.2013 *

15:30	VfL Wolfsburg	: FC Augsburg	-- (--)
15:30	FC Schalke 04	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
15:30	Bayer 04 Leverkusen	: Borussia Dortmund	-- (--)
15:30	Hamburger SV	: Eintracht Frankfurt	-- (--)
15:30	1. FSV Mainz 05	: FC Bayern München	-- (--)
15:30	1. FC Nürnberg	: M'gladbach	-- (--)
15:30	Fortuna Düsseldorf	: VfB Stuttgart	-- (--)
15:30	SV Werder Bremen	: Hannover 96	-- (--)
15:30	1899 Hoffenheim	: Sport-Club Freiburg	-- (--)

➔ 21. Spieltag, 09.02.2013 – 10.02.2013 *

15:30	Hannover 96	: 1899 Hoffenheim	-- (--)
15:30	FC Augsburg	: 1. FSV Mainz 05	-- (--)
15:30	Borussia Dortmund	: Hamburger SV	-- (--)
15:30	FC Bayern München	: FC Schalke 04	-- (--)
15:30	Sport-Club Freiburg	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
15:30	M'gladbach	: Bayer 04 Leverkusen	-- (--)
15:30	SpVgg Greuther Fürth	: VfL Wolfsburg	-- (--)
15:30	VfB Stuttgart	: SV Werder Bremen	-- (--)
15:30	Eintracht Frankfurt	: 1. FC Nürnberg	-- (--)

➔ 22. Spieltag, 15.02.2013 – 17.02.2013 *

15:30	1. FC Nürnberg	: Hannover 96	-- (--)
15:30	SV Werder Bremen	: Sport-Club Freiburg	-- (--)
15:30	Bayer 04 Leverkusen	: FC Augsburg	-- (--)
15:30	Fortuna Düsseldorf	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
15:30	VfL Wolfsburg	: FC Bayern München	-- (--)
15:30	Borussia Dortmund	: Eintracht Frankfurt	-- (--)
15:30	1. FSV Mainz 05	: FC Schalke 04	-- (--)
15:30	Hamburger SV	: M'gladbach	-- (--)
15:30	1899 Hoffenheim	: FC Bayern München	-- (--)

➔ 23. Spieltag, 22.02.2013 – 24.02.2013 *

15:30	FC Bayern München	: SV Werder Bremen	-- (--)
15:30	VfB Stuttgart	: 1. FC Nürnberg	-- (--)
15:30	FC Augsburg	: 1899 Hoffenheim	-- (--)
15:30	Hannover 96	: Hamburger SV	-- (--)
15:30	Sport-Club Freiburg	: Eintracht Frankfurt	-- (--)
15:30	M'gladbach	: Borussia Dortmund	-- (--)
15:30	FC Schalke 04	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
15:30	SpVgg Greuther Fürth	: Bayer 04 Leverkusen	-- (--)
15:30	1. FSV Mainz 05	: VfL Wolfsburg	-- (--)

➔ 24. Spieltag, 01.03.2013 – 03.03.2013 *

15:30	Eintracht Frankfurt	: M'gladbach	-- (--)
15:30	Bayer 04 Leverkusen	: VfB Stuttgart	-- (--)
15:30	Borussia Dortmund	: Hannover 96	-- (--)
15:30	1. FC Nürnberg	: Sport-Club Freiburg	-- (--)
15:30	Fortuna Düsseldorf	: 1. FSV Mainz 05	-- (--)
15:30	SV Werder Bremen	: FC Augsburg	-- (--)
15:30	1899 Hoffenheim	: FC Bayern München	-- (--)
15:30	Hamburger SV	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
15:30	VfL Wolfsburg	: FC Schalke 04	-- (--)

➔ 25. Spieltag, 08.03.

Nichts Neues bei Fortuna

Liebe Freunde des rot-weißen Balles,

herzlich willkommen zum Düsseldorf Oktoberfest! Damit spiele ich nicht unbedingt auf unseren heutigen Gegner an, ich denke eher an etwas anderes: Ab sofort spielt unsere Mannschaft für den Rest des Oktobers nur noch Heimspiele. Heute gegen den FC Bayern, am kommenden Samstag gegen den VfL Wolfsburg, anschließend am 31. Oktober im DFB-Pokal gegen Borussia Mönchengladbach. Drei Heimspiele hintereinander, das ist schon ungewöhnlich. Allerdings natürlich nicht bei uns, denn wir sind bekanntlich Fortuna und wir können alles.

Deshalb hatten wir auch vor gar nicht sooo langer Zeit sogar mal vier Heimspiele am Stück! Die Heimspiele gegen Hertha BSC II, Wuppertaler SV, Holstein Kiel und den VfL Osnabrück gingen im März 2005 an vier Wochenenden hintereinander in der Landeshauptstadt über die Bühne. Geschuldet war dies dem Tausch eines Heimrechts aus der Hinrunde sowie der Spielverlegung eines Auswärtsspiels hinter den Osnabrück-Termin. Und da wir seinerzeit schon ein kreatives Völkchen waren, wurden die vier Spiele auch jeweils abwechselnd am Flinger Broich und in der damals nagelneuen Arena ausgetragen. Ein cleverer Schachzug, der die meisten Leute vergessen ließ, dass es tatsächlich vier Heimspiele am Stück waren, schließlich hatte man bei jedem Spiel im Vergleich zur Vorwoche einen anderen Anfahrtsweg. Also, diese Heimspiel-Serie, deren Auftakt wir heute erleben, ist vielleicht etwas ungewöhnlich, aber für uns beileibe nichts Besonderes.

Der Gegner übrigens auch nicht. Noch nicht einmal um diese Jahreszeit, und schon gar nicht zu diesem Datum. Fast auf den Tag genau vor vier Jahren, am 18.10.2008, spielten wir nämlich schon einmal in unserer Arena ein Meisterschaftsspiel gegen den FC Bayern München.

Okay, hinter dem Vereinsnamen des Gastes stand auf dem Spielberichtsbogen eine kleine „II“, aber Bayern bleibt nunmal Bayern, und Oktober bleibt nunmal Oktober. Zumal bei den Gästen damals auch schon gewisse Leute wie Thomas Müller oder Holger Badstuber auf unserem Rasen standen, was auch heute zu erwarten sein dürfte. Wir kompensieren das auf unserer Seite mit Jens Langeneke und natürlich Andreas Lambertz. Thomas Müller erzielte seinerzeit sogar den Führungstreffer für den FC Bayern (II). Es langte dennoch nicht zum Sieg, denn am Ende stand es 1:1. Beiläufig angemerkt hätte ich nichts dagegen, wenn das heutige Spiel gewisse Parallelen aufweisen würde...



Damals noch im Drittliga-Team des FC Bayern München: Der heutige Nationalspieler Thomas Müller; hier gegen den ehemaligen Fortunen Olivier Caillaud.

Natürlich will ich die Kirche im Dorf lassen. Ich weiß sehr wohl, wer da heute anrückt und was auf dem Papier von diesem Spiel zu erwarten ist. Aber ich habe fast auf den Tag genau vor vier Jahren gesehen, wie FCB-Coach Hermann Gerland nach dem Spiel ein wenig, sagen wir, missgelaunt war, weil sein Team hier nicht gewonnen hatte. Ich würde einiges dafür geben, heute Jupp Heynckes in dieser Rolle zu erleben. Man wird ja noch ein wenig träumen dürfen.

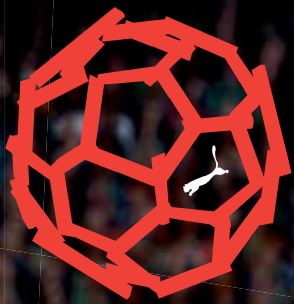
Kramt gerne in alten Geschichten: janus

HÖHEN- ANGST KENNEN WIR NICHT

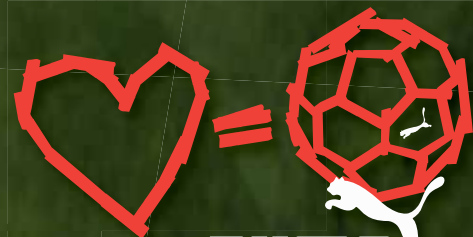
**DAS VERBINDET UNS MIT
UNSERER FORTUNA –
VIEL ERFOLG JUNGS!**

Catering | Cleaning | Security | Airport Service
Clinic Service | Facility Management | Personal Service

SEIT 2011 AUCH IM BURJ KHALIFA



DIE NEUE MACHT AM RHEIN



WILLKOMMEN IN DER 1. LIGA!

PUMA®